J 6766 F

OSTDEUTSCHE FAMILIENKUNDE

Zeitschrift für Familiengeschichtsforschung

Herausgegeben in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e. V., Sitz Herne

INHALT

Die katholischen Pfarrer von Schönau an der Katzbach (Johannes Grünewald) 193
Mennonitengeburten 1759–1781 um Tiegenort/Westpreußen (Adalbert Goertz) 198
Der Magistrat Narvas in russischer Zeit (1704–1861) (Dirk-Gerd Erpenbeck) (Schluß) ... 201
Deutsche Familien in Pudewitz, Kr. Schroda/Posen (Volker F. Hahn) 210
Einwohner in den Kreisen Neiße und Grottkau im 18. und 19. Jahrhundert (Helmut Muschler) 213
Evangelische Geistliche als Vorfahren der Wolliner Familie Stoephasius (Dirck-Michael Stoephasius) 217
Einwohner der deutschen Siedlungen Ugartsthal und Landestreu in Galizien (1785–1820) (Ernst Hexel) (Forsetzung folgt) 219

Mitteilungen
Fragment eines Taufregisters aus dem Kirchenbuch Friedland (Oberschlesien) 1836–1838 (Georg Grüneberg) 231
Ausstellungshinweis (Ulrich Schmilewski) 232
Zusammenarbeit zwischen west- und mitteldeutschen Familienforschern 216
Familientag Seeberg-Elverfeldt (Roland Seeberg-Elverfeldt) 232
Zuwachs an Mikroverfilmungen in Salt Lake City (Adalbert Goertz) 232

Gelegenheitsfunde (Waltraud Steinmetz, Heinrich Studentkowski) 209, 232

Schrifttum 233

Beilage: Familienkundliche Nachrichten, Band VIII, Nr. 2.

Band XII. 38. Jahrgang | April - Juni 1990 | Heft 2

VERLAG DEGENER & CO., INHABER GERTRAUD GESSNER
Nürnberger Straße 27 / Postfach 1340, D-8530 Neustadt a. d. Aisch
Preis des Einzelheftes DM 15,00

Schriftleiter: Ulrich Schmilewski, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Berliner Ring 37, 8782 Karlstadt (Main) (Tel. 09353 / 22 16)

Mitarbeiter dieses Heftes:

Martin Armgart, cand. phil., Graitengasse 31, 4300 Essen 12
Andreas Bartelsen, Merowinger Str. 9, 4040 Neuß 1
Dirk-Gerd Erpenbeck, Studiendirektor, Drohnenweg 28, 4630 Bochum
Adolf Fischer, Bundesbahnoberamtsrat, Juttastr. 20, 8500 Nürnberg 30
Dr. Adalbert Goertz, 12934 Buchanan Trail E., Waynesboro Pa., 17268, USA
Georg Grüneberg, Buchdruckermeister, Finkenberg 6, DDR-2805 Lenzen (Elbe)
Johannes Grünewald, Pfarrer i.R., Rohnsterrassen 6, 3400 Göttingen
Volker F. Hahn, Dipl.-Ing., Kopperpahler Allee 52, 2300 Kronshagen
Ernst Hexel, Amtsrat a.D., Im Gries 20, 5300 Bonn 2
Helmut Muschler, Oberingenieur, Kellerstr. 72, 4300 Essen 16
Dr. phil. Roland Seeberg-Elverfeldt, Ministerialrat a.D., Nietzschestr. 25, 5300 Bonn 2
Waltraud Steinmetz, Berliner Str. 124, 8723 Gerolzhofen
Dirck-Michael Stoephasius, Dipl.-Finanzwirt, Akazienallee 29, 4330 Mühlheim/Ruhr 1
Heinrich Studentkowski, Studiendirektor a.D., Franz-Schubert-Str. 3, 5520 Bitburg

E. Habel, F. Gröbel

Mittellateinisches Glossar

Bei der Durchsicht mittelalterlicher oder frühneuzeitlicher Quellen stößt man immer wieder auf lateinische Texte, deren Entschlüsselung mit Hilfe eines klassischen Lateinlexikons nicht möglich ist, da das lateinische, wie jede Sprache, im Lauf der Jahrhunderte einem Bedeutungswandel unterworfen war. Dem Familienforscher hilft das vorliegende Glossar bei der Bearbeitung von mittellateinischen Texten, besonders dann, wenn es um Berufsbezeichnungen, Krankheiten oder ähnliches geht.

Paderborn. Mit einer neuen Einführung versehener, im Wörterbestand unveränderter Nachdruck der 2. Auflage. 1989. XXI u. 432 Spalten. Ft. 18,5 x 12 cm, brosch. DM 22,80

Zu beziehen durch
VERLAG DEGENER & CO., POSTFACH 1340, D-8530 NEUSTADT/AISCH

Band 12
38. Jahrgang
Heft 2

OSTDEUTSCHE FAMILIENKUNDE

April - Juni 1990

Die katholischen Pfarrer von Schönau an der Katzbach*

Von Johannes Grünewald

1268, 9. 1. Erste urkundliche Erwähnung von *Sonowe* (Schönau) unter den 17 bei Goldberg gelegenen Dörfern, deren Getreidezehnten den in Breslau residierenden Domherren zugute kommen sollen[1].

1268 (ohne Tag) bezeugt *Walther*, plebanus in Reinvridi villa (Röversdorf), eine Schenkungsurkunde[2]. Er ist der erste bekannte Pfarrer, dem anfänglich auch die Seelsorge von Schönau oblag, das erst zu Ende des 13. Jh. Stadtrechte erhalten haben wird (erste Erwähnung als Stadt 1321)[3] und wenig später auch eine eigene Kirche gehabt haben muß, denn

1305, 16.3. wird Herr *Jacob*, Pfarrer in Schonow genannt[4].

Die 1382 errichtete, der Himmelfahrt Mariens geweihte Kirche war demnach nicht das erste Gotteshaus in der Stadt, sondern der Neubau anstelle einer vermutlich durch Brand zerstörten Vorgängerin, doch galt die ältere Röversdorfer Kirche als Mutter- und die der Stadt als ihre Tochterkirche, wohl noch bis zum Ende des 17. Jh.[5].

1376 Nickel von *Czedelicz*, Pfarrer in Schönau, sein Bruder Peter war Pfarrer von Neukirch[6].

Um 1381 Heinrich von *Abschatz*, Pfarrer an der Röversdorfer Kirche und Förderer des Neubaus der Stadtpfarrkirche, aus Liegnitzer Adelsgeschlecht[7].

Um 1391 Hartmann von *Hoberg*[8]. Das Adelsgeschlecht war bis ins 16. Jh. auf Alt-Schönau ansässig, Grabsteine in der St.-Johanniskirche von 1483 und 1516.

1399 Petrus *Unruwe*, Pfarrer von Schonow und Archipresbyter der sedis Gowltbergensis[9].

Um 1440 Niklas *Leiska*[10].

Noch 1448 Andreas *Hofmann*, er stiftete in diesem Jahr ein zweites Amt (Ministerium) auf den Marienaltar in der Pfarrkirche zu Löwenberg[11].

Um 1449 Nicolaus *Hocke*, er geht nach Konradswaldau[12].

Um 1503 Niclas *Schulz*, vielleicht personengleich mit Nicolaus Sculteti aus Schweidnitz, der SS. 1447 in Leipzig studierte[13].

Um 1507 Matthes *Wanner*, Pfarrer von Schönau und Altarist in Schweidnitz. Er gehörte zu den Begleitern Herzog Friedrichs II. von Liegnitz auf seiner Pilgerfahrt ins Heilige Land und gab 1507 ein „Verzeichniß der Reise" heraus „im 29. Jahr meines Alters"[14].

In beiden Kirchen ist seit der Mitte des 16. Jh. evangelisch gepredigt worden durch den aus Schönau gebürtigen Melchior Keseler, anscheinend unter dem durch den Lehnsherrn Balthasar Gotsche im Einvernehmen mit dem Bischof Balthasar von Promnitz berufenen Pfarrer Martin Köler, der demnach noch katholisch war, jedoch nach 1559 zum Luthertum übertrat und heiratete. In der St.-Johanniskirche befindet sich das Epitaph für seine am Abend Mariae Lichtmeß (2.2.)1564 verstorbene Hausfrau Ursula, wo sie links vom Hochaltar vor dem Krucifixus knieend dargestellt ist. Köler ist 1574 als Pastor von Poischwitz bei Jauer gestorben. Noch am 26.11.1562 gibt der

Bischof die Erlaubnis zur Anlegung eines neuen Begräbnisplatzes in der Niederstadt zur rechten Seite der Brücke, wo der Weg nach Röversdorf geht, gleichzeitig soll dort ein Hospital zur Aufnahme armer Leute erbaut werden. Es ist der Hospitalkirchhof, der in den 1930er Jahren dem Bau des neuen Postamtes weichen mußte[15].

Pastoren waren: Bis 1577 Melchior Keseler, 1578-93 M. George Pezold, 1593-1603 Johann Hauptmann, 1603-10 Daniel Poppe, um 1615 Abraham Crusius, 1628-29 Jeremias Hartranft und noch einmal von 1635-37, danach Vakanz, 1639 großer Stadtbrand mit Kirche und Pfarrhaus, 1650 Melchior Feierabend, 1650-52 Wenceslaus Kahl. 1.3.1654 Kirche endgültig rekatholisiert.

1654, März bis April, Georgius Ignatius *Seiffert*, erster katholischer Pfarrer, Weltpriester, * 1615 in Rothwasser bei Freiwaldau (Österr. Schlesien), geweiht 1643, Kaplan in Laßwitz O.-S. 1647 Pfarrer in Hertwigswalde bei Münsterberg. In Schönau wurden ihm außer den beiden Kirchen noch sieben benachbarte Dorfpfarreien zur Administration übergeben. Er ging noch 1654 nach Kupferberg, 1677 nach Schildau, wo er 1685 gestorben ist, □ Kupferberg[16].

Von 1654 bis 1686 verwalteten zuerst zwei, dann drei Patres der Gesellschaft Jesu die Pfarrei mit den dazu geschlagenen Kirchen und entfalteten eine rege, aber fast erfolglose Seelsorgetätigkeit und stellten die kirchlichen Gebäude wieder her[17].

1686-1701 Johann Christian *Reibsthal*, ~ 15.9.1654 Gräfenhainichen bei Wittenberg, Vater Tobias R., evang. Diakonus. 21.1.1675 Student in Wittenberg, 25.3.1678 Übertritt zur kath. Kirche in Hirschberg, 1678 Jesuitenakademie in Olmütz, dort 1681 Magister der Philosophie und Priesterweihe 1683. Kaplan in Hirschberg und Hotzenplotz, 1685 Pfarrer in Arnsdorf bei Schweidnitz, wo ihn die Evangelischen hart bedrängten, und am 9.12.1686 nach Schönau berufen, bei der Pfarrei verblieben die adjungierten Kirchen von Hohenliebenthal, Konradswaldau und Ludwigsdorf. 1701 ging er nach Neunz bei Neiße, dort † 28.5.1707. Er war ein großer Verehrer des hl. Franz Xaver, dem er 1689 aus eigenen Mitteln (propriis sumptibus stand in der Inschrift) in der St.-Johanniskirche einen Altar errichten ließ[18].

1687 Kaplan Balthasar Ignaz *Breuner*.

1701-1706 Johann Joseph *Walter*, † 4.5.1706 in Schönau[19].

1701 und noch 1704 Kaplan Franciscus *Gäbel*.

1707-1724 Martin Alexius *Fengler*, * 1677 Schwetzkau bei Fraustadt, bischöflicher Alumnus von Prag. Priesterweihe 1700. Nach dem Visitationsbericht von 1718 war er seit 1713 zugleich Kanonikus von Neiße, und nach dem Bistumsschematismus von 1724 lebte er noch in diesem Jahr, doch ist er in Schönau nicht gestorben[20].

1724-1734 (oder 1735) Franz Wilhelm von *Carqui*, * 1.8.1698 Neiße. 1718 deutsches Kolleg in Rom, dort Priesterweihe und Dr. theol. am 20.9.1721. Seit 1716 Kanonikus von Neiße, 1727 Assessor des bischöflichen Kommissariats in den Fürstentümern Schweidnitz und Jauer. Als Pfarrer von Schönau zuletzt am 8.9.1734 im Taufregister erwähnt. Er residierte alsdann in Neiße, † dort 28.11.1738[21].

1736 Tobias Weisbrich und Johann George *Ellmann*, Administratoren.

1737 bis nach 1770 Johann Christoph *Wolff*, * 1703, geweiht 20.9.1727. Nov. 1737 in Schönau. Noch 1770, aber im Sterberegister nicht verzeichnet[22]. Kapläne: Johann Weiner 1738, Franciscus Jentsch, Johannes Knobloch 1747, Johannes Helmrich 1748. 1759 Johann Thiel (dann Pfr. in Kupferberg), 1770 Philipp Anders, † 1785 als Pfr. von Schmiedeberg.

Nach 1770 und noch 1780 Johann Joseph *Helmrich*, * 1719, geweiht 21.12.1743. Bis 1748 Kaplan in Jauer, 1748 in Schönau, 1757 Pfr. (wo?)[23]. In Schönau nicht verstorben.

Kaplan Antonius Otto.

1783 war die Pfarrei vakant. Kaplan Petrus Bianchi[24].

1784–1789 Anton *Meyer*, * 1744, seit 24.4.1784 in Schönau. Am 5.8.1789 zum Archidiakonus und Kuratus in Liegnitz und zum Pfarrer von Klemmerwitz berufen. † 31.3.1797 Liegnitz. „Ausgezeichnet durch Biederkeit und Toleranz und geliebt von den Protestanten zu Liegnitz geistlichen und weltlichen Standes. Er wurde nach seiner Anordnung ganz stille und ohne alles Gepränge von seinen evangelischen Untertanen zu Pfaffendorf zu Grabe getsragen"[25].

1789–1824 Antonius Mauritius *Kieslig*, * 19.6.1758 in Ranisch Kr. Falkenberg O.-S. Geweiht 22.9.1781. Kaplan in Hirschberg, 1785 Pfr. in Fischbach, 1802 Kreisschulinspektor und 1808 Erzpriester des Archipresbyterats Hirschberg, 1816 Kgl. Regierungs-Schul- und Konsistorialrat für den Bezirk Liegnitz, ebenso Ehrendomherr von Breslau, 1819 fürstbischöflicher Kommissar. † Schönau 11.10.1824 „nach einer segensvollen 36jährigen Amtsführung bei hiesiger Kirche" (Grabinschrift). Er stiftete eine Mädchen-Industrieschule für alle Konfessionen mit einer Lehrerin. Als Rationalist, wohl verdienstvoll in seinen vielen Nebenämtern, kam er den seelsorglichen Verpflichtungen nur ungenügend nach; über 30 Jahre war, obgleich er ständig einen Kaplan hatte, in den drei adjungierten Kirchen von Hohenliebenthal, Konradswaldau und Ludwigsdorf wegen zu geringer Seelenzahl und des schlechten Zustandes der Kirchen im Inneren kein Gottesdienst gehalten worden. Die hl. Messe soll er als Hokuspokus bezeichnet haben[26].
Kapläne: Anton Otto, * 1750 Trebnitz, 1777–80 Kaplan, dann Hofmeister und Hauskaplan bei Baron v. Vogten auf Alt-Schönau, 1809 Bürgermeister in Schönau, † 1813; 1799 Joseph Riedel, * 1764 Sagan; bis 1824 Anton Bogedain, † 22.12.1839 als Pfarrer von Pombsen[27].

1825–1843 Ignatius *Fischer*. Die noch heute an der Stadtpfarrkirche erhaltene Grabsteininschrift enthält seine Lebensdaten: „Admodum Reverendo Dn. Dn. Ignatio Fischer Parocho Schoenaviensi, Archipresbytero et Scholarum Inspectori emerito. Cognati caritate affecti. Natus die 17. Julii Anno 1790. Obiit 17. Decembris Anno 1843. Requiescat in pace". 1814 war er zum Priester geweiht worden[28].

1844–1862 Franz *Menzel*, * 16.2.1802 Neiße. Geweiht 31.3.1827, Kaplan in Naumburg am Queis, Münsterberg, 1830 Domvikar, bis 1840 Hauskaplan des Fürstbischofs v. Sedlnitzky. 1841 Kaplan und 1843 Administrator in Schönau, 23.5.1844 Pfarrer, 1851 Erzpriester, 1859 fürstbischöflicher Kommissar. † 21.2.1862. Die dankbare Gemeinde errichtete ihm ein noch heute in die Kirchenaußenwand eingemauertes Marmorgrabmal[29].
Kapläne: 1859 Carl Boine, * 17.2.1834 Bobernig Kr. Grünberg, † 13.6.1912 als Pfr. in Nowag. 1860 und 1862 Administrator Carl Jentsch, * 8.2.1833 in Landeshut, † als freier Schriftsteller 28.7.1917 in Ziegenhals.

1863–1865 Paul *Matzke*, * 29.9.1827 Breslau. Priesterweihe 23.6.1851. Kaplan in Jauer, 1852 in Liegnitz. 1854 Religionslehrer am Gymnasium in Sagan. 1862 Administrator und 22.6.1863 Pfarrer in Schönau. † 16.8.1865. „Kurz war sein Wirken, aber groß der Segen" stand auf dem „Denkmal der Liebe und Verehrung", das die Pfarrgemeinde ihm an der Kirche errichtet hatte[30].

Kaplan 1865 Johann Rösler, * 20.8.1839 Herrmannsdorf, † 1.9.1876 als Anstaltsgeistlicher der Barmherzigen Brüder in Neustadt O.-S.

1867–1891 Julius *Anderseck*, * 31.3.1820 in Liegnitz. Geweiht 21.9.1844. Hilfskaplan in Liegnitz, 1845 Kaplan in Groß-Peterwitz, 1848 Lokalist in Tannhausen, 1852 Administrator und 1855 Pfr. in Kaltwasser, 24.10.1865 Administrator und 9.1.1867

Pfr. in Schönau. † 12.2.1891[31].
Kapläne: 1867 Hermann Hörnig, * 22.5.1829 Schweidnitz, geweiht 28.6.1856, 1887-98 Pfr. in Pombsen, † 28.11.1901 Breslau. 1868 Karl Otte, * 26.1.1834 Schwiebus, gew. 30.6.1868, 1893-31.10.1917 Pfr. in Ossig Kr. Striegau. 1872 Bruno Seiler, * 18.2.1847 Fröbel Kr. Glogau, gew. 28.6.1872, 1882 Administrator in Goldberg, 1886 - † 23.12.1907 Pfr. in Brieg Krs. Glogau[32].

1891 Administrator Franz *Triebs*, Dr. theol., Dr. phil. et Dr. jur., * 7.11.1864 Glogau, gew. 23.6.1888, 1888 Kaplan in Waldenburg, 1890 Admin. in Märzdorf am Bober, 1891 Pfr. in Schwedt, 1893 in Militsch. 1895-96 stud. phil. in Bonn, 1897 Hilfsgeistl. in Berlin St. Hedwig, 1899 Admin. an St. Sebastian, 1900 Hilfsarbeiter im Diözesanarchiv Breslau, 1901 Benefiziat an der Kurfürstl. Kapelle, 1902 Privatdozent, 1905 außerordentl., 1906 ord. Prof. an der Univ. Breslau. 1930 em., Offizial des neuen Bistums Berlin, 1938 päpstl. Hausprälat. † 27.2.1942 in Berlin-Hermsdorf[33].

1891-1903 Paul *Gröhling*, * 5.2.1840 Striegau, geweiht 28.6.1864. Kaplan in Groß-Wierau. 1873 Pfr. in Berthelsdorf bei Lauban, 1882 Actuarius circuli und 1888 Erzpriester des Archipresbyterats Naumburg a. Qu. 21.5.1891 Pfr. von Schönau, 1896 Kreisschulinspektor. 24.6.1903 fürstbischöflicher Kommissar und 24.11.1903 Archidiakon in Glogau. † 5.8.1904[34].

1903-1933 Georg Julius *Seidel*, * 3.10.1864 Schönau. Vater Julius S., Kaufmann. 1877-87 Gymn. in Patschkau, Univ. Breslau. Priesterweihe 23.6.1891. Domvikar, Aushilfe an Heilig Kreuz in Breslau, 1892 Kaplan in Landeshut, 1893 Hofmeister am adligen Stift in Breslau. 28.12.1895 Pfr. in Seitendorf Kr. Frankenstein, 8.9.1900 in Großenborau Krs. Freystadt. 24.11.1903 als Pfr. von Schönau eingeführt. 1903-1919 Kreisschulinspektor von Hirschberg. 1922 Act. circ. 1.6.1931 Geistlicher Rat. † 6.5. 1933. Grabstein an der Stadtpfarrkirche erhalten.
1906 Gründung der Marienschwesternstation, verdient um die Erforschung der Geschichte von Stadt und Umgegend, um die Erhaltung der St.-Johanniskirche, die Pflege der Stadtpfarrkirche und die Erneuerung des Pfarrhauses. Seine vielbändige handschriftliche Chronik der Stadt und Pfarrei - bis 1946 beim Pfarramt - ist verlorengegangen, seine „Kurzgefaßte urkundliche Geschichte der Stadt Schoenau an der Katzbach bis zum Ausklang des 30jährigen Krieges" (mit drei Abbildungen) erschien 1927 als Anhang zu dem Heimatspiel „Die Hexe von Schönau" von Konrad Urban[35].

1933-1939 Bruno *Bross*, * 28.4.1898 Allenstein, die Eltern verzogen später nach Görlitz, dort 1917 Abitur. Geweiht 19.6.1921, Kaplan in Stettin, St.Joh.Bapt., 1922 Schloß Grambschütz bei Namslau, 1925 Waldenburg-Altwasser, St. Barbara, 1928 in Grünberg, 18.4.1930 Kuratus in Breslau, St. Maria auf dem Sande, 30.10.1933 Pfarrer von Schönau, 19.11.1939 Pfr. von Cottbus, 1941 Erzpriester, 1943 Geistl. Rat, 23.10. 1958 Ehrendomherr des Erzbistums Breslau, 1964 Päpstlicher Hausprälat. † 10.11.1970 Görlitz[36].

1939-1940 Administrator Heribert *Titze*, * 31.3.1907 Nieder-Hermsdorf Krs. Neiße. Gew. 29.1.1934. Kaplan in Friedland Kr. Waldenburg, 1937 Kuratus in Görbersdorf, 17.10.1939 Schönau, 27.5.1940 Kuratus in Calau (Niederlausitz). 31.3.1944 Pfr. in Lamsdorf Kr. Falkenberg O.-S. 1946 vertrieben und Hilfsgeistlicher in Bad Lausigk (Sachsen) und Kirchhain N.-L. 1949 Caritasdirektor in Cottbus, 1959 Pfarrer in Senftenberg[37].

1940-1946 Augustinus *Göllner*, * 18.7.1908 Parzew (Prov. Posen). Geweiht 29.1.1933. 25.2.1933 Kaplan in Wansen, 25.4.1935 in Münsterberg. 10.11.1939 Administrator in

Bärnwald bei Grulich. 26.5.1940 Pfarrer von Schönau. Ausgewiesen Juni 1946, nachdem er die Notzeit vor und nach dem Zusammenbruch gemeinsam mit dem evangelischen Pastor Otto Kasper im seelsorglichen Dienst an seiner und der benachbarten Pfarrgemeinde Kleinhelmsdorf durchgestanden hatte. 1946 Vikar in Eiserfeld bei Siegen, 1949 Pfarrvikar und Verwalter von Himmighausen Kr. Höxter, Oktober 1953 Pfr. in Herbram über Paderborn. 1980 zum Geistlichen Rat ernannt. Noch immer in der Seelsorge tätig, verlebt er seinen Ruhestand im Altenheim St. Johannes, Schloß Holte-Stukenbrock[38].

Fußnoten:

* Das Manuskript war dem letzten Schönauer kath. Stadtpfarrer, Geistlichen Rat Augustinus *Göllner*, zum 80. Geburtstag am 18. Juli 1988 gewidmet.

1 Schles. Regesten Nr. 1289.
2 S R Nr. 1288.
3 S R Nr. 4177.
4 S R Nr. 2831.
5 Paul Bretschneider, Welches ist die in den Schles. Geschichtsblättern 1919, 63f. gesuchte Marienkirche? Schles. Geschichtsblätter 1934, S. 7-9, Nr. 1 und 2. - J. Jungnitz, Visitationsberichte, Archidiakonat Liegnitz, Breslau 1908, S. 251, noch für 1687.
6 E. von Zedlitz, Familiengeschichte der Grafen, Freiherrn und Herren von Zedlitz, Glatz 1919/20, S. 27.
7 J. Seidel, Kurzgefaßte urkundliche Geschichte der Stadt Schoenau a.d.K. bis zum Ausklang des 30jährigen Krieges, Schönau 1927, S. 3.
8 Ebd. S. 9;
9 J. Jungnitz, Beiträge zur mittelalterlichen Statistik des Bisthums Breslau, in: Zeitschr. d.V.f. Gesch. u. Altert. Schl. 33/1899, S. 40.
10 Mitteilung von Prof. Hermann Hoffmann, Leipzig 1960.
11 B.G. Sutorius, Geschichte von Löwenberg 2. Bd. 1787, S. 62 und 125.
12 Wie Anm. 10.
13 Ortsakten Schönau im Diözesanarchiv Breslau 7a, 2 (Schweidnitzer Urkundenregest).
14 A. Sammter, Chronik von Liegnitz, 2.1.1868, S. 94. - Studien zur schles. Kirchengeschichte, Darstellungen und Quellen 3/1907, S. 159. - Archiv f. schles. Kirchengeschichte XXI, 1963, S. 165. - Zeitschrift des deutschen Palaestina Vereins Bd. I, Leipzig 1878, S. 101-131; 177-215.
15 J. Seidel, a.a.O., S. 5; Archiv XXVIII, 1970, S. 114.
16 Archiv für schles. Kirchengeschichte XVII, 1959, S. 231.
17 Hermann Hoffmann, Die Jesuiten in Hirschberg, Breslau 1934, S. 36-45: Die Schönauer Mission.
18 Lebensbild im Archiv 28/1970, S. 109-24.
19 Totenbuch 1706 im Diözesanarchiv Breslau, dort Kirchenbücher Tf. 1684-1829, Tr. 1683-1830, Bg. 1683-1840.
20 Alma Dioecesis Wratislaviensis, Mskr. II b 11 im Diözesanarchiv, S. 214.
21 J. Jungnitz, Die Breslauer Germaniker, Breslau 1906, S. 291.
22 Schematismus des Bistums Breslau 1738 (Hdschr. Breslauer Diözesanarchiv IIb 12), S. 139. - Catalogus Almae Dioecesis Silesiae 1748 von Carl. Leop. Schattauer, wieder veröffentlicht von Dr. J. Gottschalk, Archiv 26/1968, S. 324. Nach der schles. Instantien-Notiz 1770 S. 263 noch in diesem Jahr hier.
23 Nach Mitteilung von Prof. H. Hoffmann (1960) 1757-74 Pfr. in Schönau, die Ortssakten (Schönau 5) im Diözesan-Archiv erwähnen ihn erst 1778 und noch 1780.
24 Schlesische Instantien-Notiz 1783, S. 226.
25 Ortsakten Schönau 2. - Schlesische Provinzialblätter 10/1789, S. 195 und 25/1797, S. 400f.
26 Catalogus Cleri 1799, S. 87 (Diöz.-Archiv), Schematismus 1802, S. 89. Die päpstliche Erlaubnis und den Auftrag zur Installierung als Kanonikus am Dom zu Breslau mit Beibehaltung der Pfarrei enthalten die Ortsakten Schönau 1 im Diözesanarchiv. - Schles. Provinzialblätter 81/1825, S. 41ff. - K. Engelbert, Geschichte des Breslauer Domkapitels, Hildesheim 1964, S. 298. Joh. Grünewald, Zur Kirchengeschichte von Fischbach in: Jahrbuch für schles. Kirchengeschichte 45/1966, S. 67. - J. Seidel, Dr. Joseph Bock, 1791-1875, Arzt in Schönau, ein vorbildlicher Diasporakatholik, in: Schles. Bonifatiusblatt 73/1932, S. 262-67.
27 Nach Mitteilung von Prof. H. Hoffmann 1960 und einer Zusammenstellung von Dr. Alfred Swierk im Diözesan-Archiv Breslau 1960.
28 Catalogus Cleri 1828. Schematismus 1840, S. 31 mit handschriftl. Nachtrag und Schematismus 1842. Archiv f. schles. KGesch. VII/1949, S. 150 und XII/1954 S. 259.
29 Schematismus 1863, S. 151. - In seinen „Wandlungen" 1. Band, Leipzig 1896, S. 201-30 schildert Jentsch höchst anschaulich und auch humorvoll seine Erlebnisse als Schönauer Kaplan.

30 Schlesisches Kirchenblatt XXIX, 1863, S. 188 und XXXI 1865, S. 412.
31 Schematismus 1884, S. 42. Damals kein Kaplan hier.
32 Nach Mitteilungen von Prof. Hermann Hoffmann in Leipzig 1960 auf Grund der Bistumsschematismen. Zu Seiler auch sein Führer zu schles. Kirchen Nr. 29: Die kath. Kirchen des Landkreises Glogau, 1937, S. 28. - In memoriam 1935, S. 170.
33 E. Kleineidam, Die kath.-theol. Fakultät der Universität Breslau 1811-1945, Köln 1962, S. 156.
34 Schematismus 1884, S. 64. - O. Hellmann, Die Archidiakone des Kollegiatstiftes zu Unserer Lieben Frau in Glogau (Zur schles. Kirchengesch. Nr. 34), 1938, S. 29. H. Hoffmann, In memoriam. Die seit 1887 verst. Priester des Erzbistums Breslau, 1935, S. 103.
35 Lebensbild „Zum 25jähr. Ortsjubiläum des Herrn Stadtpfarrers Seidel" in der Schönauer Kreiszeitung vom 24. Nov. 1938 mit seinem Bilde. - In memoriam, S. 61.
36 Handbuch des Erzbistums Breslau für das Jahr 1940, S. 25. - Joh. Kaps, Handbuch für das kath. Schlesien, 1951, S. 24. - H. Hoffmann, Sandstift und Pfarrkirche St. Maria in Breslau, 1971, S. 181. - K. Engelbert, Breslauer Domkapitel, 1964, S. 270 u. 305.
37 Handbuch 1951, S. 51; Handbuch 1940, S. 38.
38 Handbuch 1940, S. 122: Handbuch 1951, S. 28. - Heimatbrief der Katholiken des Erzbistums Breslau 9/1982, S. 77.
Er pflegte den Zusammenhalt der mit ihm aus der Heimat Vertriebenen seit 1946 durch die Herausgabe von über 30 Rundbriefen, besonders eindrucksvoll ist der zu Advent 1960 mit den Bildern der Kirchen von Schönau und Kleinhelmsdorf sowie seinem eigenen.

Mennonitengeburten 1759-1781 um Tiegenort/Westpreußen

Von Adalbert Goertz

Das evangelische Kirchenbuch von Tiegenort enthält ein Verzeichnis „Gebohrne unter den Mennoniten des hiesigen (Tiegenorter) Kirchspiels 1759-1781", das zeitlich vor den Beginn der mennonitischen Register Tiegenhagen reicht, die 1782 beginnen[1].

Zugrunde liegt Film Nr. 208424 der Genealogical Society in Salt Lake City nach dem Berliner Original.

Abkürzungen: K. = Kind, S. = Sohn, T. = Tochter.

1759: Jan. Heinrich *Lepp* in Tiegenort S. Cornelius, Febr. Peter *Claassen* in Beyershorst S., März Herman *Niefeld*, Hakenbüder, in Tiegenort S., Nov. Isebrand *von Riesen* in Gr. Brunau K., Franz *Enss* in Abunst S.

1760: 10.2. Gerhard *Woelken* in Beyershorst K., 16.3. Heinrich *Skoda* ebd. K., 29.3. Jacob *Claassen* in Rehwalde K., 6.4. Jacob *Ziemens* K., 15.4. Isaac *Thiessen* in Calt-Herberg K., 21.5. Isebrand *Wiebe* in Susewald K., 21.5. Peter *Isaacs* ebd. K., 6.11. N. *Ficks* S.

1761: 18.1. Hans *Peters* in Altbabke K., 18.1. Hans *Conrad* ebd. K., 23.1. Heinrich *Epp* ebd. K., 17.2. Herman *Niefeld* in Tiegenort K., 28.4. Hans *Enss* in Altbabke K., 15.6. Hans *Thun* K., 8.8. Heinrich *Lepp* in Tiegenort K., 15.11. Class *Thiessen* K., 27.11. David *Ens* in Altbabke K., 5.11. N. *Penner*, Schultz auf Altbabke K., 19.11. Peter *Penner* in Susewald T., 20.11. Claas *Brun* T.

1762: 28.3. Hans *Claassen* K., 27.5. Isebrand *von Riesen* in Gr. Brunau K., 24.7. Daniel *Domcke* K., 17.10. Hans *Conrad* in Altbabke K., 9.11. Hans *Thun* K., 26.11. Heinrich *Epp* K., 28.11. Jacob *Ziemen* K.

1763: Jacob *Claassen* K., 19.2. Isebr. *Wiebe* in Susewald T. Maria, 5.3. Hans *Ens* in Altbabke Zwillinge, 27.4. Heinrich *Lepp* K., 15.5. Peter *Claassen* in Beyershorst K., 28.5. Isaac *Brun* K., 10.8. Claas *Brun* K., 16.11. Peter *Penner*, 17.11. Isaac *Thiessen* S.

1764: 12.2. Claas *Brun* in Susewald S. Arend, 7.4. Hans *Thun* K., 17.4. Martin *Thiessen* T. Maria, 13.5. Heinrich *Epp* K., 24.6. Isebrand *von Riesen* K., 14.10. Hans *Claassen* in Beyershorst K., 25.11. David *Enss* K., 9.12. Hans *Brun* in Altbabke T.

1765: 3.3. Abraham *Niefeld* K., 16.4. Jacob *Ziemen* in Brunau S. Peter, 20.4. Jac. *Brun* T. Agatha, 4.6. Abraham *Brun* T. Christine, 30.8. Isaac *Brun* in Altbabke K., 7.2. Behrend *von Riesen* in Susewald S. Behrend, 14.2. Jac. *Claassen* in Rehwald T. Helena, 29.2. Anton *Jantzen* K., 16.11. Peter *Claassen* S. Peter.

1766: 27.1. Isaac *Brun* in Susewald T. Anna, 27.1. Hans *Thun* in Tiegenort S. Dirck, 16.2. Hans *Brun* in Altbabke S. Cornelius, 23.4. Peter *Quiring* ebd. T. Maria, 23.5. David *Enss* ebd. S. David, 4.7. Hans *Enss* in Jankendorf S. Cornelius, 25.8. Behrend *von Riesen* in Susewald T. Agneta, 31.8. Hans *Enss* in Altbabke T. Catharina, 3.9. Behrend *Dyck* in Rehwald S. Johann, Heinrich *Epp* in Altbabke T. Helena, 16.11. Abrah. *Brun* in Calt-Herberge K.

1767: 24.1. Heinr. *Lepp* in Tiegenort T. Catharina, 8.2. Peter *Claassen* in Beyershorst K., 21.2. Claas *Brun* in Calt-Herberge T. Catharina, 3.3. Frans *Claassen* in Rehwalde, 16.4. Hans *Claassen* in Beyershorst S. Cornelius, 1.6. Isebr. *Wiebe* S. Dirck, 10.6. Jac. *Ziemen* T., 17.9. Behrend *Epp* in Beyershorst S. Claas, 28.10. Mart. *Thiessen* in Laakenwalde S. Arend, 31.12. Frans *Enss* K.

1768: 13.2. Abrah. *Brun* in Calt-Herberge S. Abraham, 28.2. Johann *Thun* T. Maria, 10.4. Hans *Peters* S. Jacob, 15.4. Peter *Quiring* in Beyershorst S. Peter, 4.5. Behrend *von Riesen* in Susewald T. Margaretha, 23.5. Peter *Claassen* in Altbabke S. Heinrich, 5.6. Heinrich *Epp* ebd. K., 7.8. David *Enss* ebd. S. Peter, 30.8. Jac. *Claassen* in Rehwalde S. Franz, 16.10. Hans *Ens* T. Catharina, 5.11. Joh. *von Riesen* in Altbabke T. Maria, 5.12. Franz *Enss* T. Helena.

1769: 23.1. Abrah. *Brun* in Scharpau S. Jacob, 22.2. Peter *Wiebe* in Calt-Herberg S. Gerhard, 20.3. Isaac *Brun* u. Cath. *Wiens* S. Gerhard, 9.7. Johann *Thun* T. Maria, 12.11. Jacob *Claassen* K., 23.11. Peter *Harder* in Polnisch Huben T. Gertrud, 17.12. Peter *Quiring* S. Peter.

1770: 13.2. Abrah. *Brun* in Scharpau T. Itha (?), 13.2. Hans *Claassen* in Beyershorst T. Margaretha, 26.2. David *Enss* in Albabke S. Jacob, 25.3. Peter *Claass* T. Agneta, 4.4. Franz *Enss* T. Maria, 9.5. Behrend *von Riesen* in Susewald S. Christian, 9.5. Hans *Peters* in Beyershorst T. Elisabeth, 19.5. Martin *Thiessen* in Laakenwalde S. Martin, 25.11. Franz *Wiens* T. Catharina.

1771: 13.1. N. *Epp* in Altbabke K., 14.2. Franz *Ens* S. Franz, 1.3. Gerhard *Epp* in Beyershorst T. Agneta, 14.3. Christian *Burmeister* in Rehwalde T. Catharina, 27.4. Johann *Thun* S. Wilhelm, 20.10. Peter *Harder* von der Poln. Hube S. Abraham, 4.11. Abraham *Brun* in Scharpau S. Hans, 24.12. Jacob *Ziemen* in Beyershorst S. Hans.

1772: 16.2. Jac. *Penner* in Altbabke K., 16.2. Peter *Quiring* in Beyershorst S. Peter, 9.3. David *Enss* in Altbabke S. Paul, 24.3. Behrend *von Riesen* in Susewald T. Barbara, 24.3. Franz *Paulsen* in Rehwald T. Maria, 1.5. Jac. *Hübert* in Laakenwalde S. Jacob, 20.7. Paul *Claassen* in Altbabke T. Catarina, 12.9. Franz *Enss* S. Jacob, 12.9. Nathanael *Lipp* in Tiegenort T. Agneta, 14.11. Abraham *Brun* in Scharpau T. Agatha, 16.11. Gerhard *Dyck* in Calt-Herberge T. Catharina, 16.11. Martin *Thiessen* in Laakenwalde K.

1773: 17.1. Arend *Reimer* in Beyershorst S. Arend, 19.6. Franz *Paulsen* in Rehwald T. Helena, 5.8. Jacob *Hiebert* in Laakenwalde S. Jacob David, 17.9. Behrend *von Riesen* in Susewald S. Behrend, 31.10. Hans *Peters* in Beyershorst K., 3.11. Herman *Niefeld* T. Helena, 7.11. Gerth *Enss* in Beyershorst S. Gerhard, 30.11. Hans *Peters* eb. S. Abraham.

1774: 19.1. Abr. *Brun* in Scharpau S. Abraham, 21.4. Claas *von Riesen* in Jankendorf

u. Anna geb. *Quapp* S. Claas, 3.5. Peter *Quiring* in Beyershorst S. David, 25.8. Jacob *Brun* in Altbabke T. Eva, 4.12. Gert *Dyck* ebd. T. Margaretha, 11.12. Isaac *Brun* in Susewald S. Abraham, 14.12. Peter *Brun* in Altbabke T. Sara, 18.12. Jacob *Ziemen* in Brunau S. Cornelius.

1775: 15.3. Heinrich *Lipp* in Tiegenort u. Cath. geb. *Froese* S. Arend, 24.2. Franz *Enss* S. Cornelius, 22.4. Abrah. *Brun* in Scharpau T. Agatha, 17.8. Peter *Harder* von der Poln. Hube S. Peter, 18.8. Franz *Pauls* K., 26.8. Peter *Albrecht* von Laschkamp T. Catharina, 28.8. Martin *Thiessen* in Laakenwalde S. Peter, 1.9. Behrend *von Riesen* in Susewald S. Behrend, 26.11. Julius *Claassen* in Brunau T. Catharina, 19.12. Hans *Rahn*, Hakenbüdner, in Tiegenort T. Anna.

1776: 5.2. David *Enss* in Altbabke K., 25.2. Gert *Enss* ebd. S. Cornelius, 4.2. Hermann *Niefeld* T. Maria, 22.8. Gert *Epp* in Altbabke Zwillinge Cornelius und Catharina, 26.8. Abr. *Claassen* in Abunst T. Cathar. Esther, 2.10. Peter *Quiring* in Beyershorst S. Peter.

1777: 14.1. Franz *Pauls* in Rehwald T. Agneta, 10.3. Julius *Claassen* in Beyershorst S. Abraham, 28.3. Paul *Martens* in Altbabke S. Paul, 17.7. Peter *Harder* von der Poln. Hube T. Maria, 21.8. Simon *Schroeder* in Brunau S. Gerhard, 15.9. Abrah. *Brun* in Scharpau T. Anna, 31.10. Cornelius *Penner* in Altbabke S. Peter, 14.12. Hans *Reimer* in Beyershorst T. Helena.

1778: 15.1. Heinrich *Penner* in Albtbabke S. David, 26.2. Peter *Quiring* in Beyershorst T. Susanna, 29.3. Jacob *Quiring* ebd. S. Jacob, 3.5. Johann *Thun* in Jankendorf S. Hans, 7.5. Peter *Albrecht* in Laschkamp T. Catharina, 23.8. Cornels *Cornelsen* in Altbabke, 20.11. Abrah. *Kroeker* in Calt-Herberge S. Peter, 25.12. Heinrich *Epp* in Altbabke S. Cornelius.

1779: 8.1. Franz *Thun* in Rehwalde S. Dirck, 17.1. Heinr. *Penner* in Altbabke S. David, 8.2. Abrah. *Claassen* in Abunst S. Abraham, 26.2. Mart. *Thiessen* in Laakenwald T. Margaretha, 19.4. Peter *Quiring* in Beyershorst u. Maria *Penner* S. Franz, 2.6. Peter *Wiebe* in Altbabke S. Peter, 17.6. Peter *Esau* in Jankendorf T. Anna, 16.7. Peter *Harder* von der Poln. Hube T. Susanna, 15.8. Jacob *von Riesen* in Brunau S. Jacob, 22.8. Hans *Claassen* in Abunst S. Abraham, 20.9. Abraham *Brun* in Scharpau T. Agatha, 30.10. Salomon *Sawatzky* in Rehwalde S. Hans.

1780: 1.1. Cornel. *Penner* in Altbabke T. Christina, 14.2. Peter *Albrecht* in Laschkamp T. Maria, 6.3. Hans *Reimer* in Beyershorst S. Hans, 21.3. Heinr. *Penner* in Altbabke T. Anna, 27.3. Hans *Thun* in Jankendorf S. Cornelius, 30.4. Jacob *Quiring* in Beyershorst T. Helena, 8.10. Abrah. *Brun* in Scharpau T. Helena, 19.11. Cornel. *Cornelsen* in Beyershorst S. Cornelius.

1781: Jacob *Hoepner* in Abunst T. Anna, 11.2. Cornel. *Penner* in Altbabke S. Jacob, 11.2. Peter *Quiring* in Beyershorst S. David Claas, 19.2. Peter *Penner* in Altbabke und Helene *Epp* S. Jacob, 1.4. Jacob *Isaac* in Beyershorst S. Peter, 2.5. Franz *Philippsen* in Altbabke u. Helena geb. . . . Zwillinge Franz u. Cornelius, 18.5. Simon *Schroeder* in Brunau S. Abraham, 20.5. Friedr. *Kroeker* in Beyershorst T. Maria, 4.8. Peter *Thun* in Jankendorf S. Peter, 19.9. Abrah. *Claassen* in Abunst S. Heinrich, 23.9. Jacob *Penner* in Dra Wiesen S. Peter, 30.9. Jac. *von Bergen* in Beyershorst S. Jacob, 30.9. Daniel *Woelke* ebd. T. Agatha, 11.11. Claas *Claassen* ebd. T. Cornelia,, 26.11. Franz *Reimer* in Brunau S. Jacob, 2.12. Hans *Thun* in Jankendorf S. Peter, 10.12. Peter *Albrecht* in Laschkamp S. Dirck.

Fußnote:

[1] Vgl. OFK 1984, S. 221f. (Familiennamen aus den Jahren 1650–1710 um Tiegenort in Westpreußen), Menn. Geschichtsbl. 1981, S. 52–56 (Familiengeschichtliche Quellen der Mennoniten Altpreußens).

Der Magistrat Narvas in russischer Zeit (1704–1861)

Von Dirk-Gerd Erpenbeck

(Schluß)

51. *Mende*, Johann Balthasar, RH ... 1756 ..., Kfm., † vor 15.2.1778 (N.) (E: ?Feldscher in N. Johann Bernhard M., Christine *Beckborg*); ∞ N. 31.12.1739 Margarete Elisab. *Herbers*, ~ 31.10.1717 N., † 29.10.1785 N. (E: RH Conrad H., s. d.).
K: 1. Johann, ~ 14.12.1740 N.; ∞ N. 13.1.1765 Maria *Randau*, 2. Christopher, ~ 26.8.1742 N., † 22.11.1771 N., 3. Christian, ~ 14.5.1747 N., ?∞ I. N. 6.10.1775 Dorothea *Gaede*; ∞ II. N. 4.4.1788 Eva *Sutthoff*, 4. Christina Elisabeth, ~ 10.9.1748 N.; ∞ RH Albert *Schmidt*, s. d., 5. Conrad Hinrich, ~ 10.10.1750 N., 6. Johanna Margarete, ~ 8.9.1756 N.; ∞ N. 12.2.1790 Zollkassierer Adam *Haupt*.

52. *Merkulsky*[55], (N.), RH ... ? 1829–1835.
B: als RH Mitglied der Harmonie 1829–1835.

53. *Munck*[56], Gustav Adam, RH ... 1723–1727 (†), (Jurist?), † 24.2.1727 N.; ∞ N. 22.10. 1723 Anna *Faleria* (∞ II. N. 16.1.1729 Kfm. in N. Jacob *Dannenberg*) (E: Notar in N. Samuel *Falerius*, „Wwe. d. Martin *Gregory*").
K: 1. Johannes, ~ 15.10.1724 N., 2. Catharina, ~ 10.2.1727 N., † 28.8.1745 N.

54. *Praevke*[57], Johann Friedrich, RH ... 1800–1806 (†), Kfm., * (1743), † 5.11.1806 N. (E: ein Jacob Christoff *Praefcke*, geb. Neu-Brandenburg, wird 9.4.1784 Bürger in Reval); ∞ I. N. 4.2.1774 Anna Maria *Schröder*, ~ 31.10.1743 N., † 23.12.1790 N. (E: Klempnermeister Jürgen Conrad Sch., Anna Maria *Wasten*); ∞ II. N. 28.8.1791 Dorothea Christina *Mensbier*, ~ 22.1.1767 N. (E: Kfm. Jochim M., Johanna Elis. *Enzerot*).
K: 1. Anna Maria, ~ 17.8.1774 N.; ∞ N. 31.3.1799 Seidenhändler in N. Christian G. *Roberg*, 2. Louisa Friederica, ~ 10.7.1776 N., † 5.12.1779 N., 3. Johann Gotthardt, ~ 10.5.1778 N., 4. Dorothea Amalia, ~ 21.4.1781 N., † 21.11.1781 N., 5. Friedrich Wilhelm, ~ 18.9.1782 N., ?† Nov. 1784 N. („Sohn"), 6. Johanna, ~ 29.9.1794 N., † 18..7. 1798 N., 7. Georg, ~ 19.6.1797 N., † 13.6.1798 N., 8. Carolina, ~ 29.7.1800 N., lebt1864.

55. *Rochée*[58], Carl, RH ... 1830 (†), Jurist, * (1765), † 23.12.1830 N.; ∞ vor 1796 Maria Eleonora *von Lundehn*.
B: 1796 Offizial, 1805 Notar, 1809 Gouvernements-Sekretär.
K: 1. Friedrich Adolph, ~ 15.5.1796 N., † 22.6.1862 Riga; ∞ Emilie *Friederici* (aus Riga), 2. Wilhelm Woldemar, ~ 2.7.1800 N., 3. Emilie Adelheid, ~ 10.7.1805 N., 4. Carolina Amalia, ~ 7.8.1809 N.

56. *Rodde*[59], Johann (jr.), RH ... 1706–1707 (†), Kfm., ~ ? 25.8.1675 N., † 25.6.1707 N. (E: Kfm. Johann R., Elisabeth *Poorten*); ∞ N. (?1698) Beata Catharina *Herbers*, ~ (24.3.1673 N.), † (15.4.1713 N.) (E: BM Ulrich H., Beata Catharina *Pöppelmann*).
K: 1. Lucia Ulrica; ∞ RH Hans O. *Sutthoff* (II), s. d.

57. *Sander*[60], Johann Friedrich, RH ... 1822 (†), ~ 16.12.1759 N., † 23.8.1822 N. (E: Stadtphysikus in N. Dr. Jacob Friedrich S., Maria Elis. *Krompein*, vgl. Krompein II).
B: Mitgründer der Harmonie 1806; seine Schwester Marg. Elis. ∞ N. 16.9.1787 an den Apotheker in Nowgorod Joh. Sam. *Brandt*.

58. *Schmidt*[61], Albert Conrad, RH ... 1767 ..., CBM ... 1778–1786 (†), Kfm., † 8.10. 1786 N.; ∞ N. 15.2.1778 Christina Elisabeth *Mend*, ~ 10.9.1748 N., † 7.1.1830 N. (E: RH Johann M., s. d.).

B: Kauft 10.12.1767 Haus in N.; sein Bruder: Jacob, * ca. 1721, † 15.4.1787 N.

59. *Schoeff*[62], Dietrich, RH ... 1731–1745 ..., Kfm., ~ 13.9.1684 N., † 14.4.1754 N. (E: RH Jacob Sch., Margaretha *Barfft*); ∞ I. N. 13.1.1720 Martha *Kettlewell*, * nach 1683, † 4.10.1726 N. (E: RH William K., s. d.); ∞ II. N. 22.2.1728 Dorothea *Rhode*, * nach 1688 (N. oder Dorpat), † 14.4.1754 N. (E: Kfm. in N. Peter R., Wichmut *Feldhusen*).
B: 1720–1722 Kfm. in Petersburg.
K: 1. Margaretha Hedwig; ∞ RH Martin *Krause*, s. d., 2. Anna Helena, ~ 18.10.1724 N., † 7.9.1806 N., 3. Jacob (I), ~ 18.9.1726 N., † 4.10.1726 N., 4. Jacob (II), ~ 23.12.1729 N., 5. Martha Dorothea, ~ 19.9.1731 N.; ∞ N. 24.11.1754 Erbherr auf Bresnick Johann *Horn*, 6. Diedrich, ~ 21.6.1733 N., † 29.3.1748 N., 7. Christina, ~ 8.11.1734 N.; ∞ N. 7.12.1755 Wundarzt beim „Smolensk. FußRgt." *Freese* („Fries"), 8. Peter, ~ 20.3.1737 N., † 31.3.1807 N., 9. Hedwig Sophia; ∞ N. 27.4. 1747 Lorenz *Sperling* („vom Lande").

60. *Schröer*[63], Carl Friedrich, RH 1741/42–1759, JBM 1761–1765 (†), * ca. 1701 Bauske, † 6.1.1765 N. (E: sein Großvater seit 1666 Pastor in Bauske); ∞ I. ? Riga vor 1735 Margarethe Elisabeth *Hilde*, * 17.11.1715 Nitau, † 9.6.1741 N. (E: Johann Heinrich H., Sophie Elis. *Meyer*); ∞ II. N. 3.6.1742 Dorothea *Sigonia* (Wwe. d. Organisten in N. Johann Adam *Roseer*), † 4.3.1743 N. (E: Pastor in Skovrits Matthias S., (N.) *Hintz*); ∞ III. N. 5.4.1744 Margarete Dorothea *Schmahlenberg*, ~ 18.7.1723 N., † 15.1.1788 N. (E: Kfm. in N. Fabian Ernst Sch., Engel Dorothea *Baumann*, s. d.).
K: 1. Anna Elisabeth, ~ 20.3.1735 N.; ∞ N. 12.10.1753 Stadtsekretär in N. Gottfried *Gnospelius* (s. d.), 2. Margarete Helena, ~ 31.7.1737 N., † 26.6.1739 N., 3. Sophia Helena, ~ 14.5.1741 N., 4. Carl Johann, ~ 22.1.1745 N., † 12.3.1747 N.

61. *Schwartz*[64], Carl Georg, RH 1724–1739 ..., Kfm., ~ 17.1.1684 N., † 24.3.1753 N. (E: BM Johann Chr. Sch., Hedwig *Numens*); ∞ Wologda 7.12.1710 Dorothea *Hartmann*, ~ 29.9.1691 N., † 14.1.1742 N. (E: Kfm. Gotthard H., Dorothea *Dittmer*).
K: 1. Johann Gotthard, ~ 27.10.1711 Wologda, † 3.2.1736, 2. Hedwig Dorothea; ∞ RH J.J. *Sutthoff* (III), s. d., 3. Anna Helena, ~ 22.3.1716 Wologda, † 15.9.1716 N., 4. Eva Maria, ~ August 1717 Wologda; ∞ N. 26.6.1735 Stadtphysikus in N. Dr. Paul *Curtius*, 5. Christina Elisabeth; ∞ RH Jürgen H. *Arps* (II), s. d., 6. Carl Georg, ~ 14.1.1723 Wologda, † 15.11.1726 N., 7. Christoph Hermann, ~ 11.11.1725 N., † vor 1753, 8. Margarete Elisabeth, ~ 21.9.1728 N.; ∞ I. N. 12.11.1747 Kfm. in N. Wilhelm *Plomann*; ∞ II. RH Carl F. *Kiölberg* (s. d.).

62. *Seideler*[65], Jacob, RH ... 1765–1777 (†), Kfm., ~ (? 19.9.1709 „Weliki Nowagoroda"), † 1.6.1777 N. (E: ? Goldschmied Andreas S., Anna Dorothea *Schade), ?* ∞ I. N. 2.10.1735 Anna Cath. *Holsten*, ~ 28.3.1711 Wologda, † 1750/54 (E: Kfm. in N. Christian H., Martha *Black*), ? ∞ II. N. 3.11.1754 Hedwig Catharina *Falck*, ~ 18.10. 1730 N., † 9.10.1782 N. (E: Stadtbuchhalter in N. Gustav F., Anna Elis. *Hannemann*).
K: (vermutlich 15 Kinder, von denen nur die verheirateten angeführt werden)
1. Anna Catharina, ~ 25.4.1742 N.; ∞ N. 24.4.1763 Rgts.Chirurg beim „Nischegorodschen Rgt." Carl Johann *Argilander*, 2. Hanna Dorothea, ~ 7.1.1749 N.; ∞ N. 20.5.1774 Kfm. in N. Gustav Ludwig *Gaede*, 3. Anna Elisabeth, ~ 11.3.1759 N.; ∞ N. 4.7.1779 Rektor in N. Christoph Frdr. *Matthäi*.

63. *Steffen*[66], Jürgen, RH ... 1710–1719 (†), Kfm., ~ 14.9.1669 N., † 4.5.1719 N. (E:

Weinschenk in N. Rudolph St., Elisabeth *Möllenbeck*); ∞ N. 1.3.1708 Maria Elisabeth *Gnospelius*, ~ 29.3.1688 N., † 11.6.1732 N. (E: Pastor in N. Georg G., Anna Helena *Feldhusen*).
B: Wurde nicht nach Wologda deportiert.
K: 1. Anna Elisabeth, ~ 24.1.1709 N., 2. Anna Helena, ~ 30.12.1709 N.; ∞ RH Hans Otto *Sutthoff* (II), s. d., 3. Jürgen Rudolf (I), ~ 6.12.1710 N., † 11.1.1715 N., 4. Hermann Gottfried, ~ 6.1.1712 N., † 29.12.1714 N., 5. Maria Elisabeth, ~ 20.3.1713 N., 6. Johann Heinrich, ~ 20.12.1714 N., 7. Jürgen Rudolf (II), ~ 23.2.1716 N., 8. Hedwig Charlotte, ~ 9.3.1718 N., † 14.12.1718 N., 9. Martha Dorothea, ~ 1.4.1719 N.

64. *Strahlborn* (I)[67], Hermann Johann, RH 1744–1766 ..., Kfm., † nach 1766; ∞ N. 22.11.1726 Johanna Wilhelmina *Sutthoff* (E: RH Lorenz S. (I), s. d.).
K: 1. Wilhelm Hinrich, ~ 12.6.1729 N. (Paten: Henrich *Frese*, Reval; Helena *Knaack*, Lübeck), 2. Lorenz Jürgen, wird RH, s. d., 3. Hermann Johann, ~ 29.10. 1731 N., † 29.1.1734 N., 4. Johann Wilhelm, ~ 12.7.1733 N., 5. Hedwig Helena, ~ 24.10.1734 N., 6. Anna Helena, ~ 21.10.1736 N., † 5.6.1805 N., 7. Johanna Wilhelmina, ~ 16.3.1738 N., † 31.8.1749 N., 8. Maria Elisabeth, ~ 7.6.1739 N., 9. Werner Johann, ~ 14.9.1740 N., 10. Hedwig Elisabeth, ~ 4.3.1742 N., 11. Dorothea, ~ 4.8.1743 N., 12. Hermann Johann, ~ 21.9.1744 N., † 27.1.1746 N., 13. Maria, ~ 14.7.1747 N., † 10.10.1749 N., 14. (?) Catharina, ~ 23.11.1749 N.

65. *Strahlborn* (II)[68], Lorenz Georg, RH ... 1763–1796 (†), Jurist, ~ 21.7.1730 N., † 18.11.1796 N. (E: RH Hermann J. St., s. d.); ∞ I. N. 5.3.1758 Maria Dorothea *Königfels* (Wwe. d. Johann *Schlüter*), ~ 12.9.1736 N., † (25.2.1765 N.) (E: RH Johann H. K., s. d.); ∞ II. N. 6.12.1765 Maria Charlotte *Curtius*, ~ 21.10.1742 N., † 21.1.1820 N. (E: Stadtphysikus Dr. Paul C., Eva Maria *Schwartz*).
B: 1758 Notar, 1759 Protonotar, 1762 Sekretär, 1765 Gerichtsvogt, 1783 Stadtdeputierter bei der kaiserl. Gesetzeskommission, 1788 Kollegienassessor.
K: 1. Johanna Maria, ~ 23.10.1758 N., † 9.3.1788 N., 2. Hedwig Helena, ~ 23.11. 1759 N., † 13.4.1794 N., 3. Louisa, ~ 31.3.1762 N.; ∞ N. 10.12.1786 Kfm. in N. Carl *Hongelin* (wird RH, s. d.), 4. Anna, ~ 8.10.1763 N., 5. Martha, * ca. 1770, † 19.5. 1805 N., 6. Maria, ~ 17.10.1773 N.; ∞ N. 22.12.1808 Kfm. in Petersburg Johann Wilh. *Henning*, 7. Paul Johann, ~ 17.11.1775 N., † 2.4.1815 N., 8. Adam Heinrich, ~ 22.5.1778 N., † 5.8.1782 N., 9. Alexander, ~ 25.7.1783 N.

66. *Sutthoff* (I)[69], Lorenz, RH 1720–1736 (†), Kfm., * (August 1669 Wiborg), † 29.8. 1736 N. (E: Kfm. in Wiborg Hans S., Geschen *Platzmann*); ∞ I. (?Narva) vor 1697 Maria *Feldhusen*, ~ 11.5.1678 N., † 7.3.1704 N. (E: RH Otto F., Wichmuth *Numens*); ∞ II. N. 11.12.1705 Hedwig Helena *Kettlewell*, * (1683), † 10.2.1737 N. (E: RH William K., s. d.).
B: Kauft 8.6.1696 in N. von Kfm. Heinrich *Habbe* ein steinernes Haus und begründet mit seinem Neffen Joachim Johann S. (III) die beiden Sutthoff-Linien in N., die fast 200 Jahre dort blühten.
K: 1. Wichmut, * 1697 (N.?), † 28.10.1735 N.; ∞ N. 27.4.1721 Postmeister in N. Wilhelm Bastian *Ritter*, 2. Johanna Wilhelmina; ∞ RH H.J. *Strahlborn* (I), s. d., 3. Anna Helena, ~ 30.8.1706 N., 4. Martha Maria, ~ 14.1.1721 N.; ∞ N. 20.12.1739 Dr. med. Paul *Curtius* (* Lübeck, seit 1732 in N.), 5. Lorenz, ~ 10.11.1722 N., † 21.3.1723 N., 6. (?) Hans Otto, * vor 1703, wird RH, s. d., 7. Wilhelm, lebt 1737 in Riga, wird dort 1740 Schwarzenhäupter.

67. *Sutthoff* (II)[70], Hans Otto, RH 1736- ..., CBM ... 1752–1771 (†), Kfm., * (vor 1703), † 10.4.1771 N. (E: sehr wahrscheinlich RH Lorenz S. (I), s. d.); ∞ I. N. 22.8. 1723 Hedwig Elisabeth *Blanckenhagen*, † 19.3.1727 N. (E: Kfm. in N. Simon B., (Hedwig Helena *Kettlewell*); ∞ II. N. 8.2.1728 Anna Helena *Steffen*, ~ 30.12.1709 N., † 11.9.1741 N. (E: RH Jürgen St., s. d.); ∞ III. N. 8.4.1742 Lucia Ulrica *Rodde*, * (1700), † 3.3.1775 N. (E: RH Johann R., s. d.).
K: 1. Wilhelm Lorenz, ~ 2.7.1724 N., † 23.11.1766 N., 2. Hedwig Maria, * ca. 1726; ∞ RH Joh. Herm. *Königfels*, s. d., 3. Simon Johann, ~ 13.3.1727 N., 4. Maria Elisabeth, ~ 24.11.1728 N., † 25.2.1729 N., 5. Jürgen, ~ 23.4.1730 N., wird RH, s. d., 6. Hans Otto, ~ 16.11.1731 N., 7. Lorenz, ~ 5.3.1733 N. (Pate: Joachim *Sutthoff* (Hansson) aus Wiborg), † 25.2.1735 N., 8. Helena, ~ 27.4.1735 N., † 7.7.1735 N., 9. Dorothea, ~ 27.6.1736 N.; ∞ N. 16.12.1753 Braker (aus Wiburg?) Hermann Henrich *Sutthoff*, 10. Hedwig Elisabeth, ~ 16.11.1737 N.; ∞ N. 5.12.1756 Kfm. Carl Joachim *Sutthoff*, 11. Anna Helena, ~ 3.10.1739 N., † 23.5.1740 N.

68. *Sutthoff* (III)[71], Jochim Johann, RH 1753 ... (1763 †), Kfm., * (1704 Wiborg), † (1763) (N.) (E: RH in Wiborg Jochum S., Anna *Ömann*); ∞ N. 21.9.1732 Hedwig Dorothea *Schwartz*, ~ Sept. 1714 Wologda, † 30.5.1755 N. (E: RH Carl Georg Sch., s. d.).
B: Schenkt 1753 d. Dtsch. Kirche einen großen Messingleuchter.
K: 1. (Sohn), † 22.10.1733 N. (nach Geburt), 2. Carl Joachim, ~ 15.4.1735 N. (Paten: Hermann *Ömann* in Wiborg; Johann *Tessleff*, ebenso), 3. Anna Dorothea, ~ 29.11.1737 N., † 28.2.1739 N., 4. (Sohn), † 30.4.1739 N. (Totgeburt), 5. (Tochter), † 12.5.1740 N. (Totgeburt), 6. Dorothea, * 5.6.1741 N.; ∞ N. 22.1.1762 Braker (RH?) Jürgen *Sutthoff* (IV), s. d., 7. Johann Georg, ~ 16.3.1743 N., † 26.1.1797 N., stud. iur. Königsberg 1763, Göttingen 1764; 8. Hedwig Helena, ~ 27.5.1744 N., † 10.7.1744 N., 9. Gotthard, ~ 5.12.1745 N., † 6.11.1814 N., 10. Hedwig Christina, ~ 15.7.1750 N., 11. Elisabeth (I), ~ 18.7. 1752 N., † vor 28.4.1755, 12. Anna, ~ 5.4.1754 N., 13. Elisabeth (II), ~ 28.4.1755 N.

69. *Sutthoff* (IV)[72], Jürgen, RH (?) ... 1799 (†), Kfm., ~ 23.4.1730 N., † 28.11.1799 N. (E: RH Hans Otto S. (II), s. d.); ∞ N. 22.1.1762 Dorothea *Sutthoff*, ~ 5.6.1741 N., † 29.12.1811 N. (E: RH Joachim J. S. (III), s. d.).
K: 1. Hedwig Helena, ~ 7.12.1762 N.; ∞ N. 1.9.1791 Ordnungsrichter d. Narvsch. Kreises Peter Herm. *von Duncker*, 2. Louisa Dorothea, ~ 6.11.1766 N., 3. Christina Elisabeth, ~ 26.8.1769 N., † 4.12.1820 N., 4. Johann Otto, ~ 16.7.1777 N., † 25.12. 1854 N. (als letzter direkter Nachfahre des nach N. zugezogenen Lorenz S. (I), 5. Jürgen, ~ 9.2.1781 N.

70. *Sutthoff* (V), Johann, RH 1806–1825 (†), Kfm., ~ 6.12.1760 N., † 26.2.1825 N. (E: Kfm. Carl Jochim S., Hedwig Elisabeth *Sutthoff*); ∞ N. 25.10.1789 Martha Magdalena *von Königfels*, ~ 26.9.1767 N. (E: RH Johann Herm. K., s. d.).
K: 1. Carl Johann, ~ 1.6.1792 N., 2. Georg, ~ 30.4.1794 N., 3. Hermann, ~ 2.5.1796 N., † 13.5.1865 N., 4. Wilhelmina, ~ 2.4.1798 N., † vor 1823, 5. Wilhelm, ~ 18.3.1800 N. (? wird RH, s. d.), 6. Alexander, ~ 26.9.1802 N., 7. Eduard, ~ 29.12. 1803 N. (wird RH, s. d.), 8. Robert, ~ 27.7.1806 N., 9. Maria Elisabeth; ∞ N. 14.6. 1823 Pastor in N. Heinrich Frdr. *Dieckhoff*.

71. *Sutthoff* (VI), Wilhelm, JBM ... 1830–1833 ..., ~ ? 18.3.1800 N., † (? 1842) (E: RH Johann S. (V), s. d.); ∞ N. 14.4.1825 Anna *Groslaub*, ~ 27.8.1796 N. (E: Großhändler Johann Gottlieb G., Anna Helena *Sander*).

K: 1. Johann, ~ 24.6.1826 N., 2. Wilhelm, ~ 2.11.1827 N., 3. Carl Joachim, ~ 21.3. 1830 N., 4. Anna, ~ 20.8.1833 N.

72. *Sutthoff* (VII)[73], Eduard, RH 1842–1845, Großhändler, ~ 29.12.1803 N., † 1.12. 1879 N. (E: RH Johann S. (V), s. d.); ∞ (N.) *von Rothkirch.*
B: stud. Dorpat 1823–1826; Teilhaber, später Chef d. Fa. C. Sutthoff & Co. in N.; 1864 bereits „dimittierter" RH; 1829–1878 Mitglied der Harmonie; Ehrenbürger.
K: 1. Iwan, † vor 1904.

73. *Sutthoff* (VIII)[74], Eduard Alexander, RH 1862–1863, Kfm., * 1835 N., † 8.2.1904 Pleskau (E: Kfm. in N. Robert S., Josefphine *von Lopes*).
B: Preuß. Konsul; seit 1864 in Pleskau, 1879–1904 Stadthaupt in Pleskau.

74. *Thiele*[75], Heinrich Ludwig, RH ... 1864 ..., Kfm., ~ 6.1.1818 N., † nach 1872 (E: Konditor in N. Heinrich T., Charlotte Cath. *Böning*).
B: Mitbegründer d. Narvaer Altertumsgesellschaft 1864; Harmonie-Mitglied 1863 bis 1872.

75. *Timmermann*[76], Andreas, RH ... 1710–1720 (†), Apotheker, * (N.), † 30.3.1720 N. (E: ? Kfm. in N. Anton T., Hedwig *Brun*); ∞ vor 1700 Magdalena *Hüsing*, † 4.6.1719 N. (E: RH in N. Nils H., s. d.).
B: Blieb bei Deportation 1708 in N.
K: 1. Margarete Christine, ~ 9.11.1705, 2. Hedwig Magdalena, ~ 15.3.1708 N.; ∞ N. 11.10.1722 Apotheker Johann Jac. *Fiedler*, 3. Johann Heinrich, ~ 16.12.1709 N., † 24.7.1719 N., 4. Wilhelm Antonius, ~ 22.3.1711 N., † 6.11.1714 N., 5. Friedrich, † 12.11.1714 N., 6. Hermann, † 12.4.1717 N., 7. Andreas, † 28.7.1719 N., 8. Eva Elisabeth; ∞ RH Joh. A. *Krompein* (II), s. d.

76. *Törne* (I)[77], Carl, RH 1741–1769 (†), Kfm., * 8.1.1702 Nowasolka, † 9.1.1769 N. (E: Pastor Gustav T., Eva Maria *Molsdorffer*); ∞ N. 8.2.1733 Anna Maria *Plomann*, * 2.2.1713 Moskau (E: Kfm. Johann P., Anna Marg. *Soldan*).
B: 1717–1729 bei Kfm. Th. *Clayhill* in Reval; dort 1724 Schwarzenhäupter, 1730 Brgr. in N., 1738 Erwerb des ehem. Golsteinschen Hauses.
K: 1. Eva Wichmuth; ∞ RH C.F. *Kiölberg*, s. d., 2. Margarete Elisabeth; ∞ RH Christoph Herm. *Knoop* (II), s. d., 3. Johannes Gustav, ~ 25.12.1735 N., 4. Carl Georg, wird RH, s. d., 5. Wilhelm Lorenz, ~ 8.12.1740 N.; ∞ N. 9.2.1770 Anna M. *Krause* (s. d.), 6. Charlotte Dorothea; ∞ RH Chr. Herm. *Knoop* (II) (ihren Schwager, s. d.), 7. Gottfried, ~ 18.10.1747 N.; ∞ N. 11.9.1775 Carolina *Kielsen*, 8. Hermann, ~ 28.2.1749 N.; ∞ N. 26.4.1789 Catharina *Hoffmann*, 9. Gotthard, ~ 1.6.1750 N.; ∞ Reval 16.9.1781 Margarete Elisabeth *Seigler* (aus Reval), 10. Johanna, ~ 16.10. 1753 N.; ∞ RH Johann *Knoop* (III), s. d., 11. Christopher, ~ 18.7.1757 N.

77. *Törne* (II)[78], Carl Georg, RH 1783–1792 (†), Kfm., ~ 15.11.1738 N., † 3.12.1792 N. (E: RH Carl T. (I), s. d.); ∞ I. N. 3.5.1771 Anna Dorothea *Plomann*, ~ 25.8.1748 N., † 27.3.1773 N. (E: Kfm. Wilhelm P.); ∞ II. N. 14.1.1776 Dorothea Elisabeth *Rodde*, ~ 7.7.1742 N., † 13.9.1817 N. (E: Kfm. Niclas Joh. R., Helena Dorothea *Loftus*).

78. *Tretzel*[79], Albert, RH 1699–1709 (†), Kfm.

79. *Voigt*[80], Carl Gottlieb, JBM 1804–1808, Jurist, * 27.6.1762 Niederlausitz, † 5.7. 1811 Kasan (E: Ambrosius V.); ∞ I. N. 9.5.1805 Elisabeth *von Euler*, * 24.3. 1780 Petersburg, † 20.2.1852 Kasan (E: Dr. med. in Petersburg Karl Johann E., Anna Emilie *von Bell*).

B: Stud. Leipzig; geht 1808 als Prof. d. Phil. nach Kasan. Die Ehefrau ∞ II. 1812 Prof. d. Med. in Kasan Johann Baptist *Braun* (* 25.6.1774 Ortenberg/Bayern, † 20.1. 1819 Kasan); ∞ III. 1822 Prof. Friedr. Franz *Erdmann* (* 26.3.1793 Ludwigslust/ Meckl., † 26.11.1862 Kasan).
K: 1. Carl Wilhelm, ~ 4.4.1806 N., † 1848, 2. Carl Ambrosius, ~ 9.5.1808 N.; ∞ 1835 Nadeschda *Gluchowa* (* 10.11.1810, † 16.6.1883).

80. *Voigt*[81], Hermann Ernst, RH ... 1857–1864 ..., Jurist, * 8.11.1818 Estland, † nach 1889.
B: Stud. Dorpat 1839–1845, Advokat in Reval, Archivar des Rates in N., 1889 stv. JBM.

81. *Wagner*[82], Johann August, JBM 1808–1829 (†), Jurist, ~ 1778 Frankenhausen/ Thüringen, † 31.5.1829 N.; ∞ vor 1809 Margaretha Maria *Sass*.
K: 1. Caroline Amalie, ~ 4.12.1809 N., 2. Amalie Elisabeth, ~ 6.4.1812 N., 3. Sophia Henriette, ~ 25.4.1814 N., † 1815, 4. Wilhelm Theodor, ~ 27.10.1816 N., 5. Ludwig August, ~ 24.12.1821 N., † 7.2.1822 N., 6. Heinrich Adolph, ~ 20.1.1823 N., (? seit 1853 Schulleiter in N., † 1906/10 in N.), 7. Woldemar Friedrich, ~ 9.5.1825 N.

82. *Walcker*[83], Gotthard Theodor, RH 1863–1866, ... Apotheker, ~ 9.10.1803 Mitau, † 11.5.1871 N. (E: (?) Schuhmachermeister in Mitau Johann Jacob W., Maria *Lang*); ∞ (Pernau) 1838 Louise Auguste *Grimm*, * Pernau (E: Apotheker in P. Otto G., Amalia Rosina *Reddelin*).
B: 1831–1832 stud. Dorpat, 1832–1840 Provisor in Pernau, 1849 Kauf der Apotheke in N., Präsident der Altertumsgesellschaft in N.

83. *Wibbelmann* (I)[84], Sebastian, RH ... 1732–1745, CBM 1746–1750, Kfm., ~ 6.1. 1687 N., † 1.5.1750 N. (E: Kfm. Heinrich W., Dorothea *Ritter*); ∞ N. 8.11.1722 Margaretha Elis. *Dahlström*, ~ 3.8.1705 N., † 26.9.1751 N. (E: Kontrolleur Daniel D., Dorothea Elisabeth *Rodde*).
B: Bemerkenswert ist, daß in jeder der RH-Familien *Wibbelmann* eine Tochter mit einem „englischen" Großhändler verheiratet war.
K: 1. Dorothea Elisabeth, ~ 29.7.1723 N.; ∞ N. 10.9.1741 Kfm. in N. Carl Friedr. *Wolff*, 2. Engel Margareta, ~ 4.4.1725 N., † 29.5.1750 N., 3. Johann Hinrich, wird RH, s. d., 4. Margarete Elisabeth, ~ 26.6.1728 N., † 19.6.1730 N., 5. Anna, ~ 30.4. 1732 N., † 29.11.1733 N., 6. Hedwig Maria, ~ 8.12.1741 N.; ∞ N. 20.5.1764 engl. Kfm. Robert *Thirley*.

84. *Wibbelmann* (II)[85], Johann Hinrich, RH ... 1764–1777 (†), Kfm., ~ 13.11.1726 N., † 11.6.1777 N. (E: RH Sebastian W. (I), s. d.); ∞ N. 4.3.1764 Dorothea Elisabeth *Arps*, ~ 24.7.1741 N., † 14.4.1786 N. (E: RH Jürgen H. A. (II), s. d.).
K: 1. Dorothea Elisabeth, ~ 21.8.1766 N.; ∞ N. 14.4.1789 Großhändler Richard *Thorley-Bolton*, 2. Johann Heinrich, wird RH, s. d., 3. Carl George, ~ 22.3.1771 N., † 14.5.1771 N.

85. *Wibbelmann* (III)[86], Johann Heinrich, RH ... 1802–1819 (†), Kfm., ~ 3.1.1768 N., † 15.8.1819 N. (E: RH Johann H. W. (II), s. d.); ∞ N. 22.9.1793 Margaretha Elisabeth *Knoop*, ~ 19.10.1772 N., † (1850) (E: RH Christoph H. K. (II), s. d.).
K: 1. Charlotte Dorothea, ~ 7.7.1794 N., 2. Hermann Henrich, wird RH, s. d., 3. Maria Elisabeth, ~ 5.4.1800 N.; ∞ N. 14.3.1822 Großhändler aus Riga William *King*, 4. Aemilia, ~ 21.4.1802 N., 5. Caroline Sophie, ~ 29.4.1806 N., 6. Robert, ~ 15.12. 1809 N.

86. *Wibbelmann* (IV)[87], Hermann Hinrich, RH ... 1854-1857 ..., CBM ... 1864-..., Kfm., ~ 16.10.1797 N., † nach 1864 (E: RH Johann Heinr. W. (III), s. d.).

87. *Wolff* (I)[88], Sigismund Adam, RH 1686-1704, JBM 1704-1714, Jurist, * 15.10. 1646 Sagan/Schlesien, † 25.2.1720 N. (E: Stadtschreiber in Sagan Adam W., Barbara *Ulbricht*); ∞ I. N. 17.2.1671 Helena *Numens*, ~ Juli 1649 N., † 27.6.1689 N. (E: RH Lewin N., Helena *Morian*); ∞ II. N. 19.12.1689 Margaretha Hedwig *Ritter*, ~ 12.6.1672 N., † 5.10.1729 N. (E: RH Sebastian R., Dorothea *Köster*).
B: Gymnasium in Zittau 1664, stud. Frankfurt/O., 1670 Hauslehrer in N., 1671 Advokat, 1677 Rats-Sekretär; 20.9.1704 erster Justiz-BM nach Eroberung der Stadt, 1708-1714 Wologda, 1715 Sekretär d. Dorpater Ritterschaft, Stammvater d. Freiherren v. Wolff.
K: vgl. Literaturangaben.

88. *Wolff* (II)[89], Sigismund Adam, RH 1704-1710 ..., Jurist, * 25.2.1675 N., † 11.5. 1752 Lustifer (E: RH Sigismund Adam W. (I), s. d.); ∞ I. (1704) Christine *Steven* (Wwe. d. Hans *Schwartz*), ~ 5.9.1674 N., † 10.5.1729 Petersburg (E: Kfm. in N. Daniel St., Hedwig *Köster*); ∞ II. 13.10.1729 Maria Veronika *von Wolffeldt* (Wwe. d. Heinrich *von Tiesenhausen*), † 18.8.1740 Lustifer; ∞ III. 4.12.1740 Anna Louisa *von Gruenewaldt*, † 14.4.1790 (E: Wolter Reinhold v. G., Dorothea L. *von Brackel*).
B: 1696 stud. Altorf; 1715-1718 Ass. Landgericht Dorpat, 1718-1723 Rat im Reichsjustizkollegium in Petersburg, 1725 Erwerb von Lustifer u.a.m., 1747 Reichsfreiherr.
K: vgl. Literaturangaben.

Fußnoten:

1 Zur Stadtgeschichte Narvas vgl. H.J. Hansen, Geschichte der Stadt Narva, Dorpat 1858, und S. Karling, Narva, Stockholm 1936; zum Magistrat d. schwed. Zeit: D. Erpenbeck, Die Bürgermeister Narvas im 17. Jhdt., in: OFK 31 (1983), S. 33-40, 83-87; Ders., Narvas Rat in schwedischer Zeit (1581-1704), in: OFK 33 (1985), S. 313-322, 362-371.

2 Schreiben des Bürgermeisters von Narva vom Dezember 1710, vgl. Hansen, S. 269, 280. Zur Einordnung der Verwaltungsgeschichte Narvas in den provinziellen und staatlichen Rahmen vgl. E. Amburger, Ingermanland, Köln 1980, S. 51-68.

3 Zur Einwohnerschaft vgl. R. Pullat, Die Veränderung in der Bevölkerungszahl und -struktur der Stadt Narva im 18. Jhdt., in: E. Engel (u.a.), Hansische Stadtgeschichte - Brandenburgische Landesgeschichte (Hansische Studien VIII), Weimar 1989, S. 224-240. Aufschlußreich zu Einzeldaten und zur Verschiebung des innerstädtischen Grundbesitzes: H. Wagner, Die Hauseigentümer der Altstadt von Narva, in: Jb. f. Gen. 1904, Mitau 1906, S. 82-105.

4 Eine Beschreibung der bürgerlichen Atmosphäre der kleinen, aber reichen Stadt aus der Mitte des 19. Jhdts. verdeutlicht den Kontrast von Vergangenheit und Gegenwart auf das deutlichste, vgl. C. M. (= Müller), Briefe über Narva, in: Das Inland, Nr. 2 und Nr. 22 (1856). Bemerkenswert zur veränderten sozialen Lage der Stadtbevölkerung sind die kritischen Darstellungen des Leiters des Narvaer Armenkinderhauses in seinem Briefwechsel mit dem Sozialreformer Johann H. Wichern in Hamburg, vgl. Karl Schaper, J.N. Hahl: Begründer des „Rauhen Hauses" in Narva, in: Kirche im Osten 9 (1966), S. 101-116.

5 A.W. Hupel, Nordische Miscellaneen, 13./14. Stück, Riga 1787, S. 276.

6 Aufzeichnungen eines Narvaer Arztes (Privatbesitz R.K.).

7 Die Silhouette der Stadt um 1906 zeigt die hier abgebildete Medaille; vgl. zu dieser D. Erpenbeck, Eine Stadtmedaille von Narva in Estland, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 134 (1989), S. 309 f.

8 Angefertigt von Oskar Koerber 1931/32; benutzt wurde eine Kopie, die freundlicherweise Herr K.J. Paulsen, Hamburg, zur Verfügung stellte.

9 Abkürzungen in den folgenden Fußnoten: SBNA = Sitzungsberichte der Narvaschen Alterthums-Gesellschaft; RA I = G. Adelheim, Die Genealogie der alten Familien Revals, Reval 1925; RA II = G. Adelheim, Revaler Ahnentafeln, Reval 1934.

10 SBNA 18 (1866): Biographie; GHB Estland III, S. 283; RA I: 7; RA II: 1; H.J. Hansen, Geschichte der Stadt

Narva, Dorpat 1858, S. 254 u.ö.; G.C.G. Törne, Nachrichten über die Familie Törne (Mskr.), o.O., o.J. (Berlin: Herold), S. 72.

11 GHB Estland III, S. 283; DGB 37 (1922), S. 384.

12 Hansen, S. 386; E. Dieckhoff, Zur Jahrhundertfeier des Clubs „Harmonie" in Narva 1806–1906, Narva 1907, S. 90; ? DGB 79 (1933), S. 308.

13 SBNA 8 (1865), S. 7; A. Hasselblatt, Album Academicum d. kaiserl. Universität Dorpat, Dorpat 1889, s. v. Beck.

14 Matr. Dorpat, Nr. 6832; SBNA 8 (1865), S. 7.

15 SBNA 8 (1865), S. 5; Dieckhoff, S. 91; Album Estonorum (1939), Nr. 383; Hansen, S. 349.

16 E. Seuberlich, Stammtafeln dtsch.-balt. Geschlechter I, Leipzig 1924, S. 3; DGB 37 (1922), S. 329; A. Buchholz, Geschichte der Rigaschen Familien Schwartz, Berlin 1921, S. 52; E. Amburger, Das neuzeitliche Narva als Wirtschaftsfaktor zwischen Rußland und Estland, in: Jb. f. Gesch. Osteuropas 15 (1967), S. 201.

17 Törne, S. 76.

18 N. v. Wolff, Die Reichsfreiherren von Wolff in Livland, Tartu 1936, S. 181; RA II: 6.

19 Gentes Finlandiae 5 (1981), S. 117f.; OFK 31 (1983), S. 86; Amburger, Narva, S. 201.

20 SBNA 24 (1867), S. 15; Hansen, S. 354; Alb. Eston. (1939), Nr. 343; DGB 74 (1931), S. 132; DGB 79 (1933), S. 259; RA II: 28.

21 SBNA 24 (1867), S. 14; OFK 31 (1983), S. 320; Bunge's Archiv IV (1845), S. 174.

22 Matr. Dorpat; DGB 79 (1933), S. 95; Jb. f. Gen., Heraldik u. Sphrg. 1905, S. 35; Alb. Eston. (1939), Nr. 23.

23 OFK 33 (1985), S. 321.

24 SBNA 9 (1865), S. 4; SBNA 30 (1868), S. 3; Törne, S. 74; Hansen, S. 300; Karling, S. 357; O. Welding, Beiträge z. Gesch. d. Fam. Hoffmann in Estland, Reval 1928, S. 139.

25 RA II: 6; SBNA 9 (1865), S. 7; Hansen, S. 245.

26 Alb. Liv. (1958), Nr. 312; SBNA 8 (1865), S. 7.

27 RA II: 1, 5; SBNA 20 (1866), S. 14; 24 (1867), S. 14; Archiv f. Sippenforschg. 1944, S. 99f.

28 OFK 33 (1985), S. 322, 366; Balt. Fam.gesch. Mtlgn. 5 (1935), S. 47; 9 (1941), S. 51; RA II: 187, 355.

29 OFK 31 (1983), S. 84; 33 (1985), S. 321; Hansen, S. 223, 242; Balt. Fam.gesch. Mtlgn. 1 (1931), S. 43; SBNA 25 (1867), S. 5.

30 Hansen, S. 301; H. v. Wistinghausen, Quellen zur Gesch. d. Rittergüter Estlands, Hannover 1975, S. 148.

31 Hansen, S. 330; Wistinghausen, S. 148f., 151.

32 Hansen, S. 386; SBNA 8 (1865), S. 2; Dieckhoff, Harmonie, S. 97; G. Adelheim, Baltische Totenschau, Göttingen 1947, S. 163.

33 DBBL, S. 287; SBNA 9 (1865), S. 8, 10; Amburger, Narva, S. 207; Alb. d. Landsleute d. Neobaltica, Dorpat 1904, S. 85, 96.

34 Törne, S. 76; Welding, S. 39, 144, 152; GHB Estland III: 341.

35 I. Brennsohn, Die Ärzte Estlands, Riga 1922, S. 210 (hier als „Heyne", im Kirchenbuch als „Heini, Heyne, Geyer (!), Heyer, Heyal"); Ders., Die Ärzte Livlands, Riga 1905, S. 202; A.W. Fechner, Chronik d. evang. Gemeinden in Moskau, Moskau 1876, Bd. II, S. 459.

36 SBNA 9 (1865), S. 9; OFK 31 (1983), S. 83.

37 BAST 2 (1962/64), S. 6f., 90; DGB 79 (1933), S. 307; Baltische Hefte 3 (1957), S. 192, 256.

38 RA II: 116; Welding, Hoffmann, S. 19f.: Biographie.

39 Welding, S. 42; DGB 79 (1933), S. 456f.

40 Welding, S. 60f.

41 DGB 79 (1933), S. 456f.; Welding, S. 121f.

42 RA II: 195; DGB 37 (1922), S. 328; Törne, S. 231; Karling, S. 348; K. Väänänen, Herdaminne för Ingermanland, Helsingfors 1987, S. 165; D. Erpenbeck, Die Engländer in Narva in schwedischer Zeit, in: Zschr. f. Ostforschung 38 (1989), S. 491f.

43 Törne, S. 72, 91; Hansen, S. 317; DGB 37 (1922), S. 384.

44 Törne, S. 73, 83.

45 Welding, S. 68; Törne, S. 91.

46 Matr. Dorpat, Nr. 1543; Alb. Eston. Nr. 30, 604; SBNA 24 (1867), S. 15; DGB 187 (1982), S. 158.

47 Törne, S. 82.

48 Welding, S. 72; Törne, S. 78, 80; RA II: 186f.; BAST: Sonderheft 3, S. 11; GHB Estland III, S. 247.

49 SBNA 12 (1865), S. 8; Dieckhoff, S. 101.

50 Hansen, S. VI, 219, 356; Dieckhoff, S. 101.

51 SBNA 19 (1866), S. 16: Biographie.

52 SBNA 19 (1866), S. 16f.; Brennsohn, Ärzte Estlands (s. v. Sander); Törne, S. 74.

53 SBNA 8 (1865); Dieckhoff, S. 102.
54 SBNA 8 (1865); 18 (1866), S. 2 (Nachruf).
55 Dieckhoff, S. 103.
56 Hansen, S. 263.
57 Hansen, S. 317; SBNA 5 (1864), S. 4.
58 Seuberlich, Stammtafeln II, Sp. 419.
59 Hansen, S. 250; OFK 31 (1983), S. 83.
60 Dieckhoff, S. 108.
61 SBNA 3 (1864), S. 4.
62 RA II: 195, 356; OFK 33 (1985), S. 368.
63 SBNA 24 (1867), S. 14; Väänänen, S. 309; Törne, S. 69; RA II: 2, 333.
64 OFK 31 (1983), S. 40; DGB 37 (1922), S. 382; SBNA 7 (1865), S. 4; vgl. Sutthoff (I) zu Curtius.
65 Welding, S. 65: L. Bäcksbacka, Narvas och Nyens Guldsmeder, Helsingfors 1946, S. 25.
66 RA II: 187.
67 Törne, S. 69.
68 Welding, S. 52, 61, 66; Hansen, S. 313, 325.
69 Hansen, S. 171, 363; Welding, S. 61; OFK 33 (1985), S. 320; Genos 2 (1959), S. 62; J.W. Ruuth, Viborgs Stads Historia, Helsingfors 1906, Bd. 2, S. 1145–1151 (frdl. Mittg. v. Herrn Georg Luther, Helsingfors); Brennsohn, Estland, S. 159.
70 Törne, S. 70.
71 Hansen, S. 301; Mtlgn. a. d. Gebiet d. Gesch. Liv-, Est- u. Kurlands 16 (1896), Riga, S. 447.
72 Hansen, S. 363.
73 SBNA 8 (1865), S. 7; 5 (1864), S. 4; Alb. Eston. (1939), Nr. 68; Hansen, S. 344.
74 DBBL, S. 782.
75 SBNA 4 (1864), S. 6, 14; 8 (1865), S. 5; 24 (1867), S. 3.
76 OFK 33 (1985), S. 322; E. Seuberlich, Liv- und Estlands älteste Apotheken, in: SB d. Ges. f. Gesch. u. Altertumskde. d. Ostseeprovinzen Rußlands 1912, S. 242, 278.
77 G.C.G. Törne, Nachrichten über die Familie Törne, S. 67f., 230; Väänänen, S. 289.
78 Törne, S. 76.
79 Alle Angaben in OFK 33 (1985), S. 369.
80 SBNA 20 (1866), S. 15; M. Müller, Mecklenburger in Osteuropa, Marburg 1972, S. 418; N. Bogoljubova u.a., Razwitije ideji Leonarda Ejlera, Moskau 1988, S. 390f. (frdl. Hinweis v. Herrn G. Luther, Helsinki); Jb. f. Gen., Heraldik u. Sphrag. 1905, S. 147.
81 Matr. Dorpat; Hansen, S. 388.
82 SBNA 24 (1867), S. 15.
83 Seuberlich, Apotheken, S. 246, 282; SBNA 24 (1866), S. 16; Matr. Dorpat; H. Laakmann, Das Bürgerbuch von Pernau, Bd. 1, Tartu 1936, Nr. 854.
84 RA II: 8, 334; DGB 187 (1982), S. 160.
85 Welding, S. 65.
86 Törne, S. 83.
87 SBNA v. 29.4.1864, S. 6.
88 Balt. Fam.gesch. Mtlgn. 3 (1933), S. 11; RA II: 7; SBNA 25 (1867), S. 1 (Leichenrede); N. v. Wolff, Die Reichsfreiherren v. Wolff in Livland, Tartu 1936, S. 32f., 179; DGB 187 (1982), S. 159.
89 vgl. Wolff (I); Genos 59/1 (1988), S. 21; Hansen, S. 245.

Gelegenheitsfund

Bei einem Gang über den Friedhof in Mainbernheim bei 8711 Kitzingen/Main fiel mir eine restaurierte und gut leserliche Grabplatte auf, die dort in die Friedhofsmauer eingelassen ist. Sie trägt folgende Inschrift: „Hier Liegen und ruhen in Gott beide christliche Eheleute der Weiland Wohledel Gebohrne Herr Eduart *U:Riedel und Löwen Stern* unter dem Löbl. Fränkisen Krais Regiment gewesener Hauptmann etc. Ward Anno 1642 zu Breslau gebohren. Starb Anno Christi 1694 Alhier in Meinbernheim. Seines Alters 52 Jahr 6 Monat. Wie auch die wohl Edel Gebohrne Frau Euphrosina *U:Riedelin* Gebohrne *von Gorliz* Hauptmännin gebohren zu Ilßhofen Aō 1625 und ist seelig entschlafen 1697 ihres Alters 72 Jahr W 12 Tag. Denen und uns allen Gott eine Fröhliche Auferstehung (schenken?) wolle um Christi Willen Amen". Waltraud Steinmetz

Deutsche Familien in Pudewitz, Kr. Schroda/Posen

Von Volker F. Hahn

Nach dem Register des Königlich-Preußischen Standesamtes Pudewitz-Stadtbezirk (1874/77) und Ergänzungen aus dem Kirchenbuch der evang. Parochie Pudewitz (1868/73) zusammengestellt. Quelle: Mikrofilm Nr. 1.191.397 (Pobiedziska, pow., Poznań) der Genealogischen Gesellschaft in Salt Lake City/Utah.

Daten ohne Ortsangabe beziehen sich auf Pudewitz.

Abkürzungen: d. = der(s); K. = Kind(er); kath. = katholisch; mos. = mosaisch; P. = Pudewitz; S. = Sohn; T. = Tochter; Z. = Zeuge.

Adamski, Joseph, Gärtner, † (vor 1876); ∞ Marianna . . ., kath., † 22.11.1876 (87 J.); Z.: Ackerbürger Michael *Schubert*.

Adam, Julianna, unverehel. Dienstmagd; T.: Agnes Clara, * 9.10.1877; Z.: Hebamme Wilhelmine *Hiller*.

Adam, Auguste, unverehel. Dienstmagd, T.d. Beate *Nürenberg*, Einliegerin; T.: Martha Selma, * 26.1.1877.

Arndt, Christoph, Stellmacher; ∞ Julianna *Greger*; S.: Carl August, Stellmacher, * Polskawies, Kr. Schroda 1.8.1850; ∞ 26.4.1877 Mathilde Alwine *Besler*, * Miloslawis Haul. (Liebnau), Kr. Wargrowietz (?) 23.7.1856, T.d. Wilhelm Christoph B. u.d. Caroline *Hiller*.

Bagge, Wilhelm Friedrich, Eisenbahnweichensteller in P.; ∞ Bertha Caroline *Liepelt*; S.: Richard Paul, * 24.12.1877.

Bethke, Johann, Schuhmacher in Chicago/Amerika; ∞ Caroline Friederike *Cichanowska*; S.: Carl Heinrich, Dachdecker in P., * Lobsens, Kr. Wirsitz 2.1.1841; ∞ 8.1.1877 Ottilie *Giese*, * 12.3.1851, T.d. Gustav G., Küster in P. u.d. † Caroline *Knecht*; Z. 1877: Ferdinand *Giese*, Stadtwachtmeister, 45 J., u. August *Bethke*, Zimmermann, 33 J.

Bethke, August Ferdinand, Zimmermann, später Zimmerpolier in P., * (1844); ∞ 21.6.1870 Mathilde Amalie *Giese*, * (1841); 3 K., * P.: Clara Emilie, * (18.9.1871), † 16.1.1872; Heinrich, * 13.10.1875; Richard Johann Ewald, * 26.5.1877; Z.: Hebamme Wilhelmine *Mühlbradt*, geb. *Haber*.

Böttcher, Otto Johannes, Maurer in P.; ∞ Bertha Luise *Grashmann*; S.: Rudolph Oscar Christian Wilhelm, * 23.6.1877.

Brandt, Johann, Einlieger in P., kath.; ∞ Tecla Stolyska; T.: Stanislawa, * 21.4.1877.

Breuer, Adam, Schmied in P.; ∞ Luise *Düsterhöft*; T.: Ottilie Clara, * 15.4.1877.

Düsterhöft, Michael Ludwig; ∞ Emma Auguste *Lemke*; 2 K., * P.: Waleska Clara u. Max Waldemar, beide * 6.5.1877.

Foege, Carl, Schneidermeister in P.; ∞ Emilie *Setzke*; 2 K., * P.: Hugo Edmund, * 16.11.1875; Emilie Auguste, * 13.4.1877.

Förster, Catharina, Einliegerin in P.; 2 T.: Clementine, unverehelichte Magd in P.; Marie, * 7.1.1877.

Franz, Joachim Friedrich, Bauer in Ruthnick (= Rüthnick, Kr. Ruppin/Bdbg. ?), † vor 1876); ∞ Maria Dorothea Carolina *Fledrich*, 1876 in Zehdnick wohnhaft (= Zehdenick, Kr. Templin/Bdbg. ?); S.: Carl Friedrich Wilhelm, Geheim-Canzelei-Secretair in Charlottenburg bei Berlin, * (Ruthnick 17.10.1840); ∞ 27.5.1876 Hulda Charlotte *Manthey*, wohnhaft in Charlottenburg bei Berlin, * P. 5.3.1853, T.d. Daniel M., Hausbesitzer in P. u.d. Charlotte *Woltmann*; Z. 1876: Kaufmann Ferdinand *Manthey*, 37 J., u. Hausbesitzer Gottfried *Krause*, 39 J., beide in P.

Giese, Gustav, Kirchendiener; ∞ Caroline *Knecht*, † (vor 1876); S.: Ferdinand, Stadt-

wachtmeister in P., * Szkudelnia Mühle, Kr. Schroda 1.1.1832; ∞ 29.3.1876 Ottilie *Bethke* geb. *Tefs*, * Lagiewnik, Kr. Schroda 22.2.1839, T.d. Jacob Tefs, Wirt u. Ausgedinger, † Lagiewnik 31.5.1868, u.d. Julianna *Arndt*; S.: Max Albert, * 18.11.1877.

Giese, Ludwig, Zimmergeselle in P.; ∞ Auguste *Schmidt*; 2 K., * P.: Olga Adolphine, * 4.9.1875; August Albert, * 10.5.1877.

Goetz, Julius Ephraim, Königl. berittener Gendarm in P.; ∞ Emma *Giese*; T.: Daphne Lucinde Ellen Gertrud, * 12.10.1877.

Gollandt, Adolph, Hausbesitzer in P., mos.; ∞ Henriette *Bornstein*, mos.; 2. T., * P.: Bianka, * 4.2.1876; Regina, * 28.10.1877.

Graetzer, Salomon, Handelsmann, mos., † (vor 1875); ∞ Bertha *Huhs*; S.: Herrmann Joseph, Buchhalter in Berlin, mos., * (Brandenburg 1851); ∞ Rosalie *Baer*, mos., * (P. 1852), T.d. Louis B., Handelsmann, † (vor 1875) u.d. Röschen *Michelsohn*.

Gumpel, Marcus, Glasermeister in P., mos.; ∞ Röschen *Cohn*, mos.; 2 S., * P.: Max, * 9.11.1875; Ferdinand, * 20.7.1877.

Gutknecht, Samuel, Schuhmacher in P.; ∞ Auguste *Setzke*; 2 K., * P.: Ernestine Florentine, * 7.1.1875; Friedrich Wilhelm, * 8.12.1877.

Hennig, Theodor Franz, Bäcker in P., kath.; ∞ Marie (*Silez*), evgl.; S.: Leo Robert, * 10.10.1877.

Hochschildt, Wilhelm, Einwohner; ∞ Louise *Wendt*; 2 K.: Johann Friedrich, * (1864), † Bocyniec 15.3.1868; Emilie Therese, * (1870), † (Kocanos) 10.1.1871.

Hubert, Lorenz, Einlieger, Ziegler in P., kath. ∞ Emilie Auguste *Sonnenburg*, evgl.; 2 K., * P.: Franz, * 8.9.1875; Marianna, * 19.2.1877.

Hüller, Wilhelm, Zimmermann in P.; ∞ Auguste *Falkenberg*; T.: Clara Bertha, * 25.10.1877.

Jackel, Wilhelm, Königl. Eisenbahnstationsassistent in P.; ∞ Marie *Gluthmann*; S.: Wilhelm Franz, * 4.9.1877.

Juntke, Hermann, Stationsdiätar in P.; ∞ Marie *Fengler*; S.: Paul Ernst Hermann, * 24.1.1877, † Kleinmachnow, Kr. Teltow 17.11.1942.

Klawitter, Wojciech, Einlieger in P., kath.; ∞ Josepha *Marcinkowska*, kath.; 2 K., * P.: Wladislaus, * (1874), † 31.5.1875; Marianna, * 20.2.1876.

Klick, Ottilie, unverehel. Dienstmagd in P.; T.: Emma Auguste, * 22.2.1877.

Klinger, Julius, Eisenbahnhilfswärter in P., * (1849); ∞ 28.4.1874 Ottilie *Draeger*, * (1852); 2 K., * P.: Bertha Emilie, * 23.7.1875; Adolph, * 30.9.1877.

Knobloch, Bernhard, Handelsmann in P., mos.; ∞ Auguste *Klapper*, mos.; 2 K., * P.: Hanchen, * 23.12.1875; Herrmann, * 26.9.1877.

Koppe, Elias, Schneider in P.; ∞ Bertha *Lübschütz*, mos., * (Neustadt bei Pinno 1833), † P. 30.9.1876, T.d. Salomon L., Händler.

Krause, Gottfried, Hausbesitzer in P.; ∞ Wilhelmine *Rodewald*; S.: Richard Paul, * 6.7.1876, † 15.12.1876.

Kühn, Johann Friedrich, Einlieger in P., * (1845); ∞ 28.4.1872 Wilhelmine *Pufahl*, * (1837); T.: Anna Martha, * 4.4.1877.

Landrichter, Johann, Zimmermeister in P.; ∞ Caroline *Hofmann*, * (Berlin 1799), † 21.4.1876 (Wwe.); T.: Pauline, Frau Eisenbahn-Secretair in Posen; ∞ *Kienast*.

Liersch, August, Eisenbahnhilfswärter, später Hausbesitzer in P. ∞ Ottilie *Harmel*; 3 K., * P.: Richard Otto Heinrich, * (1869), † 29.1.1870; Clara Dorothea, * 30.7.1873, † 28.10.1873; Marie Bertha, * 4.1.1876.

Manthey, Ferdinand Johann, Einwohner in Neugorki Hauland, später Nachtwächter in P., * (1842); ∞ I. Anna *Will*, * (1842), † Neugorki Haul. 28.11.1871 (Pocken), ∞ II.

10.3.1872 Auguste Wilhelmine *Henkel*, * (1851); 1 u. 2 K.: tto Emil, * (Dez. 1870), † Neugorki Haul. 17.12.1871; Albert, * 23.7.1875; Martha, * 14.6.1877.

Manthey, Johann, Einwohner in P., * (1842); ∞ 11.12.1870 Henriette *Schulz*, aus Glemboki, * (1838).

Meishner, Florian, Maurer in P., kath.; ∞ Antonia *Biskupska*; S.: Andreas, * 22.11.1877.

Meyer, Rudolf Ferdinand, Freischulze u. Besitzer in Rabowice, * (1838); ∞ II. 24.6.1869 Emilie *Fechner* geb. *Mühlbradt* aus Borowo-Mühle, * (1851).

Michel, Anton, Eisenbahnportier, kath., * (Alt Laube, Kr. Fraustadt 1832), † 3.3.1875.

Michel, David, Schneider in Hohensalza; ∞ Nachem *Moser*; S.: Bernhard, Kaufmann in Hohensalza, später in P., mos., * (Hohensalza 16.11.1849); ∞ 17.10.1876 Rosalia *Lewinsohn*, mos., * (P. 28.4.1850), T.d. Gustav L., Kaufmann u.d. Röschen *Krayn*; S.: Leo, * 11.10.1877.

Mittelstaedt, Eduard, Böttcher in P.; ∞ Agnes *Mittelstaedt* (!); 2 K., * P.: Carl Herrmann, * 10.2.1876; Martha Marie, * 1.12.1877.

Mühlbradt, Julius, Tischlermeister in P.; ∞ Hermine *Zempel*; T.: Emma Anna, * (1870), † 11.5.1871.

Ofenhammer[1], Carl, Schuhmacher, * (1818), † 6.3.1868 (Typhus).

Of(f)enhammer, Johann, Seiler in P., † (vor 1875); ∞ Caroline *Behnke*; 2 K.: Johann Otto, Seilergeselle, * (1852), † 22.3.1876; Ida Amalia, * (1855), † 8.1.1875.

Ofenhammer, Anna Julianna, unverehel. Dienstmagd; 3 K., * P.: Johanna Carolina, * (1874), † 25.5.1875; Martha Marie, * 9.12.1877; Helene Auguste, * 9.12.1877; Z.: Hebamme Wilhelmine *Mühlbradt*, geb. *Haber*; Standesbeamter: *Schiebusch*.

Pankow, Hermann, Königl. Eisenbahnspeditionsassistent in P.; ∞ Auguste *Müller*; S.: Otto Robert, * 16.1.1877.

Paradis, Jacob ∞ Ester *Bigot*; S.: Salo, Handelsmann in P., mos., * (1850); ∞ 15.12.1875 Amalie *Wreschner*, mos., * (Zerken, Kr. Wreschen 1845), T.d. Abraham W., Rabbiner, u.d. Schewe *Neufeld*; 2 K., * P.: Auguste, * 14.3.1875; Abraham, * 31.3.1877.

Pufahl, August Julius, Einlieger in P.; ∞ Julianna *Foerster*; S.: Paul August, * 13.2.1876.

Rau, NN. ∞ Mathilde *Mühlbradt*, * (1841), † 11.4.1868.

Rosentreter, Johann Georg, Einwohner, * (1803), † 17.1.1870.

Sauer, August, Portier in P.; ∞ Henriette *Waschke*, * (Schwarz Hauland, Kr. Czarnikau 1833), † 16.9.1876.

Sauer, Johann Gottlieb, Einlieger in P.; ∞ Anna Sophia *Pokrandt*; 2 K., * P.: Otto, * 26.9.1875; Anna Olga, * 21.8.1877.

Schilff, Emil, Einlieger in P.; ∞ Julianna *Erdmann*; S.: Eduard Herrmann, * 29.11.1877.

Schröder, Emil Otto, Schmied in P., * (1849); ∞ 30.9.1874 Emilie Auguste *Behnke*, * (1848); 2 K., * P.: Adolph Gustav, * 15.8.1875; Anna Ottilie, * 25.9.1877.

Schulz, Christoph, Hausbesitzer in P.; ∞ Emilie *Klinger*; T.: Friderike Clara, * 8.2.1877.

Schulz, Ludwig, Schäfer in P.; ∞ Juliana *Koelm*; S.: Carl Ferdinand, * 6.9.1875.

Schwarz, Leiser, Schneider in P., mos.; ∞ Auguste *Mendel*, mos.; S.: Raphael, * 18.9.1877.

Sperling, Carl, Schlossermeister in P., * (Breslau 1831), † 13.2.1875; ∞ Charlotte ...

Staisch, Vincent Jakob, Schneider in Posen, kath., * (1845); ∞ 3.10.1871 Anna Julianna Henriette *Klingbeil*, evgl., * (1847).

Stein, Gottlieb, Schmiedemeister in P.; ∞ Wilhelmine *Körth*; T.: Martha Therese, * 28.4.1877.

Weish, Paul, Barbier in P., kath.; ∞ Clara *Slaboszewska*, kath.; T.: Marie, * 7.12.1877.

Welk, Wilhelm, Einlieger in P.; ∞ Pauline *Dahlke*; S.: Ernst Wilhelm, * 24.5.1877.

Will, Johann, Einlieger in Forbach; ∞ Julianna *Klatt*; S.: August, Knecht, später Einlieger in P., * (Bitterfeld, Kr. Schroda 7.6.1852); ∞ 25.10.1876 Johanna (Friderike) *Rodewald*, * (Jenschütz, Kr. Gnesen 17.6.1855), T.d. Michael R., Hausbesitzer in P., u.d. Elisabeth *Strebner*; S.: Friedrich Michael, * 19.9.1877.

Will, Gustav, Eisenbahnarbeiter in P.; ∞ Ottilie Pauline *Troelenberg*; T.: Hedwig, * 21.3.1876.

Wolffram, Franz, Schuhmacher in P., kath.; ∞ Johanna *Slowikowska*, kath.; T.: Mertyna, * 21.7.1877.

Wreschner, Samron, Rabbiner; ∞ Beile . . .; S.: Abraham, Rabbiner in P., * (Wilczyn, Kr. Wreschen 1797), † 26.12.1875; ∞ *Neufeld*, NN.

Zander (Zandrowicz), Joseph, Einlieger in P., kath.; ∞ Hedwig *Kwasniewska*, kath.; S.: Wladislaus[2], * 28.4.1875.

Fußnoten:

[1] „Der Verstorbene ist aus Kivin-Haul. bei Ubagni Par. Schwersenz, auf der Durchreise erkrankt, im Hause des Tagelöhners Stelter gestorben".

[2] Pudewitz, den 28.5.1910: „Dem Wladislaus Zandrowicz ist mit Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Magdeburg vom 17. Mai 1910, Nr. I 5 2388, gestattet worden, den Namen Franz Zander zu führen". Der Standesbeamte, gez. Schmolke . . .

Einwohner in den Kreisen Neiße und Grottkau im 18. und 19. Jahrhundert

Von Helmut Muschler

Der Kreis Grottkau, der mit dem Kreis Neiße eng verbunden war, ist aus einem Teil des alten Kastellaneibezirks Ottmachau und der Stadt Grottkau hervorgegangen. Während das Ottmachauer Land (der spätere Oberkreis) wahrscheinlich schon bei der Gründung des Bistums Breslau im Jahre 1000 zu dessen erster Ausstattung gehörte, ihm sicher aber vor 1155 eigentümlich verliehen wurde, wurden Stadt und Bezirk Grottkau (der spätere Niederkreis) erst 1344 vom Bistum hinzuerworben. In diesem Jahre verkaufte Herzog Boleslaus III. von Brieg diesen Landesteil an den Breslauer Bischof Preczlaus von Pogarell (1342–1376) mit allen fürstlichen Rechten. Das erworbene Gebiet wurde von nun an zum Neißer Bistumsland, wozu auch Ottmachau gehörte, gerechnet. Das Bistumsland hatte Herzog Jaroslaus (1198–1201), nachdem er Bischof von Breslau geworden war, dem Bistum geschenkt. Damit hat er den Grund zur weltlich-fürstlichen Würde der geistlichen Bischöfe von Breslau gelegt. Doch erst 1382 wird das Grottkauische Land als Herzogtum bezeichnet. Mit dem alten Bistumsland Neiße, dem Wansener und dem Ujester Halte, bilden nun Stadt und Bezirk Grottkau das Fürstentum Neiße-Grottkau. Der jeweilige Bischof von Breslau führte den Titel „Fürst von Neiße und Herzog von Grottkau". Bis 1810 im preußischen Teil Schlesiens die Einziehung der geistlichen Güter durch den Staat erfolgte, blieb das Fürstentum im Eigentum der Bischöfe von Breslau.

Bei der Durchsicht der von der Genealogischen Gesellschaft in Salt Lake City verfilmten Kirchenbücher von Neiße und Groß Carlowitz wurden als Beispiele für die

Einwohnerschaft der Kreise Neiße und Grottkau die nachstehenden Taufen und Trauungen notiert.

Abkürzungen: Bau. = Bauer, bd. = beide, d. = der (s), Fr. = Frau, Grä. = Gräferei, Gr. C. = Groß Carlowitz, J. = Jahre, Kl. = Klodebach, Mä. = Mährengasse, Mr. = Meister, N. = Neiße, P. = Paten, Re. = Reisewitz, S. = Sohn, T. = Tochter, Trzg. = Trauzeugen, Tsch. = Tschesdorf, Z. = Zedlitz.

Taufen im Landkreis Neiße:

Joseph *May*, * Mä. 10., ~ 17.9.1843, S.d. Einliegers Franz M. u.d. Helena *Krone*; P.: Gärtner Josef *Weis* aus Mä. u. Elisabeth, Fr. d. Häuslers Anton *Mattner* aus Senkwitz.

Joseph Anton *Muschler*, * Mä. 3., ~ 17.9.1843, S.d. Schmiedemr. August M. u.d. Catharina *Gottschalk*; P.: Gerichtsschreiber Anton *Lindner* aus Neuland u. Johanna, Fr. d. Verwalters, Capitulars u. Bau. Thomas *Stein* aus Bielau.

Mariana *Sperlich*, * N. 18., ~ 20.9.1843, T.d. led. Louise S. aus Grä.; P.: Gärtner Franz *Stehr* u. Hedwig, Fr. d. Gärtners Joseph *Ryler*, bd. aus Grä.

Joseph Franz August *Friedrich*, * Grä. 7., ~ 15.1.1860, S.d. Einliegers Eduard F. u.d. Franzisca *Goepper*; P.: Maria *Jupe*, Häuslerfr. aus Grä., u.d. Schuhmacher Johann *Friedrich* aus Neumühl.

Joseph Augustin *Langner*, * Heidersdorf 18., ~ 22.1.1860, S.d. Inwohners Franz L. u.d. Beata *Irmer*; P.: Bau. August u. Maria *Schinke*, T.d. Joseph Sch., bd. aus Heidersdorf.

Maria Theresia *Halpaus*, * Grä. 15., ~ 22.1.1860, T.d. led. Theresia H., T.d. Inliegers Franz H.; P.: Theresia *Lasse*.

Anna Maria Rosali *Lorenz*, * Grä. 15., ~ 27.1.1861, T.d. Inliegers Andreas L. u.d. Theresia *Schmidt*; P.: Rosali, Fr.d. Schlossers Joseph *Finke*, u.d. Müller Gottfried *Hauke*, bd. aus Mä.

Anna Maria Emilia *Katscher*, * Grä. 27., ~ 31.1.1861, T.d. Häuslers Alois K. u.d. Luise *Falkenhain*; P.: Theresia, Fr. d. Bau. Franz *Hoffmann* aus Mä. u.d. Bäckermr. Franz *Herde*.

Maria Ernestine Elisabeth *Sauer*, * Mä. 30.1., ~ 5.2.1861, T.d. Gärtners Carl S. u.d. Elisabeth *Muschler*; P.: Ernestine, T.d. August *Muschler*, u.d. Gärtner Franz *Gottschalk*, bd. aus Mä.

Anna Maria *Ernst*, * Grä. 1., ~ 6.2.1861, T.d. Einliegers Franz E. u.d. Brigitte *Ronge*; P.: Louise, T.d. Bau. Johann *Walter*, u.d. Böttcher Christian *Schwarzer*, bd. aus Grä.

Auguste Anna Bertha *Sigmund*, * Mä. 22., ~ 28.4.1850, T.d. Häuslers Franz S. u.d. Maria Gloria *Schreier*; P.: Joseph *Herde* aus N. u.d. Fr. d. Bau. Franz *Schiller* aus Mä.

Carl *Jetschin*, * Mä. 21., ~ 28.4.1850, S.d. Häuslers Joseph J. u.d. Maria *Burmetz*, P.: Gärtner Joseph . . . aus Mä. u. Theresia, T.d. Häuslers Johann *Kunisch* aus Grä.

Anna Maria Franzisca *Sperlich*, * Grä. 2., ~ 21.5.1850, T.d. led. Luise S.; P.: Gärtner Joseph *Roesler*.

August Carl *Sauer*, * Mä. 1., ~ 21.5.1850, S.d. Gärtners Carl S. u.d. Elisabeth *Muschler*; P.: Gärtner Franz *Gottschalk* u.d. Catharina, Fr. d. August *Muschler*, bd. aus Mä.

August Joseph *Phillipscheck*, * ~ Mä. 2.6.1850, S.d. Mathilde P., T.d. Schuhmachermeisters Joseph P. aus Friedland; P.: Catharina, T.d. Tagearbeiters Carl *Friener*.

Trauungen im Landkreis Neiße

Bäckermr. Carl *Kunisch*, 30 J., aus Ottmachau, S.d. † Bäckers Lorenz K., ∞ 8.7.1845 Babette *Hilger*, 30 J., T.d. bürgerl. Schlossermr. Johann H.; Trzg.: Franz *Patjeck*, Hauptm.

Johann *Thomas*, Müllermr. Anton *Klein* u. Glasermr. Carl *Kitzel* aus Ottmachau.

Bauernauszügler August *Jüttner*, 64 J., seit 3 1/2 J. Witwer v.d. Regina *Peter*, ∞ 8.7.1845 d. led. Elsiabeth *Hoffmann*, 50 J., aus Mä., T.d. † daselbst Friedrich H.; Trzg.: Hironimus *Hildebrand* u. Gärtner Michael *Kattner* aus Beigwitz.

Kutscher Carl *Sauer*, 30 J., (seit 6 J. in N.), S.d. Bau. u. Gerichtsschreibers Franz S. aus Schubertscrosse, ∞ 9.7.1845 Eliasbeth *Muschler*, 17 1/2 J., aus Mä. (seit 2 J. daselbst), T.d. August M.; Trzg.: Akteur Xaver *Feder* u.d. Unteroff. Franz *Hackenberg* im 20. Inf. Reg.

Taufen in Groß Carlowitz, Landkreis Grottkau

Antonius Marius *Mütschke*, * Tsch. 23., ~ 24.4.1779, S.d. Joseph M. u.d. Maria *Kißler*; P.: Anton, S.d. Kretschmers Johann *Brummer*, u. Julia, Fr. d. Schuhmachers und Freigärtners Thomas *Förster*, bd. aus Tsch.

Anna Barbara Regina *Künstler*, * ~ Kl. 17.5.1779, T.d. Freigärtners und Schuhmachers Johann Georg K. u.d. Veronica *Sloykitt*; P.: Bau. Joseph *Rost* aus Kl. u. Hedwig, Fr. d. Gärtners Leopold *Großer* aus Maißewitz; † 24.2.1780, 9 Mon. alt.

Joannis Franciscus Nepumuc *Seydel*, *~ Gr. C. 21.5.1779, S.d. Johann Caspar S. u.d. Maria *Kunze*; P.: Kretschmer Johann *Klaar* u.d. Elisabeth, Fr. d. Gärtners Paul *Thomas*, bd. aus Gr. C.

Maria Magdalena Barbara *Eckert*, * ~ Tsch. 27.5.1779, T.d. Radmachers Johann Caspar E. u.d. Helene *Bräuer*; P.: Gärtner Johann Caspar *Hucking* u. Magdalena, Fr. d. Schuhmachers u. Freigärtners Ignatz *Fronobers*, bd. aus Tsch.; † 29.5.1779.

Anna Maria Elisabeth *Kriener*, *~ Re. 14.1.1780, T.d. Verwalters Franz K. u.d. Magdalena *Hoffmann*; P.: Caspar Wilhelm *v. Gumprecht*, Herr auf Tsch., u. Frl. Antonia *v. Nierlich*, T.d. Franz v. N., Erbherr auf Re. u. Senkwitz; † 9.7.1780, 6 Mon. alt.

Johannes Josephus *Pfeil*, *~ Kasischke 22.,1.1780, S.d. Gärtners Joseph P. u.d. Anna *Ludwig*; P.: Bau. Mathes *Henkel* aus Z. u. Veronica, Fr. d. Kretschmers Johann Georg *Buchmann* aus Kasischke.

Franciscus Josephus *Seydel*, *~ Kl. 24.1.1780, S.d. Bau. Caspar S. u.d. Maria *Fridymann*; P.: Bau. Franz *Beisal* u. Rosali, Fr.d. Ignatz *Parschtes*, bd. aus Kl.; † 26.1.1780, 2 Tg. alt.

Maria Magdalena Barbara *Muschler*, * Re. 6., ~ 7.5.1780, T.d. Schmiedemr. Andreas M. u.d. Barbara *Kriener*; P.: Capitular u. Bau. Johann Georg *Punde* u. Magdalena, Fr. d. Verwalters Franz *Kriener*, bd. aus Graschwitz.

Joannis Josephus *Stracke*, *~ Tsch. 14.5.1780, S.d. Andreas Josephus S. u.d. Anna Maria *Post*; P.: Freigärtner Karl *Karschel* u. Hedwig, Fr.d. Michael *Stracke*, bd. aus Tsch.

Franciscus Josephus *Thiel*, * Kl. 14., ~ 17.5.1780, S.d. Franz T. u.d. Veronica *Mild*; P.: Freibauer Ignatz *Tusnich* u. Veronica, Fr. d. Bau. Johann Karl *Kriener*, bd. aus Kl.

Joannes Josephus *Kühnisch*, *~ Z. 21.8.1780, S.d. Schmieds Paul K. u.d. Maria *Rothaar*; P.: Franz, S.d. Müllers Joseph *Biesl*, u.d. Hedwig, T.d. Bau. Johann *Heimers* aus Z.

Johann Caspar *Biesmann*, *~ Z. 28.5.1780, S.d. Häuslers Christoph B. u.d. Elisabeth *Bößern*;1 P.: Bau. Johann Caspar *Pohl* aus Ottmachau u. Barbara, T.d. † Bau. Caspar *Müller* aus Z.

Joannis Franciscus *Ungerathen*, *~ Kl. 31.5.1780, S.d. Soldaten Joseph U. u.d. Anna Maria *Raßmann*; P.: Johann Christoph *Mattner*, S.d. Bau. Franz M., u.d. Anna Maria, T.d. Bau. Joseph *Rostes*, bd. aus Kl.

Anna Rosina *Post*, *~ Re. 4.6.1780, S.d. Gärtners Anton P. u.d. Catharina NN.; P.:

Freibau. August *Pohl* u. Anna Rosina, Fr. d. Gärtners Caspar *Herrmann*.

Franciscus Josephus *Singert*, * Kl. 4., ~ 5.11.1780, S.d. Gärtners Johann Franz S. u.d. Anna Maria *Nager*; P.: Michael, Arbeiter aus Kl., u. Catharina, Fr. d. Freibau. Joseph *Rieger*.

Veronica Juliane *Buchmann*, * Kasischke 5., ~ 6.11.1780, T.d. Kretschmers Johann Georg B. u.d. Veronica *Zimmer*; P.: Bau. Johann *Flaschel* aus Kl. u. Apolonia, Fr. d. Bau. Michael *Postes* aus Gr. C.

Agnes Elisabeth Tecla *Fronober*, * Tsch. 13., ~ 14.11.1780, T.d. Gärtners Ignatz F. u.d. Anna Maria *Kirschner*; P.: Kreschmer Johann *Bemer* aus Tsch. u. Clara *v. Zoffel* aus Reisendorf.

Trauungen in Groß Carlowitz

Joseph *Brummer*, 25 J., aus Re., S.d. † Gärtners Johann B., ∞ 9.5.1780 Veronica *Kluger*, 24 J., T.d. Gärtners und Auszüglers Johann K.; Trzg.: Gärtner und Auszügler Gottfried *Bienert* u. Gärtner Caspar *Scholz*, bd. aus Re.

Freigärtner und Witwer Ferdinand *Herde*, 48 J., aus Tsch., ∞ 15.5.1780 Anna Maria *Grimm*, 27 J., T.d. Schneiders u. Inwohners Carl G.; Trzg.: Bauer Joseph *Heißig* aus Kl. u. Kretschmer Johann *Sauer* aus Tsch.

Joseph *Ortsmann*, 26 J., aus Tsch., S.d. Schaffners Joseph O., ∞ 3.5.1780 Anna Maria *Herfert*, T.d. Johann Michael H.; Trzg.: Kretschmer Johann *Brummer* u. Caspar *Hackuf*, bd. aus Tsch.

Schumacher Joseph *Quecke*, 23 J., aus Streeswitz, S.d. Gärtners Joseph Q., ∞ 6.6.1780 Maria Elisabeth *Muschler*, 19 J., T.d. Andreas M. aus Re.; Trzg.: Verwalter Franz *Kriener* u. Gärtner Leopold *Großer*, bd. aus Re.

Quellen: Die Tauf- und Traueintragungen wurden den verfilmten Kirchenbüchern der Genealogischen Gesellschaft aus Salt Lake City entnommen.
Filme von Neiße (vgl. OFK 1985, S. 453): ~ Film Nr. 948493 von 1838-1867, ∞ Film Nr. 948495 von 1830-1848.
Film von Groß Carlowitz: ~ Film Nr. 936589 von 1779-1840, ∞ Film Nr. 936591 von 1766-1862.

Zusammenarbeit zwischen west- und mitteldeutschen Familienforschern

Eine gesamtdeutsche Zusammenarbeit in der historischen Hilfswissenschaft Genealogie, die die Arbeitsbereiche Familienforschung und Heimatgeschichte umfaßt, wurde jetzt in Leipzig vereinbart. Der Ehrenpräsident des Bundes der Familienverbände e.V., Hans Ahrendt, und der Gründungsvorsitzende des Arbeitskreises Genealogie Braunschweig, Oliver Dix, besuchten die Zentralstelle für Genealogie in der DDR und verschafften sich bei einem Gespräch mit der Leiterin dieser staatlichen Institution, Martina Wermes, einen Überblick über die dortigen Bestände. Unter anderem liegen 22000 Titel seltener genealogischer Fachliteratur vor sowie über 12000 Mikrofilme von Kirchenbüchern, auch aus Schlesien, Pommern und Ostpreußen, die künftig allen Interessenten zur Verfügung stehen werden. Schon im Mai wird Frau Wermes zu einem Gegenbesuch nach Braunschweig kommen.
(Aus: Deutscher Ostdienst vom 30.3.1990)

Evangelische Geistliche als Vorfahren der Wolliner Familie Stoephasius

Von Dirck-Michael Stoephasius

Die Reihenfolge der Nennung ergibt sich aus der vorangestellten Ahnennummer des Verfassers.

0008 *Stoephasius*, Hellmuth Gustav Friedrich Theodor, Pfarrer zu Wernikow bei Wittstock 1854–1896, * Schwachenwalde, Kr. Arnswalde 27.10.1825, † Schönholz bei Berlin 28.5.1897; ∞ Sangershausen 4.5.1854 *Ulrich*, Henriette Therese Luise, * Sangerhausen 30.1.1828, † Berlin-Pankow 13.1.1906.

0016 *Stoephasius*, Wilhem Traugott, Pfarrer zu Schwachenwalde, Kr. Arnswalde 1825–1856, * Gurkow, Kr. Friedeberg/Nm. 27.6.1790, † Schwachenwalde 22.3.1856; ∞ . . . *Roeseler*, Ulrike Emilie, * Berlinchen, Kr. Soldin 28.2.1798, † Neustadt-Eberswalde 23.1.1874.

0032 *Stoephasius*, Christopherus Gottrau, Pfarrer zu Gurkow 1769–1813, * Braunsfelde, Kr. Friedeberg 30.7.1738, † Gurkow 5.12.1813; ∞ Gurkow 15.10.1769 *Rostkovius*, Anna Dorothea Charlotte, * Gurkow 6.11.1751, † ebd. 9.7.1839.

0064 *Stoephasius*, Josias Christopherus, Pfarrer zu Braunsfelde 1731–1771, * Fiddichow, Kr. Greifenhagen 19.12.1706, † Braunsfelde 26.6.1771; ∞ Braunsfelde 14.3.1732 *Gensichen*, Dorothea Louise, * Berlin 29.11.1706, † Braunsfelde 10.12.1760.

0066 *Rostkovius*, Johannes, Pfarrer zu Gurkow 1716–1769, * Gurkow 24.2.1692, † ebd. 16.7.1773; ∞ . . . *Prenzlow*, Marie Sophie, T.d. Bürgermeisters zu Friedeberg/Nm. Johann Daniel P.

0128 *Stoephasius*, Johannes, Pfarrer zu Fiddichow und Nipperwiese 1696–1726, * Wollin 27.1.1671, † Fiddichow 29.9.1726; ∞ I. Wollin 8.2.1697 *Specht*, Maria, * . . ., † Wollin Mai 1701, T.d. Pfarrers zu Wollin; ∞ II. Fiddichow 26.4.1702 *Zieritz*, Catharina Sophia, * Landsberg/W. ca. 1683, † Fiddichow 28.3.1741.

0130 *Gensichen*, Laurentius, Pfarrer 1695–1710 und Superintendent 1710–1742 zu Landsberg/Warthe, * Cöthen/Oderbruch 15.4.1674, † Landsberg/W. 26.8.1742; ∞ I. Landsberg/W. . . . 1696 *Pape*, Maria Judith, * Landsberg 1676, † ebd. Februar 1715; ∞ II. . . . 1716 *Elsholz*, Dorothea Caroline, * Greifenhagen 16.8.1690, † Driesen, Kr. Friedeberg, 18.3.1765.

0132 *Rostkovius*, Daniel Hieronymus, Pfarrer zu Gurkow 1683–1705, zu Crone a.d. Brahe, Kr. Bromberg, 1705–1733, * Bialla (Gehlenburg), Kr. Johannisburg 24.2.1662, † Crone 11.8.1739; ∞ . . . *Hellmann*, Dorothea, * Gurkow 6.2.1669, † ebd. 14.4.1724.

0258 *Zieritz*, Theodor Bernhard, Archidiakon zu Landsberg/W. 1690–1696, * Küstrin, Kr. Königsberg/Nm. 14.8.1658, † Landsberg/W. 1699; ∞ Landsberg/W. 8.11.1682 *Neander*, Magdalena Sophia, * Stargard (?) ca. 1661, † . . . nach 1705.

0260 *Gensichen*, Samuel, Oberpfarrer zu Falkenberg u. Cöthen/Oderbruch 1667–1697, * Garzin, Kr. Oberbarnim 14.5.1643, † Cöthen 10.2.1697; ∞ I. Cöthen 23.9.1668 *Ulrich*, Catharina, * . . . 12.12.1641, † . . . 14.11.1693, ∞ II. . . . *Lüdecke*, geb. *Schröter*, Dorothea, * . . ., † . . .

0262 *Pape*, Peter, Oberpfarrer zu Freienwalde/Oderbruch 1677–1705, * Berlin 20.4.1634, † Freienwalde 14.1.1705; ∞ Freienwalde 1665 *Mittelstädt*, geb. *Hoffmann*, Maria, * Freienwalde 1633, † ebd. 12.10.1703.

0264 *Rostkovius*, Hieronymus, Pfarrer zu Bialla, Kr. Johannisburg 1661–1692, * Rost-

ken, Kr. Johannisburg 1629, † Bialla 4.8.1692; ∞ ... ca. 1660 *Ferrarius*, Elisabeth, T.d. Pfarrers zu Arys, Kr. Johannisburg Abraham F.

0266 *Hellmann*, Jakob, Pfarrer zu Gurkow 1670–1683, * Meseritz/Posen 1640, † Gurkow 1684; ∞ Gurkow ca. 1668 *Schröer*, geb. *Thurius*, Katharina, * Poln. Wilke bei Schmiegel/Posen 5.7.1637, † ...

0518 *Neander*, Dr. theol. Josias Christopherus, Pfarrer zu Stargard um 1660, * Lübben 9.11.1630, † Wittenberg 1679; ∞ I. ... 1655 *Helwig*, Marie, * ..., † ... 26.7.1658, T.d. Ratsverwandten und Buchhändlers zu Wittenberg Johann H.; ∞ II. Stargard 3.12.1660 *Rühl*, Christina Sophia, * Stargard 22.11.1642, † ebd. 15.6.1676, T.d. Daniel R.; ∞ III. ... 30.1.1677 *Rühl*, Marie Regina, T.d. Dr. med. Christoph R.

0520 *Gensichen*, Bartholomäus, Pfarrer zu Garzin und Haselholz/Oderbruch 1620–1664, * Müncheberg, Kr. Lebus 4.3.1588, † ... 1664; ∞ I. ... *Mösichen*, Anna, * ..., † ... 1631, T.d. Pfarrers zu Buchkow, Kr. Lebus; ∞ II. ... 1633 *Arend*, Anna, * ..., † ... 1651; ∞ III. ... *Schröder*, Eva Catharina, T.d. Pfarrers.

0522 *Ulrich*, Laurentius, Pfarrer zu Zehden, Kr. Königsberg/Nm. 1645–1668, * Wriezen, Kr. Oberbarnim ..., † Zehden 1668; ∞ ...: *Erdmann*, Catharina, * ..., † Zehden 1665, T.d. Ratsherrn zu Wriezen Peter E.

0526 *Hoffmann*, Siegismund, Pfarrer zu Treplin, Kr. Lebus 1618–1632 und Zicher, Kr. Königsberg/Nm. 1632–1659, * Beeskow ..., † Zicher 1659; ∞ II. ... *Seidel*, Margarete, T.d. Amtmanns zu Fürstenwalde, Kr. Lebus.

0530 *Ferrarius*, Abraham, Pfarrer zu Arys, Kr. Johannisburg 1630–1668.

0534 *Thurius*, Abraham, Pfarrer zu Poln. Wilke/Posen 1626–1644 und Gurkow 1650–1655, * ..., † Gurkow 1655; ∞ ... ca. 1632 *Andreä*, Anna, * Padligar (Obraberg), Kr. Züllichau 24.3.1612, † ... 13.1.1667.

1038 *Rühl*, Daniel, Pfarrer zu Stargard 1641–1659, * Nörenberg, Kr. Saatzig 1595, † Stargard 3.6.1659; ∞ ... *Trojanus*, Christiana, T.d. Magisters zu Stargard Friedrich T. (1570–1625).

1060 *Ferrarius*, Friedrich, Pfarrer zu Drygallen (Drigelsdorf), Kr. Johannisburg 1596–1638.

1070 *Andreä*, Martin, Pfarrer zu Padligar 1604–1647, * Bobersberg, Kr. Crossen 29.10.1580, † Obraberg, Kr. Züllichau 17.12.1647; ∞ Padligar (?) 18.2.1605 *Rosenberg*, Margarethe, T.d. Pfarrers Michael R.

2068 *Ebert*, Dr. theol. Jacob, Professor zu Frankfurt/Oder 1579–1614, * Sprottau/Schl. 26.1.1549, † Frankfurt/O. 5.2.1614; ∞ ... 1575 *Rostock*, Dorothea, * Grünberg/Schl. 5.8.1561, † Frankfurt/O. 11.8.1632.

2096 *Pape*, Peter, Prediger zu Schönow bei Bernau, * ... ca. 1530.

2140 *Andreä*, Melchior, Pfarrer zu Merzwiese, Kr. Crossen 1581–1592, * Annaberg ..., † Merzwiese 1592; ∞ ... 1579 *Welack*, Margarethe, T.d. Bürgermeisters zu Bobersberg, Kr. Crossen Clemens W.

2142 *Rosenberg*, Michael, Pfarrer zu Obraberg, Griesel und Pommerzig, Kr. Crossen 1585–1625, * Horno, Kr. Guben ca. 1555, † Pommerzig, Kr. Crossen 1625; ∞ ... *Steinich*, Katharina, * ... ca. 1555, T.d. Pfarrers zu Strage, Kr. Guben Philipp S.

4136 *Ebert*, Andreas, Pfarrer zu Frankfurt/Oder, * Grünberg 12.7.1479, † Wriezen, Kr. Oberbarnim 22.8.1557; ∞ ... 1546 *Thüme*, Katharina, * Frankfurt/O. 1485, † ...

4140 *Trygophorus*, Jonas, Hofprediger zu Waldeck/Hessen 1547–1580, * ... 25.6.1528, † 27.9.1580; ∞ ... *Happel*, Margaretha, T.d. Professors zu Marburg Wigand H.

4280 *Andreä*, Martin, Pfarrer zu Annaberg, * Wittenberg ...; ordiniert 14.2.1543.

4284 *Rosenberg*, Veit, Pfarrer zu Horno, Kr. Guben um 1550, * Peitz bei Cottbus ca. 1530, † . . .; ∞ . . . *Gebhard*, Dorothea.
4286 *Steinich*, Philipp, Pfarrer zu Strage, Kr. Guben um 1530.
8280 *Trygophorus*, Johannes, Pfarrer zu Wildungen/Waldeck, * Fritzlar/Eder 1497, † Wildungen/Waldeck 3.6.1542.
8586 *Rosenberg*, Matthias, Pfarrer zu Peitz, Kr. Cottbus, * . . . ca. 1500; ∞ . . . *Hennig*, Elisabeth.

Einwohner der deutschen Siedlungen Ugartsthal und Landestreu in Galizien (1785-1820)

Von Ernst Hexel

1782 kam Galizien bei der Teilung Polens an Österreich. Mit dem Kolonisationspatent Josefs II. vom 17.9.1781 kam die Einwanderung von Deutschen nach Galizien in Gang. Die weitaus größte Zahl der Siedler, auch als Kolonisten bezeichnet, kam aus Südwestdeutschland, wo sie von Ansiedlungskommissären registriert und mit Pässen versehen wurden. Etwa 13000 Personen wanderten unter Josef II. in Galizien ein und wurden auf die einzelnen Kolonien verteilt. Der staatlichen Ansiedlung standen, im Gegenteil zu der späteren privaten, nur staatliche Güter sowie die eingezogenen Besitzungen des Jesuitenordens und der aufgelösten Klöster zur Verfügung. Diese befanden sich im Westen des Landes, daher kam die staatliche Besiedlung über die Linie Zolkiew und Stryj nicht hinaus. Nur im Raum Kalusz östlich dieser Linie wurden vier Siedlungen, darunter Ugartsthal und Landestreu, gegründet.

Beide Siedlungen entstanden 1785 und wurden trotz der Entfernung von etwa 15 km voneinander zu einer Kirchengemeinde zusammengeschlossen. Das Pfarramt befand sich in Landestreu. Angesiedelt wurden nur protestantische Bauern und Handwerker, und zwar je 40 Familien in beiden Siedlungen. Bis 1808 erhöhte sich die Zahl der Familien in Ugartsthal auf 72 und in Landestreu auf 71. Bereits 1788 wurde in beiden Kolonien eine private deutsche Schule gegründet. Beide Siedlungen wurden 1939 bei der Umsiedlung der deutschen Bevölkerung aus Ostgalizien aufgelöst.

Quellen:

1. Tauf-, Trau- und Totenbuch der evangelischen Pfarrgemeinde Ugartsthal-Landestreu von 1788 bis 1820 (Film Nr. 905,258-905,259-905,260 der Genealogischen Gesellschaft Utah)
2. Einwohnerlisten der evang. Siedlungen in Galizien 1812, angelegt i.A. des Samuel Bredetzky, Superintendenten in Lemberg, 1804 bis 1812 (Abschriften im Galiziendeutschen Heimatarchiv im Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern) (Duplikate bei Fst. Galizien und Bukowina)
3. Ludwig Schneider, Das Kolonisationswerk Josefs II. in Galizien, Leipzig 1939.
4. Franz Wilhelm und Josef Kallbrunner, Quellen zur deutschen Siedlungsgeschichte in Südosteuropa, München 1932.
5. Gedenkbuch zur Erinnerung an die Einwanderung der Deutschen in Galizien vor 150 Jahren, Posen 1931.
6. Heimat Galizien, Gedenkbuch I, Stuttgart 1965.
7. Diverse Urkunden (Fst. Galizien u. Bukowina)

Abkürzungen:
Be = 6521 Bechtheim, Kr. Alzey/RhPf, Bet = 6509 Bechtolsheim, Kr. Alzey/RhPf, Br = 6751 Breunigweiler, Kr. Ki/RhPf, Da = 6501 Dalheim, Kr. Mainz/RhPf, Do = Dolina, Kr. Dolina/Ga, Ga = Galizien, Ge = Gelsendorf, Kr. Stryj/Ga, ebd. = ebenda, Ha = 6719 Harxheim, Kr. Ki/RhPf, Ka = Kalusz, Kr. Kalusz/Ga, K. = Kind(er), Ki = 6719 Kirchheimbolanden/RhPf, Kr. = Kreis, La = Landestreu, Kr. Kalusz/Ga, Lam = 6734 Lambrecht, Kr. Neustadt a.d.W./RhPf, Mü = Münchweiler, 6791 Glan Münchweiler, Kr. Kusel/RhPf, NS = Nieder-Saulheim, 6501 Saulheim, Kr. Alzey/RhPf, Nu = 6551 Nußbaum, Kr. Bad Kreuznach/RhPf, OS = Ober-Saulheim, 6501 Saulheim, RhPf = Rheinland-Pfalz, St = 6551 Staudernheim, Kr. Bad Kreuznach/RhPf, Ste = Steckenroth, 6209 Hohenstein, Untertaunuskreis/Hessen, Ug = Ugartsthal, Kr. Kalusz/Ga, Wa = 6706 Wachenheim, Kr. Neustadt a.d.W. - Die hinter einem Namen in Klammern gesetzte Zahl ist ein Hinweis auf die laufende Numerierung.

1 *Adam*, Johann Thielmann (Thiel), * 6541 Lindenschied, Kr. Simmern/RhPf 1.8.1730; ∞ NN; K.: Maria Elisabeth (11); Johann Thielmann (2).

2 *Adam*, Johann Thielmann (Thiel) (aus 1), * Lindenschied um 1767, † La 27.3.1815; ∞ *Gross*, Barbara, * Br um 1769, † La 4.11.1834; K.: Johann Thiel (3); Johann Georg, * La Febr. 1792, † ebd. 16.5.1796; Johann Daniel (4); Anna Margarethe (Susanna), * La 8.11.1795, † ebd. 13.1.1797; Katharina Barbara, * La 15.9.1803; Maria Elisabeth, * La 27.1.1812.

3 *Adam*, Johann Thiel (aus 2), * La 22.3.1790; ∞ ebd. 23.2.1808 *Haas*, Maria Katharina (aus 84), * La 5.11.1796, † ebd. 15.1.1843; K.: Maria Katharina, * La 2.2.1811, † ebd. 9.1.1812; Johann Thiel, * ebd. 24.6.1812; Johann Georg, * ebd. 7.10.1813; Maria Katharina, * ebd. 6.12.1814, † ebd. 25.1.1815; Friedrich Daniel, * ebd. 20.12.1815; Johann Heinrich, * ebd. 23.11.1817, † ebd. 21.2.1818; Philipp Andreas, * ebd. 4.2.1918; Johann Christian, * ebd. 1.8.1820.

4 *Adam*, Johann Daniel (aus 2), * La 19.1.1793; ∞ ebd. 5.11.1811 *Busch*, Maria Katharina (aus 33), * La 24.12.1791; K.: Maria Barbara, * La 27.1.1814; Maria Katharina, * ebd. 28.10.1816; Margarethe, * ebd. 19.10.1819.

5 *Andres(s)*, Friedrich Wilhelm, * Ha um 1749, † Ug 9.7.1826; ∞ I. NN, Dorothea Elisabeth, * um 1750, † Ug 11.7.1791; K.: Eva Rosina (78); Margarethe Elisabeth (65); Maria Elisabeth Katharina (267); Friedrich Christian, * Ug 1787, † ebd. 11.4.1793; ∞ II. Ug 1792 *Prinz*, Anna Maria Barbara (aus 201), * um 1760, † Ug 10.2.1833; K.: Georg Jakob, * Ug 1.7.1793, † ebd. 2.7.1793; Georg Jakob, * ebd. 18.6.1794; Johann Gabriel, * ebd. 3.6.1795; Johann Karl, * ebd. 6.8.1797, † ebd. 26.2.1799; Johann Gottfried (6); Katharina Christine, * ebd. 5.3.1804, † ebd. 28.5.1809.

6 *Andress*, Johann Gottfried (aus 5), * Ug 28.10.1799; ∞ ebd. 13.5.1816 *Harth*, (Katharina) Elisabeth Dorothea (aus 99), * Ug 17.11.1799; K.: Johann Gottfried, * La 9.3.1818.

7 *Anweiler*, Georg Heinrich, * 6709 Nußloch, Kr. Heidelberg/Baden-Württemberg 1.6.1759; ∞ I. *Feuer*, Ursula Maria, * ebd. 28.5.1760; K.: Maria Elisabeth (158); ∞ II. *Steffen*, Maria Katharina (aus 240), * NS 5.11.1765; K.: Johann Lorenz Valentin (8); Johann Nikolaus, * Ug 27.4.1790; Maria Margarethe (Anna) (214); Anna Maria Katharina (268); Johann Heinrich, * Ug 6.1.1798, † ebd. 28.11.1799; Maria Katharina, * ebd. 6.1.1798, † ebd. 28.11.1799; Georg Wilhelm, * ebd. 4.4.1800, † ebd. 30.4.1803; Johann Philipp (9); Johann Christoph, * Ug 11.5.1805.

8 *Anweiler*, Johann Lorenz Valentin (aus 7), * Ug 10.2.1786, † ebd. 10.6.1840; ∞ ebd. 6.8.1805 *Walther*, Maria Sybilla (aus 249), * Ug 3.11.1786; K.:Maria Katharina, * Ug 23.8.1807, † ebd. 16.9.1807; Katharina Margarethe, * ebd. 29.11.1808; Maria Margarethe, * ebd. 7.8.1810; Maria Dorothea, * ebd. 7.8.1811, † ebd. 6.1.1812; Heinrich Jakob, * ebd. 12.4.1813, † ebd. 24.10.1814; Maria Katharina, * ebd. 5.7.1815, † ebd. 14.4.1816; Johann Heinrich Jakob, † ebd. 7.5.1817, † ebd. 10.8.1817; Katharina Elisabeth, * ebd. 22.9.1818.

9 *Anweiler*, Johann Philipp (aus 7), * Ug 23.9.1802; ∞ La 9.1.1820 *Bessler*, Anna Maria (aus 28), * La 9.10.1802.

10 *Bauer*, Abraham, * Gumbsweiler 6799 St. Julian, Kr. Kusel/RhPf um 1771, † Horocholina, Kr. Bohorodczany/Ga; ∞ *Hartmann*, Maria Barbara; K.: Philipp Daniel, * Ug 21.3.1804.

11 *Baumung(k)*, Johann Georg, * 6589 Reichenbach, Kr. Birkenfeld/RhPf 20.10. 1763, † La 27.7.1823; ∞ *Adam*, Maria Elisabeth (aus 1), * 6541 Lindenschied, Kr. Simmern/RhPf., † La 11.11.1821; K.: Johann Friedrich (12); Maria Barbara (192); Johann Georg, * La Nov. 1790, † ebd. 7.7.1807; Anna Katharina (239); Johann Georg, * La Sept. 1794; Johann Christian (13); Johann Jakob, * La 24.1.1799, † ebd. 4.5.1816.

12 *Baumung*, Johann Friedrich (aus 11), * La 7.2.1787, † ebd. 14.11.1808; ∞ ebd. 11.8.1805 *Nerbas*, Maria Julianna (aus 72 u. 191), * La 1787, † Kolomea/Ga 20.8.1852; K.: Johann Heinrich, * La 30.1.1806; Johann (Konrad) Georg, * ebd. 8.6.1808; Christine Katharina, * ebd. 4.10.1812, † ebd. 14.9.1816; Maria Katharina, * ebd. 23.6.1818.

13 *Baumung*, Johann Christian (aus 11), * La 4.7.1796, † ebd. 22.7.1844; ∞ ebd. 26.9.1814 *Schmidt*, Katharina Elisabeth (aus 223), * La 12.1.1799, † ebd. 14.11.1837; K.: Johann Georg, * La 1816; Johann Philipp, * ebd., 25.10.1819.

14 *Baumung*, Johann Adam, * Reichenbach um 1768, † La 22.11.1842; ∞ La 30.9.1791 *Wagner*, Maria (Anna) Katharina, * Ste um 1768, † La 26.12.1847; K.: Johann Wilhelm Georg, * La 17.11.1791, † ebd. 3.10.1793; Maria Elisabeth, * La 1794, † ebd. Mai 1795; Johann Adam (15); Anna Katharina, * La 14.3.1799, † ebd. 28.3.1799; Maria Elisabeth, * ebd. 14.3.1799; Johann Thielmann, * ebd. 4.3.1800, † ebd. 18.2.1803; Jakobina, * ebd. 11.4.1803, † ebd. 11.4.1803; Maria Barbara (119); Anna Katharina, * La 10.10.1807; Maria Katharina, * La 6.8.1811.

15 *Baumunk*, Johann Adam (aus 14), * La 7.7.1796, † Kolomea/Ga 6.7.1857; ∞ La 21.11.1813 *Geib*, Elisabeth Dorothea (aus 58), * La 1795, † Kolomea 2.10.1849; K.: Johann Friedrich, * La 20.11.1816; Anna Katharina, * La 12.3.1819,

16 *Beck*, Xaver, aus Winterspüren 7768 Stockach, Kr. Stockach/Baden-Württemberg ∞ NN, Marianne.

17 *Bender*, Johann Georg, * 6719 Kindenheim, Kr. Birkenfeld/RhPf um 1731, † Ug 27.2.1809; ∞ NN, Anna Dorothea, * 1739, † Ug 4.11.1807; K.: Elisabeth Dorothea (157).

18 *Berling*, Georg Philipp, † Podhorki, Kr. Ka 14.3.1792; ∞ *Piss* (Puss), Susanna Maria, * um 1748, † Ka 27.9.1827; K.: Philipp Daniel, * La 2.5.1786; Nikolaus Jakob, * ebd. 20.1.1789; Anna Maria (19); Anna Elisabeth.

19 *Berling*, Anna Maria (aus 18); K.: ∞ Johann Georg, * Ug 19.1.1801; ∞ Georg Peter, * Ug 7.12.1803.

20 *Berling*, Georg Michael, ∞ *Keller*, Margarethe; K.: Johann Philipp, * Ug 9.3.1801.

21 *Beriges*, Johann Jakob, * Oberkleinich, 5551 Kleinich, Kr. Wittlich/RhPf um 1777; ∞ La 18.2.1800 *Wöller*, Katharina Susanna Jakobina (aus 276), * 6660 Zweibrücken/RhPf um 1780; K.: Katharina Elisabeth, * La 19.5.1801; Maria Christine, * La 17.6.1803; Maria Elisabeth, * ebd. 1810; Maria Dorothea, * ebd. 20.9.1812; Johann Michael, * ebd. 8.9.1815, † ebd. 18.5.1816.

22 *Bieber* (Biber), Michael, * Kirberg, 6257 Hüttenfeld/Untertaunuskr./Hessen um 1735, † La 12.4.1801; ∞ *Schamper*, Juditha, * Kirberg um 1754, † La 12.5.1815; K.: Johann Michael (23); Maria Katharina Christine (189); Johann Konrad (24); Maria Magdalena (49); Maria Sara (121); Jakob (Johann) (25); Georg Wilhelm (26); Elisabeth Margarethe, * La 17.8.1797, † ebd. 28.4.1798.

23 *Bieber*, Johann Michael (aus 22), * Kirberg um 1783; ∞ La 6.5.1804 *Müller*, Katharina Maria (aus 185), * La 7.4.1785, † ebd. 21.6.1845; K.: Maria Elisabeth (129); Anna Maria, * La 10.10.1807; Katharina (Margarethe) Christine Maria, * ebd. 28.2.1810, † ebd. 24.5.1810; Katharina Margarethe, * ebd. 18.6.1811.

24 *Bieber*, Johann Konrad (aus 22), * La 25.12.1784; ∞ ebd. 18.7.1802 *Sander*, Anna Maria Elisabeth (aus 213), * La 6.6.1786; K.: Johann Karl, * La 25.1.1804; Johann Christian, * ebd. 27.3.1807; Johann Philipp Adam, * ebd. 14.5.1813; Johann Konrad, * ebd. 4.10.1815; Georg Ludwig, * ebd. 9.9.1809, † ebd. 16.4.1812; Maria Katharina, * ebd. 27.12.1811, † 2.2.1812; Johann Philipp, * ebd. 21.10.1818; Johann Georg, * ebd. 8.8.1821.

25 *Bieber*, (Johann) Jakob (aus 22), * La 5.1.1791; ∞ Ug 8.2.1807 *Matheus*, Anna Maria (aus 166), * Ug Dez. 1788; K.: Georg Michael, * La 22.10.1809; Johann Konrad, * ebd. 22.12.1811; Katharina Margarethe, * ebd. 24.1.1814, † ebd. 11.1.185; Johann Christian, * ebd. 28.10.1815; Maria Christine, * ebd. 13.9.1818.

26 *Bieber*, Georg Wilhelm (aus 22), * La Sept. 1794; ∞ ebd. 29.8.1813 *Steffen*, Maria Katharina (aus 242), † Ug März 1792.

27 *Bessler* (Bässler), Johann Konrad, * 6719 Biederheim, Kr. Ki/RhPf um 1750, † La 4.8.1833; ∞ I. *Wetter*, Katharina Maria, * 6531 Gensingen, Kr. Mainz/RhPf um 1743, † La 16.12.1818; K.: Philipp Heinrich (28); (Anna) Susanna Margarethe (56, 220); Maria Jakobina (110); ∞ II. Ug 8.8.1819 NN, Maria Magdalene verw. *Hacker*, * um 1758, † La 27.12.1837.

28 *Bessler* (Bössler), Philipp Heinrich (aus 27), * 6719 Biedesheim, Kr. Ki/RhPf, † La 3.12.1814; ∞ ebd. 15.1.1795 *Schappert*, Maria Margarethe (aus 218), * St Okt. 1776, † La 29.9.1816; K.: Elisabeth Katharina, * La 4.8.1786; Elisabeth Margarethe (243); Anna Maria (9); Johann Konrad, * La 30.5.1805; Anna Katharina, * ebd. 2.8.1807, † ebd. 23.10.1810; Katharina Margarethe, * ebd. 8.3.1810; Anna (Maria) Margarethe Dorothea, * ebd. 7.3.1812, † ebd. 21.1.1813; Johann Philipp, * ebd. 30.2.1813, † ebd. 18.8.1813; Johann Heinrich, * ebd. 7.3.1815.

29 *Bessler* (Bässler), Johann Heinrich (aus 27), * Biedesheim um 1777, † La 25.7.1848; ∞ *Schappert*, Anna Maria Elisabeth (aus 218), * St 25.9.1781, † La 6.12.1844; K.: Susanna Margarethe, * La 27.2.1801, † ebd. 30.10.1803; Maria Katharina, * ebd. 10.11.1802; Maria Elisabeth Dorothea, * ebd. 6.11.1805, † ebd. 14.8.1815; Maria Jakobina, * La 1.8.1808, † ebd. 8.8.1818; Anna Elisabeth, * ebd. 27.10.1809, † ebd. 1.6.1813; Elisabeth Katharina, * ebd. 8.9.1812, † ebd. 23.12.1814; Katharina Elisabeth, * ebd. 28.4.1815; Johann Konrad, * ebd. 11.4.1818.

30 *Burg(k)hardt*, Philipp Heinrich, * Morbach, 6751 Niederkirchen, Kr. Kaiserslautern/RhPf um 1751, † Ug 25.7.1833; ∞ I. *Gutwein*, Maria Christine, * Nieder-

kirchen um 1755, † Ug 29.9.1813; K.: Johann Peter (31); Friedrich Ludwig (32); Gertruda, * Reichau, Kr. Cieszanow/Ga 1785; Karolina Friederike (280); ∞ II. Ug 23.11.1813 *Pugner* (Buchner), Katharina Elisabeth, * Brigidau, Kr. Stryj/Ga 13.2.1788, † Ug 17.11.1814; ∞ III. Ug 10.1.1815 *Riede*, Margarethe Elisabeth, * 7920 Heidelsheim, Kr. Karlsruhe/Baden-Württemberg, † Ug 2.4.1828; K.: Karl Tobias, * Ug 19.12.1818; Charlotte, * ebd. 9.9.1820; Karl Friedrich, * ebd. 30.10.1824.

31 *Burghardt*, Johann Peter (aus 30), * 6751 Gonbach, Kr. Ki 30.6.1777, † Unterwalden, Kr. Przemyslany/Ga 4.10.1826; ∞ Ug 17.8.1800 *Reiche*, Maria Rosina, * Ka.; K.: Traugott, * Ka.

32 *Burghardt*, Friedrich Ludwig (aus 30), * Gonbach um 1782; ∞ I. La 21.4.1802 *Gaib* (Geib), Maria Elisabeth (aus 58), * St 9.6.1779, † La 30.1.1840; K.: Johann Philipp, * La 3.2.1803, † ebd. 4.2.1803; Maria Eliasbeth, * Bolechow. Kr. Do 1804; Johann Heinrich, * La 1.7.1806, † ebd. 9.7.1806; Johann Friedrich Ludwig, * Josefow, Kr. Kamionka Strumilowa/Ga 30.2.1808; Georg Reinhold, * ebd. 18.2.1810; Maria Dorothea, * La 25.5.1813; Friedrich Karl, * La 8.5.1820.

33 *Busch*, Joahnn Jakob, * 6760 Rockenhausen, Kr. Ki um 1762, † Konstantynowka, Kr. Tlumacz/Ga 2.5.1844; ∞ *Friess*, Maria Margarethe, * Ha um 1765, † Konstantynowka 13.9.1848; K.: Johann Andreas (34); Johann, * Ranischau, Kr. Kolbuszowa/Ga 1790; Maria Katharina (4); Johann Philipp (35); Maria Margarethe, * La 24.3.1796; Johann Jakob, * ebd. 25.6.1797; Heinrich Martin, * ebd. 18.12.1799; Georg Leonhard, * ebd. 5.12.1801; Katharina Margarethe, * ebd. 16.12.1803; Christian Valentin, * ebd. 1.2.1807.

34 *Busch*, Johann Andreas (aus 33), * Ranischau 19.1.1788, † La 19.6.1852; ∞ ebd. 27.10.1805 *Schappert*, Maria Elisabeth (aus 218), * La 27.10.1789, † ebd. 13.11.1831; K.: Jakob Wilhelm, * 20.1.1808; Anna Margarethe, * ebd. 2.12.1811; Anna Katharina Elisabeth, * ebd. 9.12.1812; Johann Heinrich, * ebd. 9.4.1816; Maria Elisabeth, * 5.11.1818; Maria Katharina, * ebd. 27.8.1820.

35 *Busch*, Johann Philipp (aus 33), * La 20.1.1794; ∞ 6.2.1809 *Wolf*, Maria Magdalene, * Do.

36 *Dech* (Däch), Johann Gerhard, * Gonbach 22.11.1737, † Ug 3.3.1818; ∞ Mü 2.9.1767 *Hackenschmied*, Maria Katharina, * Gonbach 15.8.1746, † Ug 28.12.1795; K.: Johann Christoph (37); Maria Katharina (60, 265).

37 *Dech* (Däch), Johann Christoph (aus 36), * Gonbach 26.1.1768, † Ug 26.1.1822; ∞ *Laufer*, Maria Elisabeth Katharina (aus 155), * Mü 15.10.1765, † Ug 18.2.1834; K.: Johann Philipp (38); Maria Elisabeth Katharina (273); Wilhelm Christoph (39); Johann Heinrich (40); Johannes, * Ug 26.2.1798, † ebd. 17.3.1798; Karolina Friederike (100); Anna Maria Rosina, * Ug Dez. 1801, † ebd., 2.1.1802; Friedrich Karl, * ebd. 1802; Anna Maria (253); Johann Christoph, * Ug 3.10.1804; Heinrich Philipp, * ebd. 24.10.1806, † ebd. 20.12.1807; Johann Jakob, * ebd. 6.3.1808, † ebd. 10.4.1808; Elisabeth, * ebd. 27.6.1810; Georg Peter, * ebd. 9.7.1812, † ebd. 5.10.1824.

38 *Dech*, Johann Philipp (aus 37), * Ug 22.8.1788; ∞ ebd. 1.8.1809 *Zorn*, Anna Margarethe (aus 279), * Ug 27.2.1793, † ebd. 6.3.1834; K.: Anna Elisabeth Barbara, * Ug 17.12.1811; Philipp Jakob, * ebd. 7.4.1815; Karolina Katharina, * ebd. 9.6.1816; Maria Dorothea, * ebd. 18.9.1818.

39 *Dech*, Wilhelm Christoph (Johann) (aus 37), * Ug 22.6.1794, † ebd. 8.11.1842; ∞ ebd. 15.6.1813 *Harth*, Anna Margarethe (aus 98), * Ug 14.10.1794; K.: Elisabeth

Dorothea, * Ug 15.8.1814, † ebd. 17.8.1814; Katharina Margarethe, * ebd. 12.8.1815, † ebd. 29.10.1816; Anna Margarethe, * ebd. 15.9.1817; Maria Elisabeth, * ebd. 23.11.1821.

40 *Dech*, Johann Heinrich (aus 37), * Ug 5.4.1796; ∞ ebd. 2.11.1817 *Redenbach*, Karolina, * 6791 Niedermohr, Kr. Kaiserslautern/RhPf 1801., † Baginsberg, Kr. Kolomea/Ga 7.6.1870.

41 *Dietrich* (Dittrich), Johann Michel, * 6541 Hirschfeld, Kr. Simmern/RhPf um 1740, † La 23.9.1807; ∞ NN, Maria Elisabeth, * um 1742, † La 13.6.1810; K.: Johann Michael (42); Johann Jakob (43); Anna Margarethe (50).

42 *Dietrich*, Johann Michael (aus 41), * Hirschfeld um 1760, † La 4.2.1822; ∞ *Kuhlmann*, Maria Katharina (aus 151), * Göttschied, 6580 Idar Oberstein um 1765, † La 13.2.1822; K.: Elisabeth Margarethe (76); Johann Georg Karl (44); Maria Elisabeth (225); Johann Wilhelm, * La 6.8.1796; Jakob Michael, * ebd. 31.7.1799; Johann Jakob, * ebd. 21.3.1802; Maria Katharina, * ebd. 29.12.1805, † ebd. 26.12.1808; Johann Thiel, * ebd. 30.10.1808, † ebd. 27.8.1809.

43 *Dietrich*, Johann Jakob (aus 41); ∞ La 1793 *Klein*, Karolina; K.: Johann Jakob, * La 14.7.1796; Johann Adam, * ebd. 8.12.1799; Johann Peter, * ebd. 7.2.1803; Georg Karl, * ebd. 20.1.1806, † ebd. 22.2.1806; Magdalena (91).

44 *Dietrich*, Johann Georg Karl (aus 42), * La 12.12.1789; ∞ ebd. 12.11.1805 *Haberstock*, Maria Barbara (aus 89), * Steinau, Kr. Nisko/Ga um 1784; K.: Johann Michael, * La 26.12.1806, † ebd. 17.2.1809; Johann Heinrich, * ebd. 30.5.1812; Maria Dorothea, * ebd. 24.3.1815; Heinrich Daniel, * ebd. 11.2.1820.

45 *Dressler* (Dressel, Tressel), Johann Daniel, * 6758 Lauterecken, Kr. Kusel 24.9.1762, † La 22. 7.1831; ∞ I. *Durst*, Elisabeth Barbara, * 19.10.1757, † La. 17.11.1797; K.: Maria Katharina (79); ∞ II. La 25.4.1797 *Koch*, Anna Maria Christine (aus 139), * Be 13.10.1778, † La 30.1.1854; K.: Georg Friedrich, * La 28.1.1798, † ebd. 26.2.1803; Katharina Elisabeth, * ebd. 22.10.1799, † ebd. 11.10.1803; Anna Margarethe, * ebd. 20.1.1802; Maria Jakobina, * ebd. 2.3.1804; Johann Daniel, * 24.9.1806; Johann Georg Friedrich, * ebd. 27.4.1809; Eleonore Cäcilie, * ebd. 29.6.1811, † ebd. 15.5.1812; Johann Peter, * ebd. 29.6.1814; Maria Christina, * ebd. 7.5.1816.

46 *Eismann*, Just Friedrich, * 6834 Rodach, Kr. Coburg/Bayern, † Kiew/Ukraine; ∞ *Dressel*, Christine Johanna; K.: Johann Sebastian (Siegmund), * Ug 3.3.1796, † ebd. 19.6.1798; Karolina, * Ug 2.10.1799, † ebd. 15.10.1799; Johanna, * Ug 3.3.1801; Wilhelmine Friederike.

47 *Endel* (Entel), Johann Nikolaus, * Eywiller/Elsaß um 1752, † Ug 26.2.1795; ∞ *Baron*, Anna Barbara, * um 1765, † Ug 27.4.1809; K.: Johann Georg (48); Johann Nikolaus (49); Johann Adam (50); Jakob, * Ug 9.8.1785; Elisabeth Katharina, * ebd. 1790, † ebd. 3.2.1828; Johann Peter, * ebd. 15.9.1791, † ebd. 18.10.1793; Georg Michael, * ebd. 1789, † ebd. 25.7.1794; Maria Philippina, * Ug 19.10.1794.

48 *Endel* (Entel), Johann Georg (aus 47), * Eschberg/Elsaß um 1777, † Ug; ∞ I. Ug 9.4.1799 *Kitsch*, Barbara (aus 126), * 6759 Nußbach, Kr. Kusel/RhPf um 1779, † Ug 28.4.1802; K.: Katharina Elisabeth (146); ∞ II. Ug 6.6.1802 *Kohlenberger*, Maria Katharina (aus 149), * La 21.10.1785, † Ug 30.11.1848; K.: Maria Katharina, * Ug 9.5.1807; Maria Katharina Margarethe, * ebd. 14.10.1809; Anna Maria, * ebd. 6.12.1811, † ebd. 15.12.1811.

49 *Endel* (Entel), Johann Nikolaus (aus 47), * Eschbourg um 1781; ∞ La 9.5.1804

Bieber, Maria Magdalena (aus 22), * La 15.12.1788; K.: Maria Sara, * La 3.4.1805; Katharina Elisabeth, * ebd. 1807, † ebd. 19.3.1812; Johann Adam, * ebd. 31.12.1808, † ebd. 28.3.1812; Johann Christian, * ebd. 23.5.1811; Katharina Margarethe, * ebd. 19.6.1812.

50 *Endel* (Entel), Johann Adam (aus 47), * Eschbourg um 1781; ∞ Ug 10.6.1804 *Dietrich*, Anna Margarethe (aus 41), * Hirschfeld; K.: Johann Nikolaus, * La 1.7.1804; Johann Christian, * ebd. 19.10.1806; Anna Margarethe, * ebd. 16.1.1809; Katharina Eleonore, * La 11.1.1812, † ebd. 7.2.1812; Johann Friedrich, * ebd. 22.12.1812; Katharina Barbara, * ebd. 29.1.1816, † ebd. 5.2.1816; Georg Gabriel, * ebd. 1.1.1820.

51 *Elbling* (Elpling), Heinrich; ∞ *Weiss*, Christine; K.: Maria Christine, * La 26.9.1804, † ebd. 15.11.1804; Maria Katharina, * La 26.2.1808, † ebd. 16.5.1808; Maria Katharina, * ebd. 18.12.1809.

52 *Feilstücker* (Pfeilstücker), Friedrich, aus 6551 Duchroth, Kr. Ki, * um 1762; ∞ I. NN, Katharina Elisabeth (Anna), * um 1758, † Neu Kalusz, Kr. Ka; K.: Maria Katharina, * Ug 1784; Johannes, * ebd. 4.5.1787; ∞ II Ug 2.3.1802 *Schneider*, Rosina Jakobina Katharina, * 1778, † Bania, Kr. Ka 1.9.1848.

53 *Frank*, Johann Peter, * Gelsendorf, Kr. Stryj/Ga 1793, † La 16.10.1809.

54 *Fritz*, Johann, ∞ NN, Maria Katharina; K.: Johannes, * Ug Apr. 1791; Elisabeth Katharina, * ebd. 20.1.1793.

55 *Fuhr*, Nikolaus, ∞ *Bär*, Barbara; K.: Elisabeth Katharina, * Ug Sept. 1798.

56 *Fuhr*, Jakob, * Brigidau, Kr. Stryj/Ga 24.2.1788, † La 27.6.1847; ∞ ebd. 3.1.1808 *Bessler*, (Anna) Susanna Margarethe vew. *Schappert* (aus 27, 220), * 6719 Biedesheim, Kr. Ki um 1780, † La 4.9.1844; K.: Heinrich, * La 18.4.1809, † ebd. 25.8.1809; Johann Jakob, * ebd. 15.5.1810, † ebd. 17.6.1812; Maria Elisabeth, * ebd. 21.10.1813; Maria Katharina, * ebd. 10.11.1816; Johann Friedrich, * ebd. 13.12.1818, † ebd. 18.3.1819; Johann Jakob, * ebd. 16.3.1820, † ebd. 28.3.1820.

57 *Gebhard*, Christian, * Gelsendorf, Kr. Stryj/Ga um 1782; ∞ I. Ug 19.11.1805 *Haberstock*, Maria Katharina Elisabeth (aus 92), * Ug 16.7.1784, † ebd. 14.1.1814; ∞ II. Ug 22.2.1814 *Haberstock*, Maria Dorothea Johanna (aus 92), * Ug 29.7.1794; K.: Johann Gabriel, * Ug 4.11.1841.

58 *Geib* (Gaib), Johann Philipp, * St 3.11.1747, † La 19.4.1805; ∞ St 20.10.1772 *Niebergall*, Anna Margarethe (Katharina), * 6751 Nußbaum, Kr. Kusel/RhPf um 1754, † La 8.7.1816; K.: Anna Maria (3); Maria Elisabeth (32); Anna Magdalena Margarethe, * St 15.1.1784; Johann Philipp (59); Anna Katharina (111); Dorothea Elisabeth (15); Johann Georg; Maria Katharina.

59 *Geib* (Gaib), Johann Philipp (aus 58), * La 18.6.1786, † ebd. 12.2.1824; ∞ ebd. 8.9.1805 *Werkhäuser*, Maria Elisabeth (aus 256), † La 28.3.1787; K.: Anna Maria, * La 7.10.1806; Maria Katharina, * ebd. 10.4.1809; Johann Philipp, * ebd. 11.1.1812, † ebd. 12.2.1813; Maria Barbara, * ebd. 9.11.1816; Johann Philipp, * ebd. 5.3.1818.

60 *Geib* (Gaib), Johann Nikolaus, * St 22.2.1767, † Ug 16.2.1814; ∞ *Dech*, Maria Katharina (aus 36, 265), * 6751 Gonbach, Kr. Ki, um 1774; K.: Johann Philipp (61); Maria Katharina (160); Maria Elisabeth (252); Johann Jakob, * Ug 19.2.1797, † ebd. 7.12.1799; Georg Christoph, * ebd. 16.2.1799; Georg Adam, * ebd. 17.1.1801; Anna Maria (Margarethe), * ebd. 15.1.1804; Johannes, * ebd. 2.7.1806; Johann Jakob, * ebd. 31.7.1813; Maria Dorothea, * ebd. 1.2.1810; Johann Jakob, * ebd. 1802, † ebd. 29.11.1807.

61 *Geib* (Gaib), Johann Philipp (aus 60), * Ug Nov. 1790, † ebd. 9.11.1847; ∞ Ug 2.3.1813 *Walter*, Anna Maria (Johanna Margarethe), * Ug 6.4.1794; K.: Johann (Peter) Georg, * Ug 20.6.1814; Elisabeth Katharina Margarethe, * ebd. 27.8.1816; Johann Philipp, * ebd. 31.8.1818, † ebd. 9.12.1820; Maria Katharina, * ebd. 12.11.1820, † ebd. 17.11.1822.

62 *Gerhard*, Johann Heinrich, * Felsendorf(?), Kr. Cieszanow/Ga um 1783, † La 13.7.1848.

63 *Gerhard*, Peter, ∞ NN, Maria Elisabeth; K.: Wilhelm Christoph, * Ug Dez. 1791.

64 *Gerlipp* (Gerlieb), Johann Georg Philipp, * Wa um 1748, † Bolechow, Kr. Do 25.6.1811; ∞ I. NN, Maria Gertruda, * um 1751, † Ug 7.1.1808; K.: Maria Theresia, * Ug 23.2.1785; Valentin, * ebd. 28.9.1786; Karl Ludwig, * ebd. 12.4.1789; Johann Heinrich (65); Maria Sybilla (148); ∞ II. Ug 16.8.1808 *Wagner*, Christina (Witwe); K.: Maria Katharina, * Ug 25.12.1808.

65 *Gerlipp* (Gerlieb), Johann Heinrich (aus 64), * Wa um 1780, † Ug 11.2.1800; ∞ *Andress*, Margarethe Elisabeth (aus 5), * Ha um 1782, † Ug 9.2.1846; K.: Maria (Katharina) Gertruda, * Ug 25.7.1805; Maria Katharina, * ebd. 26.9.1807, † ebd. 17.10.1807; Maria Elisabeth Katharina, * ebd. 28.4.1809; Johann Heinrich Jakob, * ebd. 2.2.1812; Maria Christina, * ebd. 24.9.1814; Johann Georg Christoph, * ebd. 20.12.1816, † ebd. 22.9.1824; Maria Margarethe, * ebd. 23.1.1819; Johann Friedrich, * ebd. 9.10.1821.

66 *Göres* (Geres), Friedrich Jakob, * 6719 Ilbesheim, Kr. Ki um 1738, † La 9.3.1794; ∞ *Glöckner*, Elisabeth; K.: Peter (67); Johann Wilhelm (68); Johann Philipp (69); Johann Daniel (70).

67 *Göres* (Göhres, Geres), Peter, * Ilbesheim um 1762; ∞ *Laufer*, Maria Elisabeth (aus 155), * Mü um 1771, † Ug 7.1.1843; K.: Johann Jakob, * Ug 15.9.1785; Johann Friedrich (71); Johann Nikolaus (72); Wilhelm Christoph, * Ug 1791, † ebd. 2.3.1793; Johann Peter, * ebd. 25.1.1792; Elisabeth (Maria), * ebd. 13.7.1794; Anna Katharina, * ebd. 24.1.1796; Johannes, * ebd. 31.1.1797; Johann Wilhelm (73); Maria Theresia, * ebd. 16.4.1799, † ebd. 15.6.1799; Jakobina, * ebd. 20.6.1800, † ebd. 1.7.1800; Maria Katharina, * ebd. 15.11.1802, † ebd. 24.2.1804; Philipp Heinrich, * ebd. 20.2.1804.

68 *Göres* (Göhres), Johann Wilhelm (aus 66), * Ilbesheim um 1769, † La 28.4.1846; ∞ I. Ug 14.8.1782 *Groß*, Elisabeth verw. Steffen (aus 77, 242), * Br um 1772, † Ug 1.6.1793; ∞ II. Ka 23.6.1795 *Müller*, Anna Margarethe, * Harskirchen/Elsaß; K.: Johann Peter, * La 15.1.1797, † ebd. 28.3.1797; Katharina Elisabeth (261); Susanna Margarethe, * ebd. 28.1.1800; Johann Thielmann, * ebd. 25.11.1801; Maria Philippina, * ebd. 30.10.1803; Maria Christine, * ebd. 26.10.1805; Maria Margarethe, * ebd. 3.1.1808; Maria Katharina, * ebd. 8.3.1810, † ebd. 7.4.1813; Johann Daniel, * ebd. 30.6.1813, † ebd. 22.11.1814; Maria Jakobina, * ebd. 30.11.1814; Katharina Margarethe, * ebd. 22.6.1817.

69 *Göres*, Johann Philipp (aus 66), * La um 1785; ∞ Ug 13.9.1807 *Schäfer*, Maria Elisabeth, * Horocholina, Kr. Bohorodczany/Ga.

70 *Göres* (Göhres), Johann Daniel (aus 66), † La um 1790; ∞ ebd. 27.10.1805, *Kley*, Maria Elisabeth (Anna) (aus 136), * La 16.8.1787, † ebd. 27.1.1824; K.: Maria Christine, * La 4.11.1807, † ebd. 9.12.1807; Christine Margarethe, * ebd. 22.10.1808; Johann Daniel, * ebd. 27.11.1811, † ebd. 28.3.1813; Maria Margarethe, * ebd. 8.1.1814, † ebd. 27.3.1815; Johann Georg Konrad, * ebd. 27.1.1816; Maria Margarethe, * ebd. 28.2.1819.

71 *Göres*, Johann Friedrich (aus 67), * Ug 24.2.1787; ∞ I. 17.9.1805 *Keller*, Katharina Elisabeth, * um 1785, † Ug 9.9.1815; K.: Elisabeth Margarethe, * Ug 22.9.1806, † ebd. 7.10.1812; Johann Philipp, * ebd. 25.1.1808; Johann Jakob, * ebd. 9.11.1809; Johann Peter, * ebd. 4.1.1814; ∞ II. Ug 31.10.1815 *Prinz*, Elisabeth Katharina (aus 202), * Ug 20.1.1793; K.: Johann Heinrich, * Ug 26.9.1816, † ebd. 17.10.1816; Johann Christoph, * ebd. 5.12.1817; Georg Heinrich, * ebd. 19.3.1820.

72 *Göres*, Johann Nikolaus (aus 67), * Ug Apr. 1790, † Kolomea, Kr. Kolomea/Ga 22.1.1857; ∞ La 10.10.1819 *Nerbass*, Maria Julianna verw. *Baumung* (aus 12, 191), * La 1787, † Kolomea 20.8.1852.

73 *Göres* (Göhres), Johann Wilhelm (aus 67), * Ug 29.3.1798; ∞ *Steininger*, Philippina, * Reichenbach, 6791 Reichenbach-Steegen, Kr. Kaiserslautern/RhPf um 1801.

74 *Gross*, Wilhelm, * Enzweihingen, 7143 Vaihingen, Kr. Ludwigsburg/Baden-Württemberg um 1762, † La 12.6.1795; ∞ NN., Katharina Christine, * 7555 Bietigheim, Kr. Ludwigsburg um 1746, † La 20.12.1815; K.: Johann Kaspar (75); Friedrich (76); Christine (87).

75 *Gross*, Johann Kaspar (aus 74), * Enzweihingen um 1778, † La 27.2.1837; ∞ La 3.2.1796 *Mack*, Eva Katharina Magdalena (164), * Diedelsheim, 7518 Bretten, Kr. Karlsruhe/Baden-Württemberg um 1777, † La 15.11.1830; K.: Katharina Elisabeth, * La 7.1.1799, † ebd. 6.6.1800; Gerog Adam, * ebd. 11.5.1802; Maria Katharina, * ebd. 15.3.1804; Johann Friedrich, * ebd. 10.8.1806; Johann Peter, * ebd. 30.6.1810; Johann Nikolaus, * ebd. 9.7.1814.

76 *Gross*, Friedrich (aus 74), * Enzweihingen um 1780; ∞ La 22.11.1807, *Dietrich*, Elisabeth Margarethe (aus 42), * La 29.9.1785; K.: Katharina Elisabeth, * La 30.8.1811.

77 *Gross*, Johann Jakob, * Br um 1742, † Ug 29.11.1792; ∞ *Bangert*, Anna Susanna (aus 208), * um 1751, † La 14.1.1822; K.: Johann Nikolaus (78); Maria Barbara, * Br um 1767; Johann Peter (79); Elisabeth (68, 242).

78 *Gross*, Johann Nikolaus (aus 77), * Br um 1766, † Ug 21.4.1822; ∞ Ug 11.6.1790 *Andress*, Eva Rosina (aus 5), * Ha um 1779, † Debolowka, kr. Do 25.2.1848; K.: Susanna, * Ug 21.10.1791; Maria Barbara, * ebd. 14.3.1793, † ebd. 21.3.1793; Elisabeth Barbara, * ebd. 18.5.1794, † ebd. 20.5.1795; Johann Christoph, * ebd. 18.4.1796; Katharina Elisabeth Margarethe, * ebd. 26.12.1798; Johann Peter, * ebd. 16.7.1801; Maria Dorothea, * ebd. 26.3.1806; Katharina Elisabeth, * ebd. 6.12.1803, † ebd. 8.1.1808; Elisabeth Barbara, * ebd. 18.4.1808; Anna Elisabeth, * ebd. 27.2.1811.

79 *Gross*, Johann Peter (aus 77), * Br 3.3.1784; ∞ La 16.6.1805 *Dressler*, Maria Katharina (Anna) (aus 45), * La 22.12.1784; K.: Katharina Barbara, * La 5.7.1806; Johann Daniel Friedrich, * ebd. 14.10.1807; Johann (Philipp) Thiel, * ebd. 24.7.1809, † ebd. 8.6.1838; Elisabeth Katharina, * ebd. 26.9.1811, † ebd. 2.4.1814; Maria Christine, * ebd. 19.8.1813; Maria Katharina, * ebd. 9.12.1815; Johann Valentin, * ebd. 8.11.1817.

80 *Gross*, Peter, ∞ *Ros*, Maria Rosina, * um 1779, † La 19.2.1815; K.: Elisabeth Margarethe, * La 24.3.1815.

81 *Haas*, Barbara geb. *Dentler*, * um 1726, † La 18.4.1802.

82 *Haas*, Christian Friedrich, * Ha um 1751; ∞ *Lille*, Anna Elisabeth, * um 1762, † La 29.10.1833; K.: Johann Friedrich (83); Anna Elisabeth Maria (193).

83 *Haas*, Johann Friedrich (aus 82), * 6750 Kaiserslautern/RhPf um 1779, † La

30.4.1837; ∞ La 15.1.1795 *Geib*, Anna Maria (aus 58), * Nu um 1778, † La 14.10.1839; K.: Johann Christian, * La 9.4.1799, † ebd. 5.6.1799; Katharina Elisabeth, * ebd. 5.10.1800, † ebd. 27.12.1802; Maria Barbara (262); Maria Elisabeth, * ebd. 30.1.1809; Elisabeth Katharina, * ebd. 8.6.1807; Maria Katharina, * ebd. 1.9.1809, † ebd. 4.1.1812; Georg Jakob, * ebd. 29.11.1811, † ebd. 23.6.1813; Anna Maria, * ebd. 31.3.1815; Johann Friedrich, * ebd. 9.8.1816, † ebd. 28.7.1837.

84 *Haas*, Johann Friedrich, * Ha(?) um 1754, † La 5.1.1828; ∞ *Schmidt*, Jakobina Maria, * um 1756, † La 2.9.1826; K.: Johann Georg (85); Anna Elisabeth, * La 20.3.1787; Maria Katharina (3); Johann Philipp, * La 30.4.1793.

85 *Haas*, Johann Georg (aus 84), * La 11.1.1786, † ebd. 28.10.1839; ∞ ebd. 11.8.1805 *Nerbass*, Anna Katharina (aus 191), * La 15.9.1784, † ebd. 10.1.1833; K.: Johann Friedrich, * La 13.6.1807.

86 *Haberstock*, Philipp Jakob, † Ug 9.8.1792; ∞ NN.; K.: Georg Adam Friedrich (87).

87 *Haberstock*, Georg Adam Friedrich (aus 86), * Hohenschambach, 8416 Hemau, Kr. Parsberg/Bayern um 1757; ∞ I. *Sandmann*, Katharina Margarethe, * um 1748, † La 8.11.1796; K.: Maria Katharina (105); Johann Friedrich (88); Christine Eva (186); Christine Elisabeth, * Ug März 1790; ∞ II. La 3.1.1797 *Gross*, Christine (aus 74), * Enzweihingen; K.: Georg Adam, * Ug 9.12.1797; Katharina Elsiabeth, * ebd. 11.2.1803; Johann Adam, * ebd. 12.5.1805, † ebd. 15.6.1805; Maria Margarethe, * ebd. 12.5.1805; Johann Karl, * La 28.11.1806, † ebd. 16.5.1808; Johann Christian, * ebd. 4.2.1808, † ebd. 24.4.1809; Daniel, * ebd. 1.8.1809; Elisabeth Barbara, * ebd. 23.9.1811.

88 *Haberstock*, Johann Friedrich (aus 87), * Ug Mai 1786, † La 18.11.1830; ∞ La 23.2.1808 *Wirth*, Katharina Dorothea (aus 265), * Ug 1791, † La 21.8.1843; K.: Maria Katharina, * Ug 19.10.1812; Johann Christian, * ebd. 14.4.1815; Johann Gabriel, * ebd. 16.8.1817, † ebd. 16.8.1817; Maria Barbara, * ebd. 26.6.1818.

89 *Haberstock*, Tobias, * Strinz-Margarethä, 6209 Hohenstein, Untertaunuskr./Hessen um 1749, † La 12.10.1829; ∞ *Werner*, Eva Katharina, * Kesselbach, 6274 Hünstetten, Untertaunuskr. um 1756, † La 7.1.1817; K.: Johann Peter (90); Rosina, * Ste um 1779; Maria Barbara (44); Elisabeth Margarethe (210); Jakob Peter (92).

90 *Haberstock*, Johann Peter (aus 89), * Strinz-Margarethä um 1773; ∞ La 30.10.1796 *Hartenstein*, Ottilie (aus 95), * Dirmingen, 6686 Eppelborn/Saar um 1774, † La 10.1.1846; K.: Maria Elisabeth, * La 8.9.1797, † 15.11.1798; Heinrch Jakob, * ebd. 17.7.1799; Johann Wilhelm, * ebd. 3.2.1801; Maria Christina, * ebd. 16.6.1803, † ebd. 5.4.1808; Maria Barbara, * ebd. 6.7.1805; Maria Margarethe, * ebd. 5.8.1807; Elisabeth, * 25.1.1810; Johann Heinrich, * ebd. 1.8.1813.

91 *Haberstock*, Jakob Peter (aus 89), * Steinau, Kr. Nisko/Ga 7.4.1794; ∞ La 26.9.1814 *Dietrich*, Magdalena (aus 43).

92 *Haberstock*, Martin, * Breithardt, 6209 Hohenstein um 1760; ∞ *Wirth*, Katharina Magdalena (Margarethe) (aus 263), * Kesselbach 22.10.1761; K.: Katharina Elisabeth (Maria) (57); Christine Elisabeth (178); Maria Dorothea, * Ug 25.12.1787, † ebd. 9.12.1790; Johann Ludwig, * ebd. 18.7.1792, † ebd. 15.12.1792; Johanna Maria Dorothea (57); Georg Valentin, * ebd. 25.12.1797; Christine Margarethe, * ebd. 25.3.1801; Johann Gabriel, * ebd. 29.3.1803.

93 *Hackenschmied*, Johann Lorenz, * Mü um 1752, † Ug 10.1.1832; ∞ *Mann*, Maria Margarethe, * um 1760, † Ug 31.12.1819; K.: Johann Christoph (94); Johann

Nikolaus, * Ug 10.6.1788, † ebd. 25.8.1816; Maria Margarethe, * ebd. 19.10.1796, † ebd. 13.8.1822; Johann Philipp, * ebd. 29.4.1800; Johann Lorenz, * ebd. 10.8.1792; Katharina Barbara, * ebd. 26.4.1803, † ebd. 11.5.1804.

94 *Hackenschmi(e)dt*, Johann Christoph (aus 93), * Ug 24.6.1785; ∞ ebd. 28.7.1805 *Philipps*, Eva Maria Christine (aus 198, 199), * Zillingen/Lothringen um 1781, † Ug 22.12.1842; K.: Johannes, * Ug 24.8.1808; Johann Philipp, * ebd. 16.11.1809; Katharina Margarethe, * ebd. 20.7.1811, † ebd. 4.12.1832; Maria Katharina, * ebd. 1805; Maria Elisabeth, * ebd. 1807; Johann Lorenz, * ebd. 13.2.1813, † ebd. 10.11.1822; Johann Nikolaus, * ebd. 4.10.1814; Elisabeth Sophia, * ebd. 13.1. 1817, † ebd. 28.2.1829; Johann Christian, * ebd. 17.9.1818, † ebd. 5.11.1822.

95 *Hartenstein*, Georg Heinrich, * Dirmingen um 1745, † La 18.2.1800; ∞ NN, Maria Margarethe, * um 1727, † La 29.9.1808; K.: Maria Margarethe Dorothea (116, 162); Maria Magdalene Eleonore (238); Ottilie (91).

96 *Hardt* (Hart), Johannes, * Kirberg, 6257 Hünfelden, Untertaunuskr./Hessen um 1712, † Ug 24.5.1795; ∞ NN; K.: Maria Katharina Margarethe (202), Johann Heinrich (97); Christoph (98); Johann Nikolaus (99); Maria Margarethe.

97 *Harth* (Hart), Johann Heinrich (aus 96), * NS um 1768, † Ug 31.3.1799; ∞ Ug 1790 *Wirth*, Maria Christine (aus 153, 272), * Be um 1775; K.: Maria Dorothea, * Ug 23.3.1794, † ebd. 12.3.1796; Georg Jakob (100).

98 *Hart* (Harth), Christoph (aus 96), * NS um 1769, † Ug 3.6.1847; ∞ ebd. 1790 *Müller*, Anna Katharina, * um 1773, † Ug 24.8.1811; K.: Maria Christine (159); Johann Heinrich (101); Anna Margarethe (39); Elisabeth, * Ug 10.7.1797; Katharina Elisabeth Dorothea (255); Maria Katharina, * Ug 9.1.1802, † ebd. 28.4.1803; Johann Adam, * ebd. 9.3.1804, † ebd. 21.4.1804; Johann Nikolaus, * ebd. 28.4.1805, † ebd. 23.1.1808; Johann Philipp Adam, * ebd. 11.12.1808, † ebd. 14.8.1812; Maria Katharina, * ebd. 14.5.1811, † 1.7.1811.

99 *Harth* (Hart), Johann Nikolaus (aus 96), * NS um 1772, † Ug 7.5.1846; ∞ *Föllner*, Sybilla Katharina verw. *Walther* (aus 251), * 6719 Kindenheim, Kr. Bad Dürkheim/RhPf. um 1771, † Ug 29.2.1842; K.: (Katharina) Elisabeth Dorothea (6); Maria Katharina, * Ug 3.7.1801; Georg Heinrich, * ebd. 10.5.1804; Johann Philipp, * ebd. 21.6.1806, † ebd. 4.4.1808.

100 *Harth* (Hart), Georg Jakob (aus 97), * Ug 1796, † ebd. 19.7.1828; ∞ Ug 23.2.1819 *Dech*, Karolina Friederike (aus 37), * Ug 5.1.1800; K.: Georg Jakob, † Ug 11.1.1820.

101 *Harth*, Johann Heinrich (aus 98), * Ug Febr. 1792, † ebd. 4.9.1837; ∞ ebd. 6.7.1813 *Harz*, Elisabeth Dorothea (aus 102), * Ug 19.3.1791, † ebd. 15.1.1847; K.: Johann Christoph, * ebd. 6.7.1814; Elisabeth Dorothea, * ebd. 23.1.1816; Johann Heinrich, * ebd. 16.12.1819, † ebd. 16.11.1822.

102 *Harz*, Johannes aus 6719 Altleiningen, Kr. Bad Dürkheim/RhPf, † Ug 7.1.1825; ∞ I. *Huth*, Anna Dorothea, * Grötzingen, 7500 Karlsruhe 41/Baden-Württemberg um 1761, † Ug 2.4.1797; K.: Johann Matthias (103); Jakob, * Ug 6.1.1786; Johann Philipp, * ebd. 10.12.1788, † ebd. 15.10.1808; Elisabeth Dorothea (101); Valentin, * Ug 19.9.1793; Nikolaus, * ebd. 14.2.1796; ∞ II. Ug 11.7.1797 *Fischer*, Rosina, * 6589 Meckenbach, Kr. Ki um 1753, † Ug 26.8.1813; K.: Anna Elisabeth, * Ug 9.5.1798, † ebd. 14.5.1798; Maria Christine, * ebd. 26.2.1800, † ebd. 4.5.1800; Christoph, * ebd. 24.11.1801; Stephan, * ebd. 1803; ∞ III. *Kloss*, Katharina verw. *Schwenk*, * um 1754, † Bolechow, Kr. Do 25.3.1846.

103 *Harz*, Johann Matthias (aus 102), * Wa um 1783, † Ug 22.11.1833; ∞ ebd. *Walther*,

Maria Dorothea (aus 251), * Ug 17.5.1790, † ebd. 25.8.1855; K.: Katharina Elisabeth, * Ug 1.8.1807, † ebd. 1.8.1807; Maria Elisabeth, * ebd. 20.3.1809, † ebd. 23.4.1809; Karolina Dorothea, * ebd. 15.6.1810; Johann Heinrich, * 25.9.1816; Ernst Georg, * ebd. 2.1.1819.

104 *Hettenbach*, Johann Martin, * 6710 Frankenthal/RhPf um 1747, † La 12.11.1826; ∞ I. *Hauser*, Margarethe Regina, * um 1743, † La 16.2.1812; K.: Katharina (124); Gabriel Franz (105); Viktoria, * Ug 23.6.1789; Maria Elisabeth (259); ∞ II. *Bangert*, Anna Susanna verw. *Rickert* u. *Gross* (aus 77, 208), * um 1751, † La 14.1. 1822.

105 *Hettenbach*, Gabriel Franz (104), * La 15.8.1785; ∞ ebd. 28.11.1803 *Haberstock*, Maria Katharina (aus 87), * Hohenschambach, 8416 Hemau, Kr. Parsberg/ Bayern; K.: Georg Martin, * La 18.12.1805, † ebd. 19.2.1806; Katharina Barbara, * Ug 27.12.1806; Maria Katharina, * La 3.7.1809, † ebd. 3.2.1812; Elisabeth Dorothea, * ebd. 9.10.1811; Johann Friedrich, * ebd. 16.2.1814, † ebd. 18.12.1814; Christine Barbara, * ebd. 22.4.1815; Johann Adam, * ebd. 8.8.1818; Maria Katharina, * ebd. 25.2.1822.

106 *Hofmann*, Georg Wilhelm, * St um 1760, † La 1.1.1798; ∞ I. NN; K.: Anna Elisabeth (117); ∞ II. *Pett*, Anna Eva; K.: Maria Eleonore (150); (Maria) Jakobina (Philippina) (195).

107 *Huth*, Johann Gottfried, * Grötzingen, 7500 Karlsruhe 41/Baden-Württemberg um 1765, † Ug 14.8.1829; ∞ *Hohr* (Horr), Sara, * Ruchheim, 6700 Ludwigshafen/RhPf um 1761, † Ug 9.4.1843; K.: Jacob Georg, * 23.12.1786; Maria Katharina (140); Johanna Elisabeth Katharina (173); Johann Friedrich, * Ug 24.7.1794, † ebd. 7.3.1795; Maria Elisabeth, * ebd. 21.1.1796; Maria Margarethe (274); Katharina Margarethe, * Ug 24.2.1803, † ebd. 25.2.1813.

108 *Kandel*, Johann, * Bet um 1746, †La 8.10.1815; ∞ *Menges* (Manges), Anna Katharina, * Da um 1756, † La 16.1.1825; K.: Johann Heinrich Christoph (109); Johann Michael (110); Johann Philipp (111); Johannes, * La 25.2.1789, † ebd. 28.2.1798.

109 *Kandel*, Johann Heinrich Christoph (aus 108), * Bet um 1783, † La 7.3.1827; ∞ ebd. 18.11.1800 *Nerbass*, Anna Katharina Margarethe (aus 191), * OS um 1777; K.: Johannes, * La 8.11.1801; Katharina Margarethe, * ebd. 25.8.1803, † ebd. 1.10.1803; Johann Philipp, * ebd. 8.2.1805; Maria Katharina, * ebd. 14.1.1807; Philipp Adam, * ebd. 5.1.1809; Johann Heinrich, * ebd. 10.4.1811; Katharina Elisabeth, * ebd. 18.4.1813; Johann Adam, * ebd. 13.2.1815, † ebd. 25.7.1816; Georg Friedrich, * ebd. 13.3.1817; Johann Jakob, * ebd. 14.5.1820.

110 *Kandel*, Johan Michael (aus 108), * La 20.11.1785, † ebd. 5.12.1853; ∞ ebd. 28.7.1805 *Bässler*, Maria Jakobina (aus 27), * La 16.5.1789, † ebd. 27.1.1841; K.: Johannes, * La 1.12.1807, † ebd. 15.2.1823; Johann Heinrich, * ebd. 22.9.1809, † ebd. 23.6.1813; Katharina Elisabeth, * ebd. 20.10.1811; Johann Philipp Heinrich, * ebd. 7.10.1813; Johann Konrad, * ebd. 29.9.1815; Johann Michael, * ebd. 3.9.1817; Anna Maria, * ebd. 14.4.1820.

(Fortsetzung folgt)

Mitteilungen

Fragment eines Taufregisters aus dem Kirchenbuch Friedland/Oberschlesien 1836-1838

Auf einem Brief aus dem Jahre 1917 befindet sich handschriftlich ein Auszug aus dem Geburtsregister von Friedland O.S. (Korfantów), Kr. Falkenberg, beschränkt auf den Zeitraum 1836-1838 und die Buchstaben K und P. Es ist nicht feststellbar, warum gerade diese beiden nicht aufeinanderfolgenden Buchstaben in diesem Brief niedergeschrieben wurden.

Zum Kirchspiel Friedland gehören folgende Orte: Ellguth, Floste, Hammer, Hillersdorf, Jamke, Nüßdorf, Prechotczütz, Puschine, Ranisch, Ringwitz, Schnellendorf und Woistrach.
Im folgenden wird der Auszug mit den Geburtsdaten wiedergegeben:

Freyhube, Heinrich Anton 30.11.1837
Krause, Agnes 21.1.1838.
Koenig, Johann 27.1.1838
Kubon, Sophia 4.2.1838
Kutsche, Johannes 7.2.1838
Kraemer, Joseph 7.2.1838
Kleser, Anton 12.2.1838
Koschtschok, Josepha 14.2.1838
Klein, Marianna 8.3.1838
Kapner, Franz 8.3.1838
Kosch, Anton 14.3.1838
Kiesewetter, Josepha 19.3.1838
Kowalczyk, Vincent 26.3.1838
Koch, Franz 29.3.1838
Kusch, August 6.4.1838
Koenig, Johann 13.4.1838
Kasparek, Joseph Emanuel 20.4.1838
Kowalczyk, Carl 7.5.1838
Kudra, August 19.5.1838
Klose, Rosalia 24.5.1838
Kotschula, Josepha 31.5.1838
Kutsche, Hedwige 2.6.1838
Kretschmer, Anton 11.6.1838
Kretschmer, Hedwige 11.6.1838
Kraemer, Wilhelm 23.7.1838
Kunert, Franz 28.8.1838
Kobe, Joseph 3.8.1838
Krocker, August 13.8.1838
Krocker, Anton 12.8.1838
Kutsche, Joseph 31.8.1838
Kügler, Anna 4.9.1838
Poser, Magdalena 22.1.1836
Preußner, Maria 29.1.1836
Philpczyk, Emilie 11.2.1836
Peschke, Veronica 27.2.1836
Ponde, Johannes 8.3.1836
Paulus, Maria Aloysia 20.3.1836
Pech, Maria Theresia 13.4.1836
Pattusch, Johanna 19.4.1836
Polack, Anna 30.4.1836
Prohowski, - 19.5.1836
Püschel, Rosalia 18.5.1836
Pollack, Marianna 4.6.1836
Pankala, Johann 4.6.1836
Pattusch, Joseph 8.6.1836
Preußner, Johanna 26.6.1836
Plachetta, Florian 1.7.1836
Paulus, Joseph 4.7.1836
Putzke, Anton 28.7.1836
Pfoertner, - 4.8.1836
Pankalla, Joseph 4.8.1836
Pollack, Emilie 15.8.1836
Przyklenk, Johannes 5.9.1836
Plattenteich, Joseph 5.9.1836
Przyklenk, Joseph 14.9.1836
Pankala, - 29.9.1836
Pankala, Franz 14.10.1836
Preußner, Catharina 12.10.1836
Pankala, Julius 12.10.1836
Przyklenk, Marianna 27.10.1836
Paul, Theresia 28.10.1836
Pasternak, Johann 27.11.1836
Pankala, Johannes 12.12.1836
Pattusch, Johann 27.12.1836
Przyklenk, Uliana 2.1.1837
Perschke, Anton 17.1.1837
Püschel, - 30.1.1837
Poser, Maria Elisabeth 1.2.1837
Priemer, Theresia 24.2.1837
Przyklenk, Mathilde 1.3.1837
Plisch, Johanna 26.6.1837
Preußner, Joseph 13.7.1837
Pondke, Caroline 13.7.1837
Preusner, Joseph 24.7.1837
Pech, Joseph Franz 2.8.1837
Pankalla, Johannes 21.8.1837
Piecha, Joseph 27.8.1837
Paulus, Caroline Francisca 21.10.1837
Przyklenk, Johanna 24.10.1837
Pattusch, Ignatz 18.11.1837
Pilarczyk, Johanna 4.1.1838
Placheta, Theresia 23.1.1838
Przyklenk, Johann 30.1.1838
Prokofski, Johanna 13.2.1838

Preußner, Johannes 18.2.1838
Peschke, Heinrich 24.2.1838
Poser, Florian 4.3.1838
Pankala, Joseph 19.3.1838
Pollack, Augustin 25.3.1838
Piecha, Johanna 1.4.1838
Pietruschka, Johanna 10.4.1838
Poser, Johann 14.4.1838
Ponde, - 5.6.1838
Perschke, Marianna 8.6.1838
Pasternak, Carolina 13.6.1838
Pasternak, Clara 13.6.1838
Pick, Johanna 20.6.1838
Püschel, Maria Francisca 24.6.1838
Pollack, Maria 30.6.1838
Pella, Rosalia 14.8.1838
Pacha, Franz 20.8.1838
Peschel, Auguste 6.9.1838.

Georg Grüneberg

Ausstellungshinweis

„800 Jahre Deutscher Orden" 30.6.-30.9.1990, Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Öffnungszeiten: Di-Fr 9-17 Uhr, Sa, So 10-17 Uhr, Do 9-21.30 Uhr. Eintritt 5 DM. Katalog.

Ulrich Schmilewski

Zuwachs an Mikroverfilmungen in Salt Lake City

Die Family History Library in Salt Lake City erwarb 1989 Mikrofilmseiten u.a. aus folgenden Ländern: BRD 2,17 Mill., Österreich 2,04 Mill., DDR 1,215 Mill., Polen 810000, Schweden 540000. Weitere Ostblockländer werden nicht genannt. Etwa 1000 Seiten werden zu einem Film vereint. Die Bibliothek betreut gegenwärtig 1350 Zweigstellen weltweit.
(Quelle: News of the Family History Library, Nr. 1,1990). Adalbert Goertz

Familientag Seeberg-Elverfeldt

Im September 1989 trafen sich in Godesberg 44 Nachkommen des kurländischen Propsts Friedrich Seeberg (1792-1851) zu ihrem vierten Familientag (vgl. OFK 1987, S. 229). Besonders erfreulich war die starke Beteiligung der jüngeren Generationen. Wenn auch das Sichwiederbegegnen oder Kennenlernen das Hauptanliegen dieser Zusammenkunft waren, so wurde es doch durch eine Reihe von Beiträgen der Teilnehmer bereichert. So berichtete Dr. Roland Seeberg-Elverfeldt über die große Verbreitung des Namens Elverfeldt in Deutschland und Dr. med Herbert Seeberg-Elverfeldt (Erkrath) über die Frühjahrsreise von zehn Familienangehörigen durch Estland. Frau Dr. med. dent. Ursula Kupffer (Mainz) vermittelte fesselnde Eindrücke von ihrer Sommerreise durch das am Himalaja gelegene Königreich Bhutan. Sehr vermißt wurden die Veranstalter des vorigen Familientages, die - inzwischen verstorbenen - Frau Hedda Hefftler geb. Seeberg-Elverfeldt und Oberstudienrat Rolf von Hirschhausen. Roland Seeberg-Elverfeldt

Gelegenheitsfund

Bei einem Urlaubsaufenthalt in Südfrankreich fand ich im Ferienhaus an der Wand das Porträt eines Mannes mittleren Alters. Darunter stand: „Martin *Vogt*, * Cullmain/Böhmen 3.4.1781, † Colmar/Frankreich 18.4.1854". Heinrich Studentkowski

Karl Stich, **Heimat in Böhmen - Semeschitz/ Kreis Bischofteinitz** (Selbstverlag, Kaulbachweg 3) Regensburg 1988. 4 Karten, 2 Ortspläne, zahlr. Abb., 848 S., DM 69,—.
Nach vieljährigen Forschungen erschien diese engverflochtene Orts- und Kreisgeschichte. Sie enthält auf der Grundlage von Grundbüchern, Urbarien, Katastern, Herrschaftsakten und Pfarrmatrikeln Interessantes und Wissenswertes für jedermann, insbesondere für Heimatforscher und Genealogen. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis sowie ein Sach-und Ortsregister erleichtern den Gebrauch.
Karl Stichs Buch ist eine Pionierleistung für das Deutschtum in Böhmen. Es ist die Frucht von mehr als 30 Jahren Heimat- und Familienforschung. Mit dem Werk erwarb sich Stich einen Platz in der ersten Reihe der Historiker Böhmens deutscher Zunge. Adolf Fischer

Heinz Niekrawietz u. Konrad Werner: **Schlesien. Unvergessene Heimat.** Adam Kraft Verlag, Mannheim 1988, 246 S., 216 Großfotos, 72 Zeichnungen, DM 40,—.
Johann Hinz: **Pommern-Wegweiser durch ein unvergessenes Land.** Adam Kraft Verlag, Mannheim 1988, 470 S., 771 Abb., DM 36,—.
Dem seit Anfang 1989 nach Würzburg übergesiedelten Adam Kraft Verlag verdanken wir zahlreiche hervorragend gestaltete Erinnerungsbände für die ostdeutschen Landschaften, z.T. als Bildbände, z.T. als lexikalische Nachschlagewerke veröffentlicht. (Vgl. OFK 1985, S. 388 u. 436). In der Reihe Unvergessene Heimat ist als achter Band der über Schlesien erschienen, von H. *Niekrawietz* und K. *Werner* einfühlsam eingeleitet. Die durch ein deutsch-polnisches Ortsregister erschlossenen schwarzweißen Fotos werden durch begleitende Texte sachkundig erläutert. Zwei Landkarten zeigen die natürlichen Landschaften und die städtischen Siedlungen Schlesiens.
Johannes *Hinz* skizziert in seinem erdkundlichen Lexikon, geschmückt mit 337 Zeichnungen aus seiner Feder, die Landschaft und geschichtliche Entwicklung Pommerns, seine Bevölkerung, die Landwirtschaft und Industrie. Es folgt auf den Seiten 29-436 das alphabetisch nach Ortsnamen angeordnete eigentliche Lexikon. S. 437-460 bringt er die Zahlen der Wohnbevölkerung Pommerns nach dem Stand von 1939. Auf den S. 461-462 wird ein recht dürftiges Verzeichnis benutzter Literatur gebracht (so fehlt u.a. der Hinweis auf Herbert Spruths wichtige Pommern-Bibliographie). Den Abschluß des Bandes bildet ein Verzeichnis der polnischen Bezeichnungen pommerscher Ortsnamen.
Es ist hier nicht der Ort, über Einzelheiten der Texte, über Vermißtes, Irrtümliches oder Entbehrliches, zu befinden. Insgesamt gesehen erscheinen beide Bände angesichts der rapide zunehmenden Unkenntnis über das Werden und Wesen der ostdeutschen Landschaften, die jahrhundertelang deutsch besiedelt waren und Kornkammern des Reiches bildeten, zum häufigen Anschauen und Nachschlagen empfehlenswert. Roland Seeberg-Elverfeldt

Horst-Diether Schroeder: **Der Stralsunder Liber memorialis. Teil 6: Fol. 301-344 (1471-1525).** (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Stralsund, hrsg. v. Herbert Ewe, Bd. V/6). - Verlag Hermann Böhlaus Nachf., Weimar 1988, 284 S.
1964 begann das Stadtarchiv Stralsund mit dem Druck einer der wichtigsten Quellen zur mittelalterlichen Geschichte dieser Stadt, des sog. Liber memorialis, auch Denkelbuch genannt. (Vgl. OFK 1965, S. 125 u. 1983, S. 29). Mit dem nunmehr gedruckt vorliegenden sechsten Teil ist diese Publikation abgeschlossen. Sie umfaßt eine Zeitspanne von zwei Jahrhunderten und spiegelt in vielfacher Hinsicht das Schicksal der alten Hansestadt wider.
Dr. Horst-Diether Schroeder ist die vorzügliche Bearbeitung des Gesamtwerkes zu verdanken. In der Einleitung des abschließenden sechsten Teiles erläutert er den inneren Aufbau des Liber memorialis, sein Verhältnis zu den anderen Stralsunder Stadtbüchern des 14. und 15. Jhs. sowie die Editionsgrundsätze. Ihr folgt auf den Seiten 21-135 der wort- und buchstabengetreue Text, mit wenigen wohlbegründeten Ausnahmen. Die Krönung des Gesamtwerkes bildet das Gesamtregister (S. 139-284) für die sechs im Druck vorliegenden Teile, dazu ein Personen- und Ortsnamenverzeichnis sowie Register zur Topographie Stralsunds, für Berufe, Stände, Wörter und Sachen.
Wie bereits in den Anzeigen der früheren Teilbände erwähnt, enthält auch dieser letzte Teil eine Fülle von Details über die Beziehungen Stralsunds zu seiner näheren und weiteren Umgebung, zum Westen Europas und zu Skandinavien, zum gesamten niederdeutschen

Sprachraum, zu dem auch Danzig, Stettin, Königsberg, Dorpat, Pernau, Reval, Riga u.a.m. zählten. Der Genealoge wird den Bänden vielfältige personenkundliche Daten entnehmen können. Im letzten Teil ist eine große Anzahl von Echtheitszeugnissen, d.h. Bestätigung über eheliche Geburt oder verwandtschaftliche Beziehungen, zu finden.
Die Stadt Stralsund, dessen Stadtarchiv mit seinem Leiter, Prof. Dr. Herbert Ewe, und nicht zuletzt der Bearbeiter, Dr. Schroeder, sind zum Abschluß dieser vorbildlichen Edition zu beglückwünschen. Roland Seeberg-Elverfeldt

Die Beziehungen der Universität Göttingen zu Est-, Liv- und Kurland im 18. und frühen 19. Jahrhundert. Katalog der gemeinsamen Ausstellung der Universitätsbibliothek Tartu und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. Hrsg. v. d. Universitätsbibliothek Tartu, bearbeitet von Arvo Tering. Tartu 1989, 76 S., zahlr. Abb.
Der Universitätsbibliothek Dorpat (Tartu), ihrer Leiterin, Frau Laine Peep, deren wissenschaftlichem Mitarbeiter, Dr. Arvo Tering, und zahlreichen Helfern ist es zu verdanken, daß diese hervorragende Ausstellung, die bereits 1987 mit etwas anderer Zielsetzung - dem Gedenken an die Gründung der Göttinger Georgia Augusta vor 250 Jahren - in Dorpat zu sehen war - während des Baltischen Historikertages im Mai 1989 in den Räumen der UB Göttingen gezeigt werden konnte. Hier standen die aus dem Baltikum stammenden ehemaligen Göttinger Studenten im Mittelpunkt. Bis 1798 haben rund 400 Est-, Liv- und Kurländer in Göttingen studiert.
Der von Arvo Tering gestaltete Katalog der Ausstellung ist ein mit Abbildungen reich illustriertes Spiegelbild dieser Beziehungen, die durch enge wissenschaftliche Kontakte von Dorpater und Göttinger Professoren noch verstärkt wurden. Unter den liv- und estländischen Studenten, zumeist Adlige oder Söhne wohlhabender Bürger, überwogen Juristen, während unter den Kurländern 28 Theologen waren, darunter der spätere Propst zu Appricken Karl Gotthard Elverfeldt sowie die Grobinschen Pröpste Johann Magnus Launitz und dessen Sohn Dr. Christian Friedrich (Schmidt von der) Launitz. Nicht unbeachtlich war der Einfluß der Göttinger Universität auf die Aufklärung in den baltischen Provinzen.
Dank des von Arvo Tering verfaßten Textes und der von ihm sorgsam ausgewählten Abbildungen (Porträts, Gebäude, Buchtitel und Handschriften) stellt der Katalog einen wichtigen Beitrag zur Bildungs- und Personengeschichte des Baltikums dar. Er ist über die genannten Bibliotheken erhältlich.
Roland Seeberg-Elverfeldt

Vello Helk: **Die Stadtschule in Arensburg auf Ösel in dänischer und schwedischer Zeit (1559-1710).** (Beiträge zur Schulgeschichte Bd. 2, zugleich Schriften der Baltischen Historischen Kommission Bd. 1). Verlag Nordostdeutsches Kulturwerk, Lüneburg 1989, 228 S., Abb., DM 30,—.
Der Oberarchivar am dänischen Reichsarchiv Dr. Vello Helk ist den Lesern dieser Zeitschrift durch zahlreiche in der OFK veröffentlichte Beiträge wohl bekannt. Bei der Durchsicht der in den Reichsarchiven Kopenhagen und Stockholm befindlichen umfangreichen Verwaltungsakten aus der Zeit der Zugehörigkeit der Insel Ösel zu Dänemark und Schweden (1559-1710) hat Helk in mühseliger Arbeit alle Erwähnungen des Öseler Schulwesens, insbesondere der Arensburger Stadtschule, erfaßt und aus diesen Mosaiksteinen ein facettenreiches Bild vor allem dieser Schule geformt. Der Text liest sich, nicht zuletzt wegen des im Mittelpunkt der Darstellung stehenden sehr streitbaren aus Hildesheim stammenden Öseler Superintendenten Dr. Justus Heinrich Oldekop zuweilen recht spröde.
Für den Genealogen enthält Helks Arbeit eine Fülle bisher zum guten Teil unbekannter personengeschichtlich bedeutsamer Angaben über die Schulmeister und die Geistlichkeit, die dänischen und schwedischen Verwaltungsbeamten, den Arensburger Magistrat, über zahlreiche Bürger dieser Stadt, darunter den Arensburger Kaufmann Jobst Weymar, der 1693 nobilitiert wurde, und viele Mitglieder des Landadels. Besonders wertvoll sind die von Dr. Helk ermittelten Schülerverzeichnisse. Er erläutert auch die damals gebräuchlichen Maß- und Münzeinheiten, bringt zahlreiche Abbildungen, darunter zeitgenössische musikalische Noten. Orts- und Personenregister fehlen nicht, der Text wird durch 417 Anmerkungen bereichert.
Einige kleine Ergänzungen seien gestattet: Jo-

hann Rotfeld (S. 28) ist sicher ein Sohn des Schwertfegers Matthias Rotfeld (Rohtfelt), der 1635 das Goldinger Bürgerrecht erwarb und später Ältermann, Ratsverwandter und Gerichtsvogt zu Goldingen wurde (Jb. f. Gen. 1909/10, Mitau 1913, S. 174). Über Johann Bürger (S. 111) vgl. OFK 1971, S. 43. Leonid Arbusow (S. 8) führte kein Adelsprädikat. Der begriff Hundepeitscher (S. 29) hätte erläutert werden können. Der Danziger Gymnasialinspektor ist wohl Rossteuscher zu lesen (ein z.B. in Schlesien und Pommern verbreiteter Name, der Pferdehändler bedeutet).
Doch diese Bemerkungen schmälern in keiner Weise das große Verdienst, das sich Dr. Helk, der 1923 im Kreise Werro geboren wurde, um seine estländische Heimat erworben hat. Wir können nur hoffen, daß er sich auch weiterhin mit baltischen Themen beschäftigt, sobald er sein großes Werk, den zweiten Band der Bildungsreisen dänischer und norwegischer Studenten (in den Jahren 1661–1813) abgeschlossen hat. Roland Seeberg-Elverfeldt

Hans Schlotter: **Genealogien Hildesheimer Ratsgeschlechter bis 1802.** (Forschungsberichte der Familienkundlichen Kommission für Niedersachsen und Bremen sowie angrenzende ostfälische Gebiete N.F. Bd. 6) (Bezug: G.W. Jahn, 3008 Garbsen 5, Steinfeldstr. 94). Hannover 1989, 320 S., DM 35,—.
Hans Schlotter verdanken wir bereits zahlreiche Arbeiten über die einstigen Mitglieder des Hildesheimer Rats. Einen Höhepunkt seiner jahrelangen Forschungen bildet das vorliegende Buch,das die Stammfolgen von 30 Ratsgeschlechtern bis zum Jahr 1802, d.h. dem Umbruch der politischen Verhältnisse in Deutschland und damit auch in Hildesheim, enthält. Wenn das Werk auch an dieser Stelle angezeigt wird, so aus dem Grunde, weil zahlreiche Hildesheimer Geschlechter, wie z.B. die v. Alten, Brandis, Breier, v. Hagen, Sasse, Sprenger, in den Ahnenlisten vieler ostdeutscher Familien erscheinen. Das Ortsregister weist Hildesheimer Beziehungen zu Breslau, Danzig, Greifswald, Königsberg Pr., Stettin u.a.m. auf. Aus Hildesheim stammten die Pepersack in Narwa und Reval sowie die baltischen Oldekop (u.a. in Arensburg). Alle Stammfolgen hat der Verfasser quellenmäßig belegt, für die meisten Personen z.T. sehr ausführliche Lebensläufe erarbeitet. Die Familienkundliche Kommission für Niedersachsen und Bremen hat mit dieser Publikation ein wertvolles genealogisches Hilfsmittel veröffentlicht. Roland Seeberg-Elverfeldt

Werner Schwarz: **Pommersche Musikgeschichte.** Historischer Überblick und Lebensbilder. Teil I: Historischer Überblick. Böhlau Verlag, Köln/Wien 1988, XIII u. 308 S., 26 Abb., DM 98,—.
Mit diesem ersten Band der Pommerschen Musikgeschichte wird zum erstenmal überhaupt eine Gesamtdarstellung des pommerschen Musiklebens vorgelegt, nachdem es darüber bisher nur Einzelbeiträge gibt, insbesondere einige pommersche Stadt-Musikgeschichten.
Der Verfasser geht chronologisch vor, erwähnt Funde von Musikinstrumenten aus der germanischen Vorgeschichte Pommerns (aus dem skandinavisch-niederdeutschen Kulturkreis) und daß mit der Christianisierung des Landes die eigentlich greifbare Musikkultur Pommerns beginnt, dokumentiert etwa in Handschriften von Kirchengesängen, die sich bis heute im Camminer Domschatz befinden. Aus der Zeit der pommerschen Herzöge sind vor allem eine größere Liedersammlung und der rege Einsatz von Trompeten sowie von Kunstpfeifern und Geigern als Vorläufer der Hofkapelle erwähnenswert. Der Höhepunkt der herzoglichen Musikpflege liegt um die Wende des 16. zum 17. Jh. mit Herzog Philipp II., von dessen Kunstbeflissenheit es zahlreiche Belege, zumeist Reiseberichte, gibt. Auch von der „fürstlichen Kantorei" in Stettin wird bereits um 1600 ein reges Wirken berichtet. Neben den Herzogshof treten als Stätten musikalischer Ereignisse die Städte. Der Verfasser nennt eine große Zahl sowohl einheimischer als auch von auswärts engagierter Musiker, die im älteren Stettiner Bürgerbuch zwischen 1422 und 1603 in der Stadt musiziert haben, überwiegend Pfeifer und Geiger, sodann die Zentren (vor allem Kirchen) des pommerschen Musiklebens: Cammin, Demmin, Stolp, Köslin, Stargard, Kolberg, Stralsund, Wollin und natürlich Stettin. Wir erfahren etwas über die soziale Stellung und das Ansehen der Organisten und Kantoren und über einzelne Werke pommerscher Provenienz, auch über die Verbundenheit der pommerschen Musikkultur mit der übrigen deutschen und der europäischen Musikentwicklung, die sich unter anderem in zwei umfangreichen Motettensammlungen mit Wer-

ken führender europäischer Komponisten in der Universitätsbibliothek Greifswald und im Stadtarchiv Stralsund zeigt.
Für das geistliche Musikleben der Zeit von 1648 bis 1815 führt der Verfasser, nach Städten geordnet, ein Verzeichnis der Organisten und Kantoren in den erwähnten bedeutendsten kirchenmusikalischen Zentren an; für denselben Zeitraum wird aus dem städtischen Musikleben der größeren Orte Pommerns über musikalische Begebenheiten, Konzert- und Opernaufführungen verschiedenster Art berichtet, wobei der Verfasser ein großes Erzähltalent für heitere wie für tragische Vorfälle erkennen läßt, das gleichwohl der wissenschaftlichen Stichhaltigkeit der Beiträge nicht abträglich ist. Lange Zeiten politischer Ruhe lassen im 19. Jh. in Pommern eine stetige und eigenständige Musikkultur entstehen, aus der auf breitem Raum Namen von Komponisten und Musikern mitgeteilt werden, wie auch von musikalischen Ereignissen berichtet wird, etwa von Stettin, wo 1861 in der Stadtpresse bereits von einem Musiküberfluß die Rede gewesen sei. Interessant ist, daß Carl Loewe von 1821 bis 1866 als Musikdirektor Stettins gewirkt hat.
Die vier letzten Kapitel des Buches befassen sich mit der Oper in Pommern; es werden einzelne in Pommern geborene Musiker, Komponisten, Musikwissenschaftler und -pädagogen aus dem 19. und 20. Jh. vorgestellt, von denen der Pianist Gerhard Puchelt genannt sei, der aus Stettin stammt; der Instrumentenbau in Pommern (vor allem von Orgeln und Blechblasinstrumenten) wird behandelt und abschließend Kostproben des pommerschen platt- und hochdeutschen Volksliedes und etwas über deren Aufzeichnung mitgeteilt.
Ein interessanter Quellenanhang und eine Reihe thematisch abwechslungsreicher schwarzweißer Bildtafeln belegen über den flüssig verfaßten Text hinaus, „daß Pommern seit Wizlaw von Rügen (um 1220) über sieben Jahrhunderte hindurch seinen durchaus beachtlichen Beitrag zur deutschen Musikgeschichte geleistet hat". Andreas Bartelsen

Deutsche Kunst aus dem Osten. Erwerbungen der Bundesrepublik Deutschland. [Katalog]. Bergstadtverlag Wilhelm Gottlieb Korn, Würzburg 1989, 298 S., 152 s.-w., 42 farb. Abb., DM 39,—.
Dieser Katalog einer im Auftrag der Bundesregierung von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Bonn, Cappenberg und Berlin gezeigten Ausstellung von Erwerbungen der Bundesrepublik Deutschland zeichnet sich durch die sorgfältige Beschreibung der Ausstellungsstücke aus. Hierbei handelt es sich durchweg um deutsche Kunst aus dem Osten, dem Baltikum, Ost- und Westpreußen mit Danzig, Schlesien, Pommern und Siebenbürgen. Einleitende Worte schrieben der Bundesminister des Inneren, Generaldirektor Stephan Waetzold, Sieghardt von Köckritz und Wolfgang Schulz. Es folgen Beiträge über die ostdeutsche Goldschmiedekunst, den Bernstein, das Münzwesen Pommerns, böhmisches Glas, die siebenbürgisch-sächsische Keramik, das Bunzlauer Geschirr, Stadt-, Schloß- und Landschaftsveduten, über Ostdeutschland und die deutschen Siedlungsgebiete in der Kartographie sowie Details über die Kunstakademien in Breslau und Königsberg. Im Anhang werden Einrichtungen zur ostdeutschen Kulturarbeit in der Bundesrepublik aufgeführt.
Den Hauptteil bilden die Übersichten der Exponate mit hervorragenden, z.T. farbigen Abbildungen. Die Beschreibung schlesischer Münzen lieferte der jetzige Schriftleiter der OFK, Ulrich Schmilewski.
Leider fehlen dem Buch Orts- und Personenregister, das den Wert des Katalogs als Nachschlagewerk gesteigert hätte. Das Literaturverzeichnis enthält wohl nur das Wesentliche. So vermißt man auf S. 294 beim Schrifttum über die baltische Goldschmiedekunst erneut die Arbeiten von Neumann und Seuberlich, auf die bereits in OFK 1989, S. 110f. hingewiesen wurde.
Insgesamt wird mit diesem hervorragenden Katalog ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der ostdeutschen Kunst geboten, für den man Herausgebern, Mitarbeitern und dem Verlag in gleicher Weise dankbar sein muß.
Roland Seeberg-Elverfeldt

Geschichte Schlesiens. Hgg. von der Historischen Kommission für Schlesien. Bd. 1: Von der Urzeit bis zum Jahre 1526. XII+556 S., 30 s.-w., 3 farb. Abb., 31 Ktn., 4 Ktn. in Tasche, 5. Aufl., DM 58,—; Bd. 2: Die Habsburger Zeit 1526-1740. XII+300 S., 23 s.-w., 1 farb. Abb., 10 Ktn., 2. Aufl., DM 38,—; Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen 1988.
Die umfangreichste, wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Darstellung der histori-

schen Entwicklung Schlesiens ist die von der Historischen Kommission für diese Region herausgegebene, auf drei Bände konzipierte „Geschichte Schlesiens". Bereits 1934 wurde mit der Planung begonnen, 1938 erschien Band 1 erstmals, 1973 dann Band 2. Bisher noch nicht herausgekommen, aber sehnsüchtigst erwartet, ist Band 3, der den Zeitraum 1741-1945 umfassen soll.

Das Werk ist thematisch breit angelegt: In Band 1 werden die „Natürlichen Grundlagen", „Vorgeschichte" und „Politische Geschichte", die „Verfassung im Mittelalter", „Wirtschaft", „Volkstum", „Kunst" und „Musik" behandelt, in Band 2 „Politische Geschichte unter den Habsburgern", „Wirtschaft", „Literatur und Geistesleben", „Kunst" sowie „Musik". Zahlreiche Karten und Abbildungen ergänzen die Texte. Beide Bände sind durch umfangreiche Register erschlossen.

Der erste Band liegt nunmehr in 5. Auflage vor. Sein im wesentlichen unveränderter Haupttext entspricht dem der ersten Auflage und gibt somit den Forschungsstand von 1938 (!) wieder. Dieses Manko soll ein von W. Irgang erstellter 30seitiger Anhang „Quellen und Literatur zur mittelalterlichen Geschichte Schlesiens" beheben. Den eigentlichen Forschungsstand muß sich der Leser jedoch auf Grund der Literaturangaben selbst erarbeiten. Ähnliches gilt für den in 2. Auflage vorgelegten zweiten Band, doch ist die zeitliche Differenz hier nicht so groß (Erstauflage 1973). Das alte, umfangreiche Standardwerk ist - um Angaben zur neueren Literatur erweitert - also wieder greifbar. Wer sich aktueller informieren möchte, sei auf die „Geschichtliche Einführung" von Hugo Weczerka im „Handbuch der historischen Stätten. Schlesien" (vgl. OFK 1979, S. 316) oder die thematischen Hefte der Stiftung Kulturwerk Schlesien (vgl. OFK 1983, S. 110f., 1985, S. 471f.) verwiesen. Ulrich Schmilewski

Ostdeutsche Geschichts- und Kulturlandschaften. Teil III: Pommern. (Studien zum Deutschtum im Osten, hrsg. v. Hans Rothe, Heft 19/III), Böhlau Verlag, Köln, Wien 1988, 269 S., 10 Abb., 12 Ktn., DM 54,—.

Deutsche in der Habsburger Monarchie. (a.a.O., Heft 21) Böhlau Verlag, Köln, Wien 1989, 171 S., 28 Abb., Karten u. Pläne, DM 44,—.

Auf die seit längerem an der Universität Bonn stattfindende Vorlesungsreihe zum Studium des Deutschtums im Osten und die daraufhin im Druck vorliegenden Vorträge ist seit 1971 an dieser Stelle aufmerksam gemacht worden. Auch die anzuzeigenden beiden Bände bieten dem ostdeutschen Genealogen vielfältige Anregung. So wird im Pommern-Band über die Geschichte dieser Landschaft, die Besiedlung, Christianisierung, Kolonisation und Reformation, die Beziehungen zu Schweden, die Malerei und das Musikleben, über Ernst Moritz Arndt und über weitere bedeutende Persönlichkeiten referiert. Nicht weniger aufschlußreich sind die Vorträge des zweiten Bandes, die das Deutschtum in allen Regionen der Habsburger Monarchie, u.a. auch in der Zips und in Slowenien, das literarische Leben u.a.m. widerspiegeln.

Man muß der Universität Bonn für die Durchführung dieser Vortragsveranstaltungen und ihre Wiedergabe im Druck, die durch einen Anmerkungsapparat, Register, hervorragende Abbildungen und Kartenskizzen erschlossen werden, dankbar sein. Die Lektüre kann allen Interessenten empfohlen werden.

Roland Seeberg-Elverfeldt

Ute Richter-Eberl u.a. (Bearb.): **Geschichte und Kultur der Deutschen in Rußland/ UdSSR.** Auf den Spuren einer Minderheit. Jan Thorbecke Verlag, Sigmaringen 1989, 182 S., 96 s.-w., 21 farb. Abb., 10 Ktn., DM 36,—.

Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens der Patenschaft des Landes Baden-Württemberg über die Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland wurde in Stuttgart im September 1989 eine Ausstellung zu Geschichte und Kultur der Rußlanddeutschen eröffnet, die auch in sechs anderen Städten der Bundesrepublik gezeigt werden konnte. Ute Richter-Eberl hat mit zahlreichen Helfern, darunter Prof. Erik Amburger, Prof. Michael von Albrecht, Dr. Ekkhard Jäger und Annelore Leistikow, einen Katalog erarbeitet, der die Exponate, z.T. mit farbigen Abbildungen, ausführlich beschreibt. Dem Konzept der Ausstellung entsprechend ist der Katalog in sieben Abschnitte gegliedert: Rußland und der Westen bis zu Peter I.; Peter I. und die Öffnung nach Westen 1682/89-1725; Die Deutschen im Russischen Reich: politische, konfessionelle und wirtschaftliche Aspekte; Kunst, Kultur und Brauchtum; Selbstverwaltung und Russifizierungspolitik; Die Zeit

vor, zwischen und während den Weltkriegen; Die Deutschen in der Sowjetunion und das Jahr 1941. Jeder Abschnitt wird mit einer zusammenfassenden Übersicht aus der Feder von Frau Richter-Eberl eingeleitet. Der inhaltsreiche Band spiegelt das Leben der Rußlanddeutschen hervorragend wider und erhält somit einen bleibenden Wert. Roland Seeberg-Elverfeldt

Joseph Kohnen: **Theodor Gottlieb Hippel.** Eine zentrale Persönlichkeit der Königsberger Geistesgeschichte. Biographie und Bibliographie. (Schriftenreihe Nordost-Archiv Heft 14) Verlag Nordostdeutsches Kulturwerk, Lüneburg 1987, 334 S., darunter 19 Bildtfln., DM 40,—.

Theodor Gottlieb (von) Hippel (* Gerdauen 31.1.1741, † Königsberg 23.4.1796) leistete in verschiedenen Bereichen Außergewöhnliches: Als Sohn eines Theologen wechselte er vom Theologie- zum Jurastudium, erwarb die Aufmerksamkeit hoher Stellen und wurde bereits in jungem Alter dirigierender Bürgermeister von Königsberg. Die in arge Unordnung geratene Stadtverwaltung reformierte er gründlich. Am „Allgemeinen Landrecht" arbeitete er mit. Meist anonym veröffentlichte Hippel stark beachtete literarische Arbeiten. Auch gehörte er zum Freundeskreis der Philosophen Kant und Hamann. In mehreren Arbeiten setzte er sich als einer der Ersten für die Emanzipation der Frau ein.

Joseph Kohnen legt nun eine umfassende Biographie Hippels vor. Er würdigt seine vielfältigen Verdienste und zeichnet ein detailliertes Lebensbild, wobei er auch negative Charakterzüge nicht ausklammert. Angehängt ist eine über fünfzigseitige Bibliographie. In ihr sind wohl nahezu vollständig alle Arbeiten erfaßt, in denen Hippel Erwähnung findet.

Vorangestellt sind Kapitel über „die Vorfahren" und „die Eltern": Sie referieren weitgehend die Familienüberlieferung aus der 1898 und 1912 veröffentlichten Familiengeschichte. Unkommentiert findet sich S. 12f. der „abgelegte Adel" und die Herleitung von einem gleichnamigen Adelsgeschlecht in Promnitz und Berlin. Später, im Kapitel über die (Bestätigung der) Nobilitierung Hippels, steht der Verf. dem Verweis auf diesen „abgelegten Adel" wesentlich kritischer gegenüber (S., 174-178, bes. Anm. 427).

So mancher aus dem Freundeskreis Hippels ist auch heute noch im Blickpunkt der Forschung. Hippel geriet hingegen schon sehr bald in Vergessenheit - deutlichwerdend auch an der Verwahrlosung seines Grabes nach wenigen Jahrzehnten.

Dem Werk ist zu wünschen, daß durch den Fleiß und das Bemühen des Verf. die vielseitige Persönlichkeit Hippels wieder mehr Aufmerksamkeit erfährt. Martin Armgart

Veröffentlichungen des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen im Jahre 1989

Auf die sehr rege Veröffentlichungstätigkeit des Vereins mit weit über 1500 „jährlichen Seiten" wurde wiederholt hingewiesen, zuletzt in OFK 1989, S. 31f. Sie zeigt eindrucksvoll die Reichhaltigkeit der genealogischen Forschungsmöglichkeiten in diesem Teil Ostdeutschlands. Im Jahre 1989 hat der Verein nochmals seine Veröffentlichungstätigkeit deutlich vergrößeren können.

Der Westpreußenforscher wird den Nachdruck des verwaltungsgeschichtlichen Standardwerkes von *Max Bär* sehr begrüßen. Es bietet einen Führer durch den komplizierten und wechselnden Verwaltungsaufbau - nicht nur der allgemeinen staatlichen Verwaltung, sondern auch von Schul-, Gerichts-, Post- und Eisenbahnwesen bis hin zur Organisation der Standesämter und der beiden Kirchen. Eine kurze Geschichte des (heute unter polnischer Verwaltung fortbestehenden) Staatsarchivs Danzig mit einer Beständeübersicht sowie Ämterlisten und ein ausführliches Register beschließen den Band. Einleitend stellt *Bernhard Jähnig* den Wert dieser Arbeit und neuere Forschungen zu diesen Bereichen vor[1].

In einem umfangreichen Forschungsprojekt befaßt sich der Historiker *Joachim Zdrenka* mit der Danziger städtischen Führung in Mittelalter und früher Neuzeit. Das zahlreiche biographische Material wird in vier Teilen veröffentlicht. Zwei Teile (mit jeweils separaten Registern) sind 1989 erschienen - namensreiche Listen in übersichtlicher Form und ansprechender Gestaltung. Die Burggrafen waren die aus dem Kreis der Ratsherren ernannten Stellvertreter des polnischen Königs in Danzig. Die Zusammenstellung über das „Rats- und Gerichtspatriziat der Rechten Stadt Danzig" von 1526-1792 gliedert sich in zwei Teile: zum einen jahresweise Ämterlisten der Bürgermei-

ster, Ratsherren und Gerichtsschöffen, zum anderen alphabetisch zu jeder der 453 vorkommenden Personen biographische Daten (mit Quellenangaben). Das Literaturverzeichnis mit 279 Titeln verdeutlicht den geleisteten Arbeitsaufwand. Eine Bemerkung am Rande: Da „APG" ansonsten als Abkürzung für die vom gleichen Verein herausgegebene Zeitschrift „Altpreußische Geschlechterkunde" dient, irritiert etwas die (hier naturgemäß sehr häufige) Abkürzung „APG" für das Danziger Staatsarchiv (Archivum Państwowe in Gdańsk). Die „Copernicus-Vereinigung" verwendet für das Archiv die Abkürzung „APGd"[2].

Otto Schemmerling hat seine „Einwohnerlisten aus dem Kreise Heiligenbeil" mit dem Band I.2 über die Jahre 1691–1751 abgeschlossen. Dank des Fleißes von Schemmerling stehen auf beinahe 2.000 Seiten zuvor ungedruckte Namenslisten aus dem Zeitraum von 1601 bis 1876 zur Verfügung. Wohl kein ostdeutscher Kreis vermag dem Forscher Vergleichbares zu bieten[3].

In der Reihe „Quellen, Materialien und Sammlungen" nähert sich die Veröffentlichung der Kartei Quassowski der Vollendung. *Paul Aberger* hat die Buchstaben U-Z bearbeitet. Jeder Buchstabe hat eigene Seitenzählung und Register, jedoch wurden sie wegen des meist geringen Umfanges zusammengebunden. Den Hauptteil bildet der Buchstabe W; er umfaßt mit über 400 Seiten beinahe das Doppelte der Summe aller anderen Buchstaben dieses Bandes[4].

Ein gesondertes Projekt des Vereins ist der Nachdruck der „Altpreußischen Forschungen", der Zeitschrift der Historischen Kommission zwischen den Weltkriegen. Der Nachdruck verdeutlicht in besonderem Maße die weit über den engen Rahmen der Familienforschung hinausgehende Rolle des Vereins für die ost- und westpreußische Landesgeschichte. Die Zeitschrift enthält auch eine Anzahl siedlungs- und einwanderungsgeschichtlicher sowie biographischer Arbeiten zur Siedlungsgeschichte und Einwanderung. Besonders dadurch ist sie neben dem allgemein landesgeschichtlich Interessierten auch den speziellen Fragestellungen der Familienforschung von Nutzen. In vier Bänden sind 1989 die ersten acht Jahrgänge 1924–1931 erschienen[5].

Alle Schriften sind zu beziehen über Elisabeth Meier, Neumühler Straße 26, 4200 Oberhausen-11.

Martin Armgart

Fußnoten:

1 Max Bähr: Die Behördenverfassung in Westpreußen seit der Ordenszeit. Danzig 1912. Unveränderter Nachdruck mit einem Vorwort von Bernhart Jähnig. (Sonderschriften des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen Nr. 62) Hamburg 1989, VIII + IV + 480 S.

2 Joachim Zdrenka: Rats- und Gerichtspatriziat der Rechten Stadt Danzig. Teil II 1526–1792 (Sonderschrift . . . Nr. 63; zugleich Veröffentlichungen aus dem Projektbereich Ostdeutsche Landesgeschichte an der Universität Bonn, Heft 2). Hamburg 1989, 373 S.
Joachim Zdrenka: Die Danziger Burggrafen 1457–1792/93 (Sonderschrift . . . Nr. 64; zugleich Veröffentlichungen aus dem Projektbereich Ostdeutsche Landesgeschichte an der Universität Bonn, Heft 3). Hamburg 1989, 125 S.

3 Otto Schemmerling: Einwohnerlisten aus dem Kreise Heiligenbeil. Teil I, Halbb.: 1691–1751. Zusammengestellt nach den Amtsrechnungen der Ämter Balga, Brandenburg, Carben und Kobbelbude. (Sonderschriften . . . Nr. 37/I.2) Hamburg 1989, IX+541 S.

4 Die Kartei Quassowski (Quellen, Materialien und Sammlungen zur altpreußischen Familienforschung Nr. 1). Buchstabe U-Z, zusammengestellt von Paul Aberger. Hamburg 1989, 32 + 62 + 404 + 2 + 11, zusammen 638 Seiten.

5 Altpreußische Forschungen. Hrsg. von der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung. Jg. 1 (1924) - 8 (1931). Unveränderter Nachdruck mit einem Vorwort von Udo Arnold. (Sonderschriften . . . Nr. 65/1-4) Hamburg 1989.

Handbuch der historischen Stätten Deutschlands. 9. Band: **Thüringen**. Hrsg. v. Hans Patze u. Peter Aufgebauer. 2. Aufl., Alfred Kröner Verlag, Stuttgart 1989, LXXV + 592 S., 6 Ktn., 10 Stadtpläne, DM 28,50.

Von den bedeutsamen Handbüchern der historischen Stätten Deutschlands wurden in dieser Zeitschrift die Bände Ost- und Westpreußen, Schlesien, Berlin und Brandenburg sowie Sachsen-Anhalt angezeigt. Es ist eine besondere Freude, anläßlich der bevorstehenden Wiedervereinigung Deutschlands und der vorgesehenen Wiedererrichtung der ehemaligen Länder Mitteldeutschlands auf die neue Auflage des von Prof. Dr. Hans Patze und zahlreichen Mitarbeitern bearbeiteten Bandes Thüringen hinzuweisen. Es ist doch eine Ausnahme, daß ein ostdeutscher Genealoge seine Vorfahren ausschließlich im begrenzten Raum seiner engeren Heimat zu suchen hat. Das trifft im allgemeinen nur für die Anfänge in der Familienforschung zu und seit der großen

Rückwanderung unseres Jahrhunderts können alle Landschaften des deutschen Mutterlandes von Interesse sein. So stellt der anzuzeigende thüringische Band in Text, Quellenangaben und Kartenmaterial eine Forschungshilfe ersten Ranges dar. Es versteht sich von selbst, daß bei dieser Neuauflage der heutige Forschungsstand berücksichtigt wurde.
Herausgeber und Verlag kann man zu diesem Band beglückwünschen und zugleich die Hoffnung aussprechen, daß der noch ausstehende Pommernband und die Neubearbeitung des OFK 1967, S. 318 angezeigten Bandes über Ost- und Westpreußen bald folgen mögen.

Roland Seeberg-Elverfeldt

Der Kreis Belgard. Aus der Geschichte eines pommerschen Heimatkreises. Hrg. vom Heimatkreisausschuß Belgard-Schivelbein in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Celle. Eigenverlag Landkreis Celle, Celle 1989, 1135 S., zahlr. Abb.

Der erst 1932 aus den Kreisen Belgard und Schivelbein entstandene pommersche Kreis ist zwar einer der letzten ostdeutschen Kreise, die ihr Heimatgebiet in einem Kreisbuch dokumentieren, jedoch ist es dafür besonders umfangreich geworden.
Die Bandbreite der Beiträge reicht von der Auflistung der Kirchspiele und biographischen Angaben zu den einzelnen Pfarrern über Erkenntnissen aus einem Adreßbuch von 1935 bis hin zu mundartlichen Erzählungen. Allein 240 Seiten umfassen die Artikel über die einzelnen ländlichen Gemeinden. Die Ortsgeschichte wird darin jedoch je nach Interesse des Bearbeiters in recht unterschiedlicher Weise dargeboten. Gesonderte Artikel besitzen die Städte Belgard, Schivelbein und Bad Polzin.
Die Zuordnung eines Beitrages zu einem der 17 Abschnitte des Buches ist manchmal schwer nachzuvollziehen: So sind die Landräte des Altkreises Schivelbein im Kapitel „Stadt und Altkreis Schivelbein" (einem neben „Die ländlichen Gemeinden. Kreisteil Schivelbein" existierenden Artikel) behandelt worden. Die Landräte des Kreises Belgard werden hingegen unter „Wirtschaft und Verkehr" abgehandelt. Es werden auch Lücken erkennbar, für die anscheinend keine Bearbeiter zu gewinnen waren. So wurde für die Stadtgeschichte der Kreisstadt auf einen Aufsatz aus dem Jahre 1929 zurückgegriffen; aus dem gleichen Jahr stammt die Stadtgeschichte von Schivelbein. Auch mehrere andere Beiträge stammen aus der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts.
Der Artikel „Familiengeschichtliches vom Belgarder Kolonisationsadel" (S. 87f.) enthält kurze Bemerkungen zu den bedeutenden Adelsfamilien aus dem Kreisgebiet. Ein gewisses soziologisches Pendant bietet der Artikel über „Das Leben der Tagelöhner" (S. 696-711). Der familien- und personenkundlich Interessierte findet schließlich eine sehr knappe Familiengeschichte der Bauernfamilie Rogge (S. 754). 23 bedeutende Persönlichkeiten aus dem Kreisgebiet werden im Abschnitt „Lebensbilder" vorgestellt (S. 983-1025). Den letzten Beitrag bildet ein Bericht über das Heimatkreisarchiv in Celle.
Zwar ist das „Heimatschrifttum nach 1945" Gegenstand eines Kapitels (S. 1081-1085), ein Literaturverzeichnis mit genauen bibliographischen Angaben fehlt jedoch. Ein solches hätte eine große Hilfe sein können für all diejenigen, die nicht nur lesen, sondern auch selbst weiterforschen wollen. Nur einige Artikel nennen weiterführende Literatur. Noch weit hinderlicher gerade für den Familienforscher ist jedoch das Fehlen von Registern, die erst die Fülle der in den auf über 1000 Seiten zusammengetragenen Informationen hätten erschließen können. Wohl kaum jemand wird sich der Mühe unterziehen, alle Seiten nach interessierenden Namen aufmerksam durchzusehen.
Als Dokumentation über zahlreiche Einzelheiten des Kreises und seiner Geschichte bleibt das Kreisbuch eine verdienstvolle Arbeit.

Martin Armgart

OSTDEUTSCHE FAMILIENKUNDE — Eine Zeitschrift des Verlages Degener & Co.
Inh. Gertraud Geßner in Neustadt a. d. Aisch

Schriftleiter: Ulrich Schmilewski, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Berliner Ring 37, 8782 Karlstadt/Main.

Jeder Verfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich und erkennt mit der Einsendung das Recht zur redaktionellen Bearbeitung und Kürzung an. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck ohne besondere Genehmigung nicht gestattet. — Bezugspreis im Jahresabonnement DM 40,— einschl. Beilagen, zuzügl. Versandkosten. — Druck: Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt/Aisch.

Oskar Pusch

Die Breslauer Rats- und Stadtgeschlechter in der Zeit von 1241 bis 1741

Band 1 bis 4

(Veröffentlichungen der Forschungsstelle Ostmitteleuropa, Reihe B, Nr. 33, 35, 38 und 39)

Der jetzt vorliegende vierte Band - ein fünfter Band wird 1991 erscheinen - über die Breslauer Rats- und Stadtgeschlechter zwischen 1241 und 1741 enthält 48 Familien von Sachenkirch, Sachs, Scheurl, v. Schmidt, Schwarzbach, Seiler, v. Sitten und Stefan über Tempelfeld, Tolbogen und Trüger bis Ubelacker, v. Ungeraten und Uthmann. Der Bearbeiter bringt - wie in den drei anderen Bänden - jeweils eine Gesamtschau über das Geschlecht, über Herkunft und Verbleib, über den Zeitraum des Auftretens, über das Wirken innerhalb der Stadt und des Fürstentums Breslau, daran schließt sich eine Stammfolge mit biographischen Schilderungen der Einzelpersonen des Geschlechts, eine Beschreibung des Wappens, des Zeitpunkts des Erwerbs und ein Überblick über eventuelle Varianten an. Den Abschluß bilden Literaturangaben.
Die Bestellung der Bände 1 bis 4 dieses Werkes verpflichtet auch zur Abnahme des Bandes 5, der 1991 erscheinen wird.

Band 1 (A-F). Dortmund 1986. XLI u. 456 S. mit 19 Abb., Ft. 22,5 x 16 cm. Brosch. DM 80,00
Band 2 (G-K). Dortmund 1987. VI. u. 455 S. mit 22 Abb., Ft. 22,5 x 16 cm. Brosch. DM 80,00
Band 3 (L-R). Dortmund 1988. XXXII u. 426 S. mit 33 Abb., Ft. 22,5 x 16 cm. Brosch. DM 80,00
Band 4 (S-U). Dortmund 1990. XXIII u. 365 S. mit 19 Abb., Ft. 22,5 x 16 cm. Brosch. DM 68,00

Zu beziehen durch

VERLAG DEGENER & CO., POSTFACH 1340,
D-8530 NEUSTADT/AISCH

Vorschau 1990

Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung,
10., völlig überarbeitete Auflage.

Genealogisches Handbuch des in Bayern immatrikulierten Adels,
Band 18 (erscheint im September)

AGoFF-Wegweiser
3. aktualisierte Auflage (erscheint im Herbst)

Wappenbilderordnung, Teil 2
bearbeitet von Jürgen Arndt und Werner Seeger
(Herbst 1990)

Eckart Henning, Christel Wegeleben
Kirchenbücher. Bibliographie gedruckter Tauf-, Trau- und Totenregister sowie die Bestandsverzeichnisse im deutschen Sprachgebiet

Stiftung Stoye, Band 20/21
Die Einwohnerschaft der Stadt Nauen und ihrer Garnison bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts
(Ende 1990)

Fritz Verdenhalven
Alte Meß- und Währungssysteme aus dem deutschen Sprachgebiet. Was Familien- und Lokalgeschichtsforscher suchen.
(in Kürze, Preis ca. DM 20,00)

Walter Scherzer
Urkunden und Regesten des Klosters und Stiftes St. Gumbert in Ansbach

Jahrbuch für fränkische Landesforschung,
Band 50 (in Kürze)

Hellmut Kunstmann,
Die Burgen der westlichen und nördlichen Fränkischen Schweiz,
Teil 1: Der Südwesten. Unteres Wiesenttal und Trubachtal.
(Nachdruck erscheint im September)

Fränkische Lebensbilder, Band 13
(lieferbar Ende Juni)

Friedrich Rückert, Dichter und Sprachgelehrter in Erlangen
Schriften des Zentralinstituts für fränkische Landeskunde und allgemeine Regionalforschung, Band 29

Ernst Schubert
Arme Leute, Bettler und Gauner im Franken des 18. Jahrhunderts
2. Auflage, Preis DM 75,00 (bereits lieferbar)

Vorbestellungen bitte an den

VERLAG DEGENER & CO., POSTFACH 1340
D-8530 NEUSTADT/AISCH